



GEMEINDE VILTERS-WANGS

Jahresrechnungen
Voranschläge
Gutachten
Anträge
Amtsberichte

 RATHAUS



Inhalt

Bürgerversammlung	2	Wasserversorgung	
Vorwort	3	Bericht der Wasserversorgung	53
Bericht des Gemeinderates	4	Das Wichtigste in Kürze	55
Bericht des Schulrates	7	Laufende Rechnung nach Sachgruppen	56
		Laufende Rechnung nach Aufgaben	57
		Investitionsrechnung	58
Finanzen Gemeindehaushalt		Abschreibungsplan	59
Das Wichtigste in Kürze	9	Bestandesrechnung	60
Laufende Rechnung nach Sachgruppen	10		
Laufende Rechnung nach Aufgaben	13	Gutachten und Anträge	
Investitionsrechnung	24	Bericht der Geschäftsprüfungskommission	61
Verpflichtungskreditkontrolle	28	Kredit Quellschachtanlagen und Leitungen	63
Steuerplan	31	Quellgebiet Gamidaur	
Abschreibungsplan	33		
Bestandesrechnung	34	Informationen aus Abteilungen/Betrieben	
Zweckverbände und regionale Zusammenschlüsse	35	Einwohneramt	67
Finanzkennzahlen	36	Steueramt	69
		Bauverwaltung	70
Elektrizitätswerk		Grundbuchamt	71
Bericht des Elektrizitätswerkes	37	Landwirtschaftsamt	72
Das Wichtigste in Kürze	40	Schulverwaltung	73
Laufende Rechnung nach Sachgruppen	41	Gemeinderatskanzlei	77
Laufende Rechnung nach Aufgaben	42	AHV-Zweigstelle	78
Investitionsrechnung	43	Sozialamt	79
Abschreibungsplan	44	Regionales Zivilstandsamt Sarganserland	80
Bestandesrechnung	45	Haus am Bach, Alters- und Pflegeheim	81
Kommunikationsnetz			
Bericht Kommunikationsnetz	46		
Das Wichtigste in Kürze	47		
Laufende Rechnung nach Sachgruppen	48		
Laufende Rechnung nach Aufgaben	49		
Investitionsrechnung	50		
Abschreibungsplan	51		
Bestandesrechnung	52		

Bürgerversammlung

Bürgerversammlung

Mittwoch, 29. März 2017,
19.30 Uhr, Sternensaal, Wangs

Antrag zur Jahresrechnung 2016

Geschätzte Mitbürgerinnen
und Mitbürger

Wir beantragen Ihnen, die Jahresrechnungen 2016 der Gemeinde, des Elektrizitätswerkes, des Kommunikationsnetzes und der Wasserversorgung sowie die Verwendung der Ertragsüberschüsse gemäss der gedruckten Vorlage zu genehmigen.

Antrag zum Kredit zur Erneuerung der Quellschachtanlagen und Leitungen im Quellgebiet Gamidaur

Geschätzte Mitbürgerinnen
und Mitbürger

Wir beantragen Ihnen

1. Für die Erneuerung der Quellschachtanlagen und Leitungen der Wasserversorgung Vilters-Wangs im Quellgebiet Gamidaur sei ein Investitionskredit von Fr. 775'000 zu bewilligen;
2. Die Abschreibung sei linear mit 4 % der Investitionskosten über einen Zeitraum von 25 Jahren vorzunehmen.

Antrag zum Voranschlag 2017

Geschätzte Mitbürgerinnen
und Mitbürger

Wir beantragen Ihnen, die Voranschläge für das Jahr 2017 der Gemeinde, des Elektrizitätswerkes, des Kommunikationsnetzes, der Wasserversorgung und den Steuerplan 2017 gemäss der gedruckten Vorlage zu genehmigen.

Verhandlungsgegenstände

1. Jahresrechnungen 2016 der Gemeinde, des Elektrizitätswerkes, des Kommunikationsnetzes und der Wasserversorgung mit Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Wasserversorgung: Gutachten und Antrag des Gemeinderates über den Kredit zur Erneuerung der Quellschachtanlagen und Leitungen im Quellgebiet Gamidaur
3. Voranschläge der Gemeinde, des Elektrizitätswerkes, des Kommunikationsnetzes sowie der Wasserversorgung und Steuerplan 2017 mit Antrag des Gemeinderates
4. Allgemeine Umfrage

Die detaillierte Jahresrechnung sowie die Anhänge zur Jahresrechnung (u.a. Rechnungslegungsgrundsätze, Geldflussrechnung, Rückstellungsspiegel, Beteiligungsspiegel usw.) können bei der Finanzverwaltung im Rathaus eingesehen oder angefordert werden. Dasselbe gilt für die Gemeindebetriebe.

Als Stimmausweis zur Bürgerversammlung gilt die Ihnen per Post separat zugestellte Karte. Diese ist beim Eintritt in den Saal vorzuweisen und den Stimmzählerinnen und Stimmzählern am Schluss der Versammlung abzugeben.

Anträge an der Bürgerversammlung sind schriftlich einzubringen, um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden (Art. 39 Gemeindegesetz).

Nicht stimmberechtigten Versammlungsteilnehmern (Zuhörer) werden separate Sitzplätze zugewiesen.

Bitte verlangen Sie fehlende Stimmausweise rechtzeitig, d.h. bis spätestens am Mittwoch, 29. März 2017, 16.00 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei, Rathaus (Tel. 081 725 37 37, Fax 081 725 37 38, info@vilters-wangs.ch) nach.

Das Protokoll über die Bürgerversammlung liegt vom 13. bis 26. April 2017 öffentlich auf. Es kann während den Schalterstunden bei der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden. Innert der Auflagefrist können die Stimmberechtigten und Personen, die schutzwürdige Interessen geltend machen können, beim Departement des Innern des Kantons St.Gallen Protokollbeschwerde erheben; sie hat einen Antrag auf Berichtigung zu enthalten.

Vorwort



«Vilters-Wangs hat auf der ganzen Linie einen hohen Stand der Infrastrukturen erreicht.»

BERNHARD LENHERR, GEMEINDEPRÄSIDENT

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner

Wer mit offenen Augen durch unsere vielfältige und reizvolle Zwei-Dörfer-Gemeinde geht, darf feststellen: Wir haben auf der ganzen Linie einen hohen Stand der Infrastrukturen erreicht. Dabei achten wir speziell darauf, die Infrastrukturen so zu unterhalten und zu erneuern, dass kein Investitionsstau entsteht oder das Wachstum plötzlich zu unerwarteten Kostenexplosionen führt. Zudem hat sich die Gemeinde Vilters-Wangs in den letzten Jahren entschuldet wie kaum ein anderes Gemeinwesen. Der Spielraum für Investitionen in der Zukunft ist dadurch intakt. Wir dürfen nicht vergessen, die Infrastrukturen müssen auch in Zukunft kostspielig unterhalten werden. Dank der guten Abschlüsse in den letzten beiden Jahren konnten Vorfinanzierungen gebildet werden. Deshalb ist die Gemeinde heute in der Lage, grössere Investitionen haushaltsverträglich zu finanzieren.

Dank der engagierten Arbeit im Gemeinderat, in Kommissionen, Betrieben und Abteilungen konnten zukunftsgerichtete und nachhaltige Projekte – wie zum Beispiel die Erneuerung des Elektrizitätswerk-Kraftwerkes Grossbach und verschiedene Kanalisations- und Strassensanierungen – erfolgreich umgesetzt werden. Im Berichtsteil können Sie nachlesen, was im vergangenen Geschäftsjahr alles gelaufen ist. Es war ein interessantes Jahr 2016 – von der Einbürgerungsaktion mit 431 neuen Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern im Rahmen des Jubiläums 200 Jahre eigenständige Gemeinde – bis zur weiteren Regionalisierung im Zivilschutz.

Die neue Amtsdauer 2017–2020 bringt wieder neue Herausforderungen. Hauptthema werden wohl die Raumplanung und die Umsetzung des neuen kantonalen Planungs- und Baugesetzes sein. Der Zonenplan, die Schutzverordnung sowie das Baureglement sind anzupassen. Das «Raumplanungspaket» ist gross und schwer.

Optimale Lösungen gibt's nur, wenn dafür die notwendige Kompromissbereitschaft vorhanden ist. Es bleibt noch viel zu tun, auch wenn wir in den vergangenen Jahren bedeutende Schritte vorwärts gekommen sind.

Ein wichtiger Pfeiler unserer Wasserversorgung ist in die Jahre gekommen. Sie können entscheiden, ob wir die Quellen im Gebiet Gamidaur sanieren und für die Zukunft sicherstellen können. Mit einem ausführlichen Gutachten empfiehlt Ihnen der Gemeinderat das Sanierungsprojekt zur Genehmigung. Auch hier ist fast die Hälfte der Kosten schon vorfinanziert.

Alle Mitarbeitenden der Gemeinde und Schule von Vilters-Wangs wollen Sie als unsere «Kundinnen und Kunden» professionell bedienen, beraten und Ihre Geschäfte und Anliegen effizient bearbeiten. Das eine Anliegen kann schneller erledigt werden, beim andern geht's länger. Das liegt oft nicht allein in unserer Hand, sondern ist bedingt durch gesetzliche Vorschriften, demokratische Verfahren, Einsprachen, Kreditgenehmigungen usw.

Aufgaben und Herausforderungen gehen uns nicht so schnell aus. Wichtige Projekte für unsere Gemeinde stehen an. Ich freue mich auf diese spannende Arbeit und auf konstruktive Diskussionen. Das ist das Spannende im Zusammenleben in unserer demokratischen Gemeinschaft. Ich danke Ihnen für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung.

Herzliche Grüsse
Bernhard Lenherr, Gemeindepräsident

Bericht des Gemeinderates



v.l.n.r. Georges Marquart, Nirosh Manoranijthan, Patrik Schlegel, Fritz Thuner, Bernhard Lenherr, Meinrad Gartmann

Sitzungen

Der Gemeinderat hat im Jahr 2016 an 24 Sitzungen 484 Geschäfte behandelt. Nebst den eigentlichen Ratssitzungen, welche in einem Turnus von zwei Wochen abgehalten werden, fanden zusätzlich zahlreiche Kommissions- und Arbeitssitzungen, Besprechungen, Verhandlungen, Tagungen und so genannte Augenscheine statt. Das Alltagsgeschäft des Gemeinderates ist von vielen kantonalen, regionalen und kommunalen Themen geprägt. Davon beanspruchen Entscheide über Gesuche, Bewilligungen und Rechtsmittelentscheide einen grossen Teil des Gesamtaufwandes.

Zuständigkeiten im Gemeinderat

Ressort	zuständig
Gemeindepräsidium, Bau, Finanzen, Betriebe	Bernhard Lenherr, Gemeindepräsident
Soziales und Sicherheit	Fritz Thuner, Gemeinderat, Vizepräsident
Schule und Bildung	Meinrad Gartmann, Schulratspräsident und Gemeinderat
Energie, Wirtschaft und Tourismus	Georges Marquart, Gemeinderat
Gesundheit, Umwelt, Jugend und Integration	Nirosh Manoranijthan, Gemeinderat

Schwerpunkte

Über die laufenden Geschäfte haben wir Sie mit den vier Ausgaben der Gemeindenachrichten sowie mit Beiträgen in der Tagespresse umfassend informiert. Zudem publizieren wir Neuigkeiten auch auf www.vilters-wangs.ch unter «News». Auf der nächsten Seite finden Sie einen Überblick über die Schwerpunkte des Gemeinderates.

Projekt	Stand Ende 2016	Vorgaben für 2017
Einbürgerungsaktion der Ortsgemeinde Vilters und der Ortsgemeinde Wangs sowie der Gemeinde Vilters-Wangs	<ul style="list-style-type: none"> – Die Einbürgerungsaktion zur 200-jährigen Eigenständigkeit der Gemeinde Vilters-Wangs vom März bis Mai 2016 war ein grosser Erfolg. Das Ziel, eine nachhaltige Aktion für die ganze Gemeinde zu schaffen, wurde erreicht. 431 Personen wurden in Vilters und in Wangs eingebürgert. Der Anteil an Ortsbürgern ist damit auf über 40 % gestiegen. 	
Ortsplanung, Raumplanung		<ul style="list-style-type: none"> – Entwicklung innerhalb Siedlungsgebiet und gemäss Vorgabe im kantonalen Richtplan für Einzonung bei Bedarf vorbereiten (Nutzungszonen Arbeit und Wohnen) – Innenentwicklung (innere Verdichtung) in beiden Dörfern durch den Masterplan Innenentwicklung weiter fördern (Gesamtüberbauungen, Mehrfamilienhäuser)
Ortsplanung, Raumplanung	<ul style="list-style-type: none"> – Baureglement, Teilrevision (Bebauungsvorschriften in der Kurzzone und Regelung für Kinderspielplätze bei Überbauungen) ist rechtskräftig und wird seit 26.4.2016 angewendet 	
Ortsplanung, Raumplanung		<ul style="list-style-type: none"> – Überbauung Bunte, Wangs – Überbauungsplan
Ortsplanung, Raumplanung		<ul style="list-style-type: none"> – Umsetzung neues Planungs- und Baugesetz Kanton St.Gallen – Revision Baureglement, Zonenplan und Schutzverordnung (Naturschutz und Denkmalschutz) vorbereiten
Schiessanlagen		<ul style="list-style-type: none"> – Ersatz Kugelfänge Schiessanlagen Vilters und Wangs (Umweltsanierung, Einbau künstliches Kugelfangsystem)
Strassen	<p>Folgende Strassen wurden saniert bzw. zum Teil erneuert:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Barnüelstrasse, Wangs – Höfestrasse, Vilters – Pizolstrasse, Zufahrt Pizolbahn, Stützmauer, Wangs – Vorderbergstrasse bis Schutzengelrank – Küferweg, Wangs – «Walsaweg», Teilstück Valeis (Wanderweg) 	<p>Folgende Strassen werden saniert bzw. zum Teil erneuert:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Brüelstrasse, Wangs (im Zusammenhang mit Sanierung Kanalisationsleitung) – Wanderwege Walsaweg Valeis <p>Vorbehalten bleiben die notwendigen Verfahren und Bewilligungen.</p>
Kantonsstrassen	<ul style="list-style-type: none"> – Projekt für Sanierung gefährliche Kreuzung Sarganserstrasse, Vilters, durch Kanton gestartet – Vilterserbach verlegt und neue Brücke gebaut und in Betrieb 	<ul style="list-style-type: none"> – Projekt für Sanierung gefährliche Kreuzung und für Trottoir an Sarganserstrasse wird vom Kanton fortgesetzt; Landerwerb regeln, Trottoir bauen – Bahnhofstrasse, Wangs: sicherere Fussgängerüberquerung zu den Einkaufszentren (Projekt des Kantons St.Gallen)
Kanalisation	<p>Folgende Kanalisationen wurden saniert bzw. zum Teil erneuert:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Pizolstrasse (Birlifas), 2. Etappe, Wangs – Sarganserstrasse, Vilters (Bereich oberhalb Elco) – Vorderbergstrasse bis Schutzengelrank <p>Zum Teil inkl. Sanierung / Erneuerung der Werkleitungen Strom, Wasser, Kommunikationsnetz</p>	<p>Folgende Kanalisationen werden saniert bzw. zum Teil erneuert:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Brüelstrasse, Wangs – Sonnmatt-Maienber, Sanierung Kanalisationsleitung und Neubau Meteorwasserleitung – neue Kanalisationsleitung im GEP-Sanierungsgebiet Vorderberg (Sardritsch - Sardal), Wangs – Plättlistrasse-Neuwangs, Wangs – Schulhausstrasse, Vilters (Meteorwasserleitung) – Vorderbergstrasse Bereich Maienberg Meteorwasserleitung <p>Vorbehalten bleiben die notwendigen Verfahren und Bewilligungen.</p>

Fortsetzung Bericht des Gemeinderates

Projekt	Stand Ende 2016	Vorgaben für 2017
Grossbach Ausbau Hochwasserschutz	<ul style="list-style-type: none"> - Hochwasserschutzprojekt Grossbach mit Geschieberückhalt im Gebiet Schigg/Bächlibunte - Gesamtinvestition 3,8 Mio. - Bürgerversammlung vom 31.3.16 hat dem Kredit des von der Gemeinde zu finanzierenden Anteils von 1,4 Mio. Franken zugestimmt - die öffentliche Auflage des Hochwasserschutzprojektes erfolgte im Februar/März 2016 - gegen das Hochwasserschutzprojekt gingen 8 Einsprachen ein - Subvention durch Bund und Kanton definitiv geregelt 	<ul style="list-style-type: none"> - Einsprachen durch den Gemeinderat bearbeiten und erledigen - Arbeiten ausschreiben und vergeben - Start mit den Bauarbeiten im Sommer 2017
Energiestadt	<ul style="list-style-type: none"> - 20.9.16 Label Energiestadt wieder zugesprochen erhalten (Anforderungen und Richtlinien für Energiestädte erfüllt, wie zuvor schon im 2012) 	
Elektrizitätswerk	<ul style="list-style-type: none"> - Projekt Dotierkraftwerk Kiesfang Vilters lanciert - Erneuerung Kraftwerk Grossbach abgeschlossen - Kredit von 4,2 Mio. Franken für Erneuerung Kraftwerk Grossbach an Urnenabstimmung erteilt - KEV-Förderung für Kraftwerk Grossbach bei Swissgrid angemeldet und aufgenommen 	<ul style="list-style-type: none"> - Projekt Dotierkraftwerk Kiesfang Vilters mit Kanton (AFU) klären und Projekt erstellen - Erweiterung Betriebsgebäude Gaschiels (Aufstockung Büro-Verwaltungstrakt).
Wasserversorgung		<ul style="list-style-type: none"> - Sanierung und Erneuerung Quellwasseranlagen Gamidaur in Wangs - Ringleitung Plättlistrasse-Neuwangs, Wangs
Haus am Bach, Alters- und Pflegeheim	<ul style="list-style-type: none"> - Solaranlage für thermische Warmwasseraufbereitung installiert und in Betrieb - Speisesaal-Bodenbelag saniert 	<ul style="list-style-type: none"> - Reinigungssystem ersetzen - Brandschutztüren ersetzen
Mütter-/Väterberatung Sarganserland	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Vilters-Wangs hat in Absprache mit allen Gemeinden der Region Sarganserland die Trägerschaft für die Mütter- und Väterberatung Sarganserland (MVBS) von der Frauen-Arbeitsgemeinschaft Sarganserland (FAGS) übernommen. Mit einer Vereinbarung wird diese wichtige Institution mit vier Beraterinnen ab 1.1.2017 organisatorisch als Teil der Gemeindeverwaltung Vilters-Wangs geführt (Sitzgemeindemodell). 	
Schule		<ul style="list-style-type: none"> - Einführung Lehrplan 21 - Klassenplanung im Hinblick auf Lehrplan 21
Telefonie		<ul style="list-style-type: none"> - Ersatz der Telefonanlage in allen Betrieben, der Schule und im Rathaus (Umstellung von analoger auf digitale Telefonie)

Bericht des Schulrates



Sitzungen/Informationen

Der Schulrat traf sich 2016 zu 11 ordentlichen Sitzungen, in welchen 187 Traktanden behandelt wurden. An drei Sitzungen der Pädagogischen Kommission wurde der pädagogische Bereich besprochen. Zudem fanden verschiedene weitere Kommissionssitzungen, Aussprachen, Augenscheine und Einzelgespräche statt. Über Aktuelles wurde in den Gemeindenachrichten sowie auf der Homepage der Schule (www.schuleviwa.ch) unter News informiert.

Neben verschiedenen Angelegenheiten in den Bereichen Schülerschaft, Personal und Schulbetrieb hatte sich der Schulrat im vergangenen Jahr auch mit folgenden Themen zu beschäftigen:

Klassenplanung

Die Klassenplanung stellt die Schulleitungen sowie die Schulbehörde alljährlich wieder vor grosse Herausforderungen. Dabei gilt es jeweils auf Grundlage der bestehenden Schülerzahlen eine möglichst optimale Klassenorganisation zu finden. Es können nicht immer alle Wünsche berücksichtigt werden. Neben der Anzahl Klassen muss auch die zur Verfügung stehende Anzahl Lektionen geprüft werden. Damit können auch die Personalkosten im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten gesteuert werden.

Personalpool

Ab Schuljahr 2017/18 wird der neue Personalpool auf kantonaler Ebene eingeführt. Aufgrund der Schülerzahlen und im Rahmen von Bandbreiten wird dabei definiert, wie viele Lektionen in einer Schule unterrichtet werden können. Dies ist ein wichtiges Hilfsmittel bei der Klassenplanung. Bei der Ausarbeitung dieses Personalpools war die Schule Vilters-Wangs eine Projektschule

und konnte sich schon frühzeitig in Workshops mit der ganzen Thematik auseinandersetzen und Anliegen einbringen.

Einführung Lehrplan Volksschule

Der neue Lehrplan Volksschule wird ab kommendem Sommer angewendet. Im Vorfeld gab dieses Projekt zu vielen Diskussionen Anlass. Seitens Schule mussten einige Vorarbeiten geleistet werden, wobei hier die Schulleitungen einen grossen Zusatzaufwand zu leisten hatten. Derzeit laufen Weiterbildungen von Schulleitungen und Lehrpersonal, um im neuen Schuljahr starten zu können. Am Donnerstag, 8.6.2017 ist um 20.00 Uhr im Sternensaal Wangs eine Informationsveranstaltung für interessierte Eltern geplant.

Schulrat Vilters-Wangs

Die neu gewählten Behördenmitglieder äussern sich zu ihren Zielen und Erwartungen im Zusammenhang mit ihrer Aufgabe.



Um dem immer grösser werdenden Spardruck gerecht zu werden, wird und muss sich die Schule der privatwirtschaftlichen Organisation annähern. Eine Aufteilung in strategische und organisatorische Verantwortlichkeit, eindeutige Aufgabenzuteilungen, Vermeidung von Doppelspurigkeiten und der höchstmögliche Einsatz der verfügbaren Kommunikationsmittel werden auch in der Schule ein Muss sein.

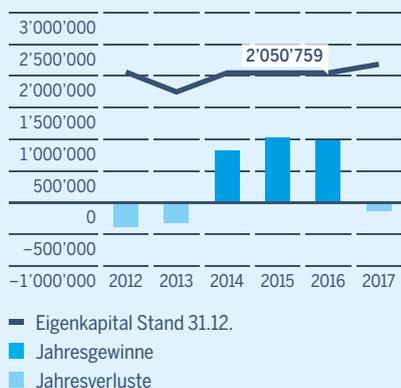


MEINRAD GARTMANN
SCHULRATSPRÄSIDENT

Das Wichtigste in Kürze

Die Schulden konnten um weitere Fr. 1,2 Mio auf Fr. 6,9 Mio. reduziert werden. Die Nettoschuld je Einwohner ist auf Fr. 1'485 je Einwohner gesunken. Der Ertragsüberschuss soll grösstenteils für zusätzliche Abschreibungen verwendet werden.

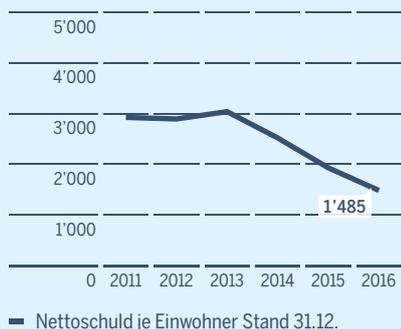
Entwicklung Eigenkapital in Franken



Entwicklung Investitionstätigkeit in Franken



Nettoschuld in Franken



Schulden (Bankschulden, Darlehen) in Franken



Jahresergebnis 2016

Der Gemeindehaushalt 2016 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 983'776.39. Dieser Überschuss soll für zusätzliche Abschreibungen und als Einlage ins Eigenkapital verwendet werden. Erwartet wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 78'400.00. Für das Jahr 2017 wird bei gleichbleibendem Steuerfuss mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 138'000.00 gerechnet.

	Voranschlag 2016	Rechnung 2016	Voranschlag 2017
Total Aufwand	27'177'500	26'758'049.32	28'105'300
Total Ertrag	27'099'100	27'741'825.71	27'967'300
ordentlicher Ertrag	23'090'500	23'988'525.71	24'412'800
Finanzausgleich 1. Stufe	3'753'400	3'753'300.00	3'450'500
Finanzausgleich 2. Stufe	255'200		104'000
Rückzahlung Finanzausgleich 2. Stufe			
Ertragsüberschuss (+)		983'776.39	
Aufwandüberschuss (-)	-78'400		-138'000

Entwicklung Investitionstätigkeit

Investitionen sind Ausgaben für den Erwerb oder die Schaffung eigener substantieller Vermögenswerte, welche eine mehrjährige Nutzungsdauer haben und der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen.

	Voranschlag 2016	Rechnung 2016	Voranschlag 2017
Ausgaben	4'885'600	1'761'823.89	5'725'300
Einnahmen	-346'700	-14'814.80	-351'600
Nettoinvestition	4'538'900	1'747'009.09	5'373'700

Schulden (Bankschulden, Darlehen)

Die budgetierten Investitionen 2016 konnten aus verschiedenen Gründen zum Teil nicht getätigt werden. Die Schulden konnten deshalb um weitere Fr. 1'242'240.00 abgebaut werden.

Der Gemeinderat beantragt, den Ertragsüberschuss von Fr. 983'776.39 gestützt auf Art. 112 Gemeindegesetz wie folgt zu verwenden:

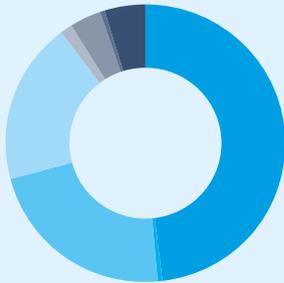
Einlage ins Eigenkapital	Fr.	136'116.29
Zusätzliche Abschreibungen	Fr.	847'660.10
Total	Fr.	983'776.39

In den St.Galler Gemeinden wird in den kommenden Jahren das neue Rechnungsmodell (RMSG/HRM2) eingeführt. Im Hinblick darauf schlägt der Gemeinderat vor, zusätzliche Abschreibungen vorzunehmen. Durch diese zusätzlichen Abschreibungen verkleinert sich das Verwaltungsvermögen. Im Hinblick auf die kommenden Jahre wird dies dem Finanzhaushalt der Gemeinde Vilters-Wangs zu Gute kommen.

Laufende Rechnung nach Sachgruppen

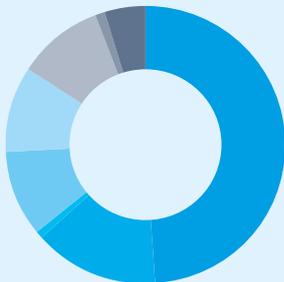
Die laufende Rechnung (Erfolgsrechnung) ist die über eine bestimmte Periode (Kalenderjahr) erstellte Gegenüberstellung von Ertrag und Aufwand. Sie zeigt als Saldo den erzielten Ertrags- oder Aufwandüberschuss (Erfolg) der Gemeinde während der betreffenden Zeitspanne.

Ertragsstruktur 2016



- Steuern 48,2%
- Vermögenserträge 0,6%
- Entgelte 22,3%
- Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung 18,8%
- Rückerstattungen von Gemeinwesen 1,4%
- Beiträge für eigene Rechnung 3,5%
- Entnahmen aus Sondervermögen 0,7%
- Intern verrechneter Ertrag 4,5%

Aufwandstruktur 2016



- Personalaufwand 49,2%
- Sachaufwand 14,4%
- Passivzinsen 0,7%
- Abschreibungen 10,1%
- Entschädigung an Gemeinwesen 10,1%
- Eigene Beiträge 10,0%
- Einlage in Sondervermögen 1,0%
- Intern verrechneter Aufwand 4,6%

	Voranschlag 2016	Rechnung 2016	Voranschlag 2017
Total Ertrag	27'099'100	27'741'825.71	27'967'300
Steuern	12'879'000	13'367'373.68	13'293'100
Vermögenserträge	169'400	160'269.43	155'200
Entgelte	5'688'600	6'199'361.29	5'289'500
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	5'399'700	5'211'534.82	4'984'800
Rückerstattungen von Gemeinwesen	473'900	389'058.45	692'000
Beiträge für eigene Rechnung	837'100	966'115.38	942'400
Entnahmen aus Sondervermögen	433'600	204'423.40	1'063'700
Intern verrechneter Ertrag	1'217'800	1'243'689.26	1'546'600
Total Aufwand	27'177'500	26'758'049.32	28'105'300
Personalaufwand	13'078'200	13'140'675.70	13'402'600
Sachaufwand	4'473'500	3'844'856.46	4'281'600
Passivzinsen	228'800	191'202.56	172'200
Abschreibungen	2'687'500	2'699'614.71	3'319'600
Entschädigung an Gemeinwesen	2'550'800	2'704'437.85	2'473'700
Eigene Beiträge	2'683'800	2'663'359.07	2'763'500
Einlage in Sondervermögen	257'100	270'213.71	145'500
Intern verrechneter Aufwand	1'217'800	1'243'689.26	1'546'600
Ertragsüberschuss		983'776.39	
Aufwandüberschuss	-78'400		-138'000

Kommentar zum Ertrag

Steuern

Gemeindesteuern (z.B. Einkommens- und Vermögenssteuern, Grundsteuern, Handänderungssteuern, Hundesteuern).

Im Jahr 2016 sind rund Fr. 288'900.00 mehr an Einkommens- und Vermögenssteuern eingegangen als veranschlagt war. Bei den Handänderungssteuern konnten Mehreinnahmen im Umfang von Fr. 189'042.60 verbucht werden.

Für den Voranschlag 2017 wird bei gleichbleibendem Steuerfuss mit leicht steigenden Einkommens- und Vermögenssteuern gerechnet; über alle Steuerarten betrachtet, wird mit etwas weniger Ertrag gerechnet.

Vermögenserträge

Aktivzinsen, Erträge aus Geld- und Kapitalanlagen, Liegenschaftserträge.

Die Verzugs- sowie Ausgleichszinsen sind aufgrund der Zinssatzänderung auf 0,5 % um rund Fr. 6'100.00 tiefer ausgefallen als budgetiert. Der Darlehenszins der Kapitalanlage ist aufgrund der aktuellen Zinsentwicklung rund Fr. 3'200.00 zurückgegangen.

Entgelte

Gebühren (z.B. Verwaltungsgebühren, Altersheimtaxen, Ersatzabgaben, Bussen und Rückerstattungen Teilnehmerbeiträge, Rückerstattungen von Privaten).

Die Mehrerträge im Jahr 2016 sind hauptsächlich aus unerwarteten Rückerstattungen im Bildungs- und Sozialhilfereich und aus Mehrerträgen bei Verwaltungsgebühren des Grundbuch- und Bauamtes entstanden.

Der Voranschlag 2017 für die Entgelte wird um rund Fr. 400'000.00 tiefer budgetiert als im Vorjahr. Einerseits weil der Lohnaufwand der Verwaltung der Elektrizitäts- und Wasserversorgung nicht mehr über die Gemeindeverwaltung verbucht wird, andererseits weil weniger Benützungsggebühren sowie Dienstleistungen an Dritte anfallen.

Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung

Anteile an Kantoneinnahmen (z.B. Steuern juristischer Personen, Grundstückgewinnsteuern, Quellensteueranteile), Finanzausgleichsbeiträge.

Die Anteile an Grundstückgewinnsteuern und Quellensteuern sind rückläufig und tiefer als budgetiert ausgefallen. Dafür sind Fr. 159'418.00 mehr Gewinn- und Kapitalsteuern als erwartet eingegangen.

Für das Jahr 2017 wird ein Minderertrag an Finanzausgleichsmitteln aus der 1. Stufe bei der Volksschule (Fr. 310'600.00) und Weite (Fr. 116'300.00) erwartet.

Rückerstattungen von Gemeinwesen

Rückerstattungen von Gemeinwesen für Dienstleistungen, welche die Gemeinde Vilters-Wangs erbracht hat (z.B. Einzugsprovisionen). Im Jahr 2016 sind Mindererträge eingetreten, da die Kosten für die Fremdplatzierungen von Kindern in Schulheimen weggefallen sind.

Beiträge für eigene Rechnung

Betriebsbeiträge, deren Verwendung zweckgebunden ist.

In den Aufgabenbereichen Krankenpflege-Grundversicherung sowie im Asyl- und Flüchtlingswesen wurden Mehreinnahmen von Fr. 97'175.50 verbucht. Diesen Einnahmen stehen i.d.R. Ausgaben in gleicher Höhe gegenüber, weil damit der Aufwand der Gemeinde (z.B. für die Übernahme von KVG-Prämien im Rahmen der Sozialhilfe oder die Unterkunft und Betreuung von Asylbewerbern) gedeckt wird.

Entnahme aus Sondervermögen

Bezug zugunsten der laufenden Rechnung für bauliche Investitionen (Spezialfinanzierungen), Vorfinanzierungen und Deckung von Aufwandüberschüssen in der Spezialfinanzierung.

Die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen Feuerwehr, Altersheim und Abfallbewirtschaftung sind gesamthaft um Fr. 131'788.04 besser ausgefallen. Deshalb wurden weniger Entnahmen aus Sondervermögen gebucht.

Für das Jahr 2017 wird in den Spezialfinanzierungsbereichen Feuerwehr, Altersheim, Abwasser- und Abfallbeseitigung mit Aufwandüberschüssen von Fr. 258'200.00 gerechnet. Weiter wird im 2017 eine Entnahme für das Regionale Pflegeheim Sarganserland von Fr. 645'000.00 budgetiert.

Intern verrechneter Ertrag

Zwischen Kostenstellen

Fortsetzung Laufende Rechnung nach Sachgruppen

Kommentar zum Aufwand

Personalaufwand

Entlöhnung und Versicherung der Behördenmitglieder, der Lehrerschaft, Schularztdienste und des Personals (z.B. Kommissionen, Verwaltungspersonal, Aushilfen, Stellvertretungen, AHV-, Unfall- und Pensionskassenbeiträge, Weiterbildungen).

Im Bereich Verwaltung sind Mehrkosten für das Sozialamt angefallen, da krankheitshalber eine externe Übergangslösung gesucht werden musste.

Für den Voranschlag 2017 ist der Mehraufwand vor allem auf die Übernahme der Mütter- und Väterberatung Sarganserland (MVBS) sowie durch höhere Kosten im Bereich Bildung zurückzuführen. Zusätzliche Schulklassen erhöhen die Kosten im Bereich Bildung.

Sachaufwand

Dienstleistungen Dritter, Honorare, Versicherungsprämien, Käufe von Konsumgütern (z.B. Büromaterialien, Drucksachen, Schul- und Lehrmaterial, Mobilien und Maschinenkäufe und deren Unterhalt, Mieten, Pachten und Benutzungskosten sowie baulicher Unterhalt). Weniger Aufwand entstand vor allem beim baulichen Unterhalt bei Strassen, beim Altersheim und bei den Liegenschaften im Anlagevermögen. Weiter wurden deutlich tiefere Ausgaben für Dienstleistungen und Honorare Dritter registriert. Zusätzlich wurden Einsparungen bei der Anschaffung von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen erzielt.

Im Voranschlag 2017 sind für den baulichen Unterhalt ca. Fr. 331'300.00 mehr vorgesehen, als 2016 aufgewendet wurde. Mehraufwendungen gegenüber dem Vorjahr sind auch bei der Schule im Bereich Informatik veranschlagt.

Passivzinsen

Schuldzinsen für Inanspruchnahme fremder Mittel.

Dank Mehreinnahmen aus Steuern, aber auch verschobenem Investitionsvolumen, konnten im Jahr 2016 wiederum Schulden im Betrag von Fr. 1'242'240.00 zurückbezahlt werden, weshalb der Aufwand geringer als budgetiert ausgefallen ist.

Für das Jahr 2017 wird mit weiter sinkendem Zinsaufwand gerechnet.

Abschreibungen

Abschreibungen auf uneinbringliche Guthaben, Abschreibung auf Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen.

Im Jahr 2016 sind die Abschreibungen auf Einkommens- und Vermögenssteuern um Fr. 12'891.09 höher als geplant ausgefallen.

Die Abschreibungen im Budget 2017 fallen aufgrund der Direktabschreibung für das Regionale Pflegeheim um Fr. 645'000.00 höher aus.

Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung

Anteile an Kantonseinnahmen, die zurückbezahlt werden müssen.

Entschädigung an Gemeinwesen

Entschädigung an Gemeinwesen (z.B. Zweckverbände), die für die Gemeinde Vilters-Wangs Aufgaben erfüllen.

Gegenüber der Rechnung 2016 sind Minderkosten im Bereich Schule von rund Fr. 130'000.00 und Soziales von rund Fr. 60'000.00 budgetiert.

Eigene Beiträge

Nicht rückzahlbare Leistungen aus Gemeindemitteln für Konsumzwecke, bei denen der Empfänger keine direkte Gegenleistung erbringt (inkl. Kostenanteil an die Pflegefinanzierung, öffentlicher Verkehr).

Da der Aufwand für den Kostenersatz der Krankenkassen-Grundversicherung (KVG-Prämien) markant ansteigt, wird im Voranschlag 2017 mit Fr. 100'000.00 höheren Aufwendungen gerechnet. Diese Kosten werden über Prämienverbilligungsgelder zurückerstattet.

Einlage in Sondervermögen

Bildung zweckgebundener Zuwendungen sowie Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen und Vorfinanzierungen.

Im Jahr 2016 sind die Rechnungsergebnisse der Spezialfinanzierungen besser als geplant ausgefallen. Deshalb ergibt sich eine Besserstellung gegenüber dem Budget von Fr. 22'943.18.

Für das Jahr 2017 sind hauptsächlich im Alters- und Pflegeheim Einlagen budgetiert.

Intern verrechneter Aufwand

Zwischen Kostenstellen.

Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung

		Voranschlag 2016 Aufwand	Voranschlag 2016 Ertrag	Rechnung 2016 Aufwand	Rechnung 2016 Ertrag	Voranschlag 2017 Aufwand	Voranschlag 2017 Ertrag
	Gemeindehaushalt total	27'177'500	27'099'100	26'758'049.32	27'741'825.71	28'105'300	27'967'300
	Gewinn (+) / Verlust (-)	-78'400		983'776.39		-138'000	
10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	4'309'100	2'251'500	4'308'733.29	2'278'697.36	4'099'800	2'174'100
000	Bürgerversammlungen, Abstimmungen, Wahlen	80'200	5'000	68'721.46	3'785.45	59'000	3'000
010	Geschäftsprüfungskommission	34'300		30'788.60		34'200	6'800
020	Gemeinderat, Kommissionen	193'600	6'100	180'902.00	5'981.60	238'000	3'900
030	Schulrat, Schulkommissionen	112'300		105'996.05		119'900	
031	Schulkommission Sarganserländer Schulseiten	5'900	5'900	6'035.60	6'711.10	5'900	5'900
040	Allgemeine Verwaltung	2'826'000	1'628'300	2'896'672.14	1'664'461.89	2'516'100	1'460'200
041	Bauverwaltung	289'400	55'000	292'440.78	72'128.25	257'800	55'000
043	Regionales Zivilstandsamt Sarganserland	374'400	374'400	348'229.28	348'229.28	442'800	440'800
048	Informatik	281'600	176'000	285'260.45	176'649.79	279'900	198'500
070	Verwaltungsgebäude	84'900	800	79'847.78	750.00	118'200	
080	Öffentliche Anlässe	26'500		13'839.15		28'000	

000

Voranschlag 2017 Tieferer Aufwand, weil im Jahr 2017 keine Kantons-, Regierungs- und Gemeindewahlen stattfinden.

020

Rechnung 2016 Die Kosten für den Aufwand im Gemeinderat sind tiefer ausgefallen als budgetiert.

Voranschlag 2017 Die Kosten für die Klausurtagung sowie ein höherer Aufwand bei den internen Verrechnungen lassen das Budget um Fr. 39'000.00 ansteigen.

Neue Ausgaben

Der Gemeinderat führt eine Klausurtagung mit externer Beratung durch. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. Fr. 10'000.00. Beschaffung von Hardware für die Ratsmitglieder ca. Fr. 5'000.00. Jährliche unangemeldete Kassakontrolle durch externe Revisionsstelle Fr. 2'000.00.

040

Rechnung 2016 Die Kosten für die Verwaltung sind aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls des Sozialamt-Leiters höher ausgefallen. Durch den Einsatz einer externen Fachperson für das Sozialamt entstanden Mehrkosten von rund Fr. 100'000.00.

Voranschlag 2017 Es erfolgt kein Teuerungsausgleich. Einzelne Stufenanstiege und Beförderungen sind budgetiert. Die Wasserversorgung sowie die EW-Verwaltung werden neu den jeweiligen Betrieben zugeordnet.

Neue Ausgaben

Im Archiv muss ein Service durch eine Fachperson ausgeführt werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. Fr. 2'000.00.

041

Rechnung 2016 Es durften Mehrerträge bei den Gebühreneinnahmen gebucht werden.

Voranschlag 2017 Tiefere interne Verrechnungen führen im Budget 2017 zu weniger Aufwand.

043

Rechnung 2016 Die Gebühreneinnahmen blieben rund Fr. 16'000.00 unter den Erwartungen. Durch tiefere Personalkosten aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls entstanden tiefere Aufwände. Weitere Gründe für den tieferen Gemeindebeitrag an das Regionale Zivilstandsamt Sarganserland sind die nicht budgetierten Rückerstattungen von Krankentaggeldern.

Voranschlag 2017 Es erfolgt kein Teuerungsausgleich. Einzelne Stufenanstiege und Beförderungen sind budgetiert. Für die Einführung eines elektronischen Geschäftsverwaltungssystems fallen Programmkosten von Fr. 42'000.00 an.

Neue Ausgaben

Elektronische Geschäftsverwaltung (VRSG Axioma): Fr. 42'000.00.

048

Rechnung 2016 Der leichte Mehraufwand resultiert aus Ersatzanschaffungen von Mobilien und Maschinen.

Voranschlag 2017 Im 2017 erhöhen sich die Erträge, da weitere Betriebskosten weiterverrechnet werden können.

Neue Ausgaben

Für die Umstellung der Telefonanlage auf VoIP ist eine Hardwareanschaffung über Fr. 3'000.00 nötig.

070

Rechnung 2016 Im Rathaus fielen tiefere Kosten für den baulichen Unterhalt an.

Voranschlag 2017 Für kleinere Malerarbeiten und Reparaturen der Lammellenstoren im Rathaus sind Fr. 7'000.00 budgetiert. Für die Ersatzbeschaffung der Sonnerieanlage im Rathaus werden Kosten von ca. Fr. 17'200.00 erwartet.

080

Rechnung 2016 Für Anlässe und Veranstaltungen wurden deutlich tiefere Aufwände verbucht.

Öffentliche Sicherheit

		Voranschlag 2016 Aufwand	Voranschlag 2016 Ertrag	Rechnung 2016 Aufwand	Rechnung 2016 Ertrag	Voranschlag 2017 Aufwand	Voranschlag 2017 Ertrag
11	Öffentliche Sicherheit	925'100	797'000	903'594.22	879'752.97	895'800	765'900
101	Grundbuchvermessung	15'000	11'500	13'565.08	11'709.95	44'000	29'300
102	Geografisches Informationssystem	65'200	28'700	41'804.10	6'014.80	36'800	3'700
103	Grundbuchamt	313'300	338'200	311'408.55	425'415.00	301'800	306'000
108	Übrige Rechtsaufsicht	2'200		2'289.20		2'200	
110	Polizei	3'200	100	3'205.48	48.00	3'100	100
140	Feuerwehr	359'500	332'100	351'477.42	343'465.46	368'800	327'100
149	Ausgleich Spezialfinanzierung		27'400		8'011.96		41'700
150	Militär	12'500	2'000	10'155.96	2'513.10	12'200	2'000
160	Zivilschutz	145'500	57'000	161'463.88	82'574.70	120'900	56'000
165	Regionaler Führungsstab	8'700		8'224.55		6'000	

101

Voranschlag 2017 Die Umstellung der amtlichen Vermessung Projekt «Harmos» kostet Fr. 35'000.00; die Kosten werden zu 80 % vom Bund und Kanton zurückerstattet.

102

Rechnung 2016 Aufgrund der tieferen Kosten für die Umstellung der amtlichen Vermessung sowie der tieferen Erträge von Bund und Kanton für die amtliche Vermessung wurden tiefere Aufwände und Erträge verzeichnet.

Neue Ausgaben

Neuanschaffung Ortsplan «Citymaps» für Fr. 1'000.00.

103

Rechnung 2016 Es sind rund Fr. 90'000.00 mehr Gebühren eingegangen als budgetiert waren.

Voranschlag 2017 Es wird mit rückläufigen Gebühreneinnahmen gerechnet.

140 / 149

Rechnung 2016 Der Kostenanteil für die Regionale Feuerwehr Pizol fiel um Fr. 2'193.95 tiefer aus. Auf der Ertragsseite sind mehr Feuerwehrabgaben (Fr. 11'579.52) eingegangen. Die Feuerwehrabrechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 8'011.96, der aus dem Sondervermögen «Feuerwehr» gedeckt wird.

Voranschlag 2017 Der Kostenanteil an den Betriebskosten der Regionalen Feuerwehr Pizol beträgt Fr. 198'200.00.

160

Rechnung 2016 Die Kosten für die Regionale Zivilschutzorganisation sind höher ausgefallen.

Voranschlag 2017 Es werden tiefere Kosten für die Regionale Zivilschutzorganisation erwartet, weil sich neu die Gemeinden Bad Ragaz und Pfäfers beteiligen.

Bildung

		Voranschlag 2016 Aufwand	Voranschlag 2016 Ertrag	Rechnung 2016 Aufwand	Rechnung 2016 Ertrag	Voranschlag 2017 Aufwand	Voranschlag 2017 Ertrag
12	Bildung	10'014'600	311'100	10'115'492.73	357'028.51	10'407'600	248'100
211	Kindergarten	795'900	9'600	745'299.44	17'601.00	878'100	25'600
212	Primarschule	2'946'700	103'000	3'049'414.18	102'567.46	3'091'500	48'400
213	Oberstufe	2'554'100	55'000	2'529'096.05	69'828.80	2'618'300	48'600
215	Fördernde Massnahmen	1'019'200	10'200	1'027'694.88	10'550.00	1'119'900	10'800
216	Schulanlässe, Freizeitgestaltung	164'700	32'800	149'139.24	34'927.30	192'900	34'100
217	Schulanlagen	992'200	31'200	981'550.41	37'723.40	897'900	29'300
218	Schulverwaltung, Schulleitung	542'300	69'300	524'334.65	83'510.55	549'600	51'300
219	Verschiedener Schulbetriebsaufwand	996'800		1'108'663.88	320.00	1'056'700	
250	Allgemeinbildende Schulen	2'300				2'300	
290	Übrige Bildungsstätten	400		300.00		400	

211

Rechnung 2016 Die Personalkosten (inkl. Sozialabgaben) sind Fr. 49'253.10 geringer ausgefallen als budgetiert.

Voranschlag 2017 Die Personalkosten erhöhen sich gegenüber dem Budget 2016 um Fr. 78'200.00. Einerseits werden höhere Kosten für Stellvertretungen aufgrund von Mutterschaftsurlauben, andererseits durch Pensenerhöhungen aufgrund der Anzahl Kinder erwartet.

212

Rechnung 2016 In der Primarschule sind Fr. 106'517.45 mehr Personalkosten (inkl. Sozialabgaben) angefallen, da ab Sommer 2016 eine zusätzliche Klasse geführt werden musste.

Voranschlag 2017 Gegenüber der Rechnung 2016 wird mit einer Erhöhung der Personalkosten von rund Fr. 21'000.00 gerechnet. Bei den Rückerstattungen ist gegenüber der Rechnung 2016 mit tieferen Zahlungen der Sozialversicherungsanstalt zu rechnen.

213

Rechnung 2016 Die Personalkosten (inkl. Sozialabgaben) liegen Fr. 37'058.90 unter dem budgetierten Betrag. Die Erträge für Rückerstattungen von EO und Kinderzulagen sind um Fr. 14'828.80 höher ausgefallen als erwartet.

Voranschlag 2017 Aufgrund der Klassenplanung erhöht sich der Personalaufwand um rund Fr. 103'000.00.

215

Voranschlag 2017 Die Kosten steigen um rund Fr. 90'000.00 an, da aufgrund von Bildungsurlauben Stellvertretungskosten anfallen werden.

Neue Ausgaben

Die Kosten für eine externe Evaluation des ISF-Systems belaufen sich auf Fr. 8'000.00.

216

Voranschlag 2017 Für die Klassenlager werden aufgrund der grösseren Anzahl Kinder höhere Kosten von Fr. 16'100.00 budgetiert. Für verschiedene Projekte werden Fr. 10'000.00 höhere Kosten gegenüber dem Budget des Vorjahres erwartet.

218

Rechnung 2016 Die Kosten für die Schulverwaltung sind aufgrund tieferer Personalkosten und nicht voraussehbarer Rückerstattungen für Unfall-Taggelder tiefer ausgefallen.

219

Rechnung 2016 Die Schulgelder für Oberstufenschüler (z.B. Talentschulen) sind um Fr. 72'326.75, für Kleinklassenschüler um Fr. 21'697.10 und für gesetzliche Beiträge an Sonderschulungskosten um Fr. 18'000.00 höher ausgefallen.

Voranschlag 2017 Für Anschaffung und Unterhalt von Informatikmitteln wird gegenüber der Rechnung 2016 mit zusätzlichen Kosten von Fr. 40'000.00 für einen Ersatz des Servers sowie Fr. 15'800.00 für den Ersatz der Telefonanlage gerechnet.

Kultur, Freizeit

		Voranschlag 2016 Aufwand	Voranschlag 2016 Ertrag	Rechnung 2016 Aufwand	Rechnung 2016 Ertrag	Voranschlag 2017 Aufwand	Voranschlag 2017 Ertrag
13	Kultur, Freizeit	321'000	40'400	260'026.01	37'883.30	265'400	41'100
300	Kulturförderung	65'500		49'660.80		65'600	
301	Sternensaal Wangs	85'600	26'100	83'107.19	34'102.25	78'900	31'100
310	Denkmalpflege, Heimatschutz	17'000		15'387.00		1'000	
330	Parkanlagen, Wanderwege	72'000	14'300	45'998.61	3'781.05	74'500	10'000
340	Sport	63'100		57'750.75		33'200	
370	Übrige Freizeitgestaltung	17'800		8'121.66		12'200	

300

Rechnung 2016 Beiträge an Dorfvereine: Fr. 19'050.00. Beiträge zur Jugendförderung und an übrige Vereine: Fr. 22'060.00.

Neue Ausgaben

Das Alte Kino in Mels muss diverse Unterhaltsarbeiten ausführen. Die Gemeinde Vilters-Wangs beteiligt sich mit einem Sanierungsbeitrag von Fr. 5'000.00.

301

Rechnung 2016 Der Aufwand fiel geringer aus als erwartet. Auf der Ertragsseite sind Mehreinnahmen aus Rückerstattungen für Heiz- und Nebenkosten von Fr. 8'645.25 gebucht.

310

Voranschlag 2017 Für das kommende Jahr werden keine Beitragszahlungen erwartet, da alle laufenden Projekte abgeschlossen sind.

330

Rechnung 2016 Die Sanierungsarbeiten am Walsaweg sind noch nicht abgeschlossen. Deshalb sind die Kosten tiefer ausgefallen als budgetiert. Durch den tieferen Aufwand wurden auf der Ertragsseite weniger Kantonsbeiträge vereinnahmt.

Voranschlag 2017 Die Sanierungsarbeiten am Walsaweg werden fertiggestellt.

Neue Ausgabe

Beitrag an Aufwertung Naherholungsgebiet Kiesfang: Fr. 10'000.00

340

Rechnung 2016 Rund Fr. 22'000.00 wurden an Beiträgen für Sportvereine ausbezahlt. Zusätzlich wurden Fr. 20'000.00 für die Sanierung der Tennisplätze an den Tennisclub Pizol sowie Fr. 10'000.00 an den Kunstrasen des FC Sargans verbucht.

370

Rechnung 2016 Die Kosten für die übrige Freizeitgestaltung sind tiefer ausgefallen.

Gesundheit

		Voranschlag 2016 Aufwand	Voranschlag 2016 Ertrag	Rechnung 2016 Aufwand	Rechnung 2016 Ertrag	Voranschlag 2017 Aufwand	Voranschlag 2017 Ertrag
14	Gesundheit	649'600	3'300	644'094.35	2'320.05	872'400	243'900
410	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	350'500		239'228.40		281'500	
420	Ambulante Pflegefinanzierung	130'400		262'496.25		257'700	
450	Ambulante Krankenpflege	131'900		87'606.90		45'300	
451	MVBS Mütter- und Väterberatung Sarganserland					240'600	240'600
471	Schularztdienst	6'600		31'309.55		15'200	
472	Schulzahnpflege	20'500	1'000	16'768.75		20'500	1'000
480	Lebensmittelkontrolle	3'600	2'300	3'370.50	2'320.05	3'600	2'300
490	Übriges Gesundheitswesen	6'100		3'314.00		8'000	

410

Rechnung 2016 Der Kostenanteil an der Pflegefinanzierung (100 %) ist mit Fr. 239'228.40 erfreulicherweise um rund Fr. 110'771.60 tiefer als budgetiert ausgefallen.

Voranschlag 2017 Für die Pflegefinanzierung wird aufgrund der demografischen Entwicklung ein Betrag von Fr. 280'000.00 budgetiert.

420

Rechnung 2016 Der Aufwand für KVG-Pflichtleistungen der Spitex Sarganserland (inkl. Akut- und Übergangspflege) ist um Fr. 134'974.25 höher ausgefallen als erwartet.

Voranschlag 2017 Es wird damit gerechnet, dass sich dieser Trend fortsetzt.

450

Rechnung 2016 Der Beitrag an die häuslicher Dienstleistungen der Spitex Sarganserland ist um Fr. 38'056.15 geringer als budgetiert ausgefallen.

Voranschlag 2017 Der Kostenanteil der Gemeinde Vilters-Wangs an die häuslicher Dienstleistungen der Spitex Sarganserland wird tiefer budgetiert, da ein Teil der Behandlungen über die ambulante Pflegefinanzierung abgerechnet wird bzw. die Pro Senectute einen Teil der Leistungen günstiger ausführen kann.

451

Voranschlag 2017 Seit 1.1.2017 führt die Gemeinde Vilters-Wangs die Mütter- und Väterberatung Sarganserland (MVBS) im Sitzgemeindemodell. Die Kosten werden von allen Sarganserländer Gemeinden nach einem vertraglich vereinbarten Verteilschlüssel getragen.

471

Rechnung 2016 Die Kosten für den Schularztdienst sind um Fr. 24'709.55 deutlich über dem budgetierten Betrag von Fr. 6'600.00 ausgefallen.

490

Neue Ausgaben

Der Kostenanteil für den regional geplanten Gesundheitstag beträgt ca. Fr. 3'000.00.

Soziale Wohlfahrt

		Voranschlag 2016 Aufwand	Voranschlag 2016 Ertrag	Rechnung 2016 Aufwand	Rechnung 2016 Ertrag	Voranschlag 2017 Aufwand	Voranschlag 2017 Ertrag
15	Soziale Wohlfahrt	5'029'300	3'399'800	5'152'734.72	3'730'936.81	5'214'300	3'576'100
501	Krankenpflege-Grundversicherung	370'500	355'000	449'996.35	424'743.75	540'500	504'000
530	Allgemeine Sozialhilfe	324'000	2'700	418'447.65	28'366.50	537'800	30'300
531	Soziale Dienste	251'200		213'295.45		227'000	
532	Asylsuchende	76'700	77'200	58'015.42	82'311.00	109'700	59'400
533	Weggewiesene Asylsuchende (Nothilfe)						
534	Vorläufig aufgen. Ausländer bis 7 J. Aufenthalt	52'900	45'000	62'741.60	62'161.25	62'700	50'800
536	Integrationsmassn. vorläufig aufgen. Ausländer	20'000	20'000	19'107.20	22'253.70	15'000	15'000
537	Flüchtlinge	131'000	207'000	130'334.23	216'381.60	146'800	207'000
538	Integrationsmassnahmen Flüchtlinge	35'000	35'000	30'299.95	39'062.80	30'000	30'000
539	Übrige Sozialhilfeleistungen an Asylsuchende und Flüchtlinge	38'000	20'000	81'016.05	38'615.75	82'000	37'400
540	Kinder und Jugendliche	637'700	91'300	414'285.45	88'599.99	486'100	97'000
550	Invaliddität	1'000		1'000.00		1'000	
560	Sozialer Wohnungsbau	1'900		930.00			
570	Regionales Pflegeheim	88'200		64'694.50		30'000	
571	Gemeindealtersheim	2'445'400	2'384'300	2'355'245.38	2'387'609.22	2'368'700	2'318'400
579	Ausgleich Spezialfinanzierung Altersheim		61'100	32'363.84			50'300
580	Finanzielle Sozialhilfe	555'800	101'200	820'961.65	340'831.25	577'000	176'500

501

Rechnung 2016 Es musste für deutlich mehr Personen die KVG-Grundversicherung übernommen werden. Diese Kosten werden den Gemeinden über die Prämienverbilligungs-Gelder zurückerstattet. Dieser Trend wird sich im Jahr 2017 voraussichtlich fortsetzen.

530

Voranschlag 2017 Neu wird der Personalaufwand intern in den Bereich Soziale Wohlfahrt verrechnet. Für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) wurde Fr. 162'200.00 sowie für arbeitsmarktliche Projekte Fr. 104'400.00 budgetiert.

531

Rechnung 2016 Die gebundenen Beiträge an die Berufsbeistandschaft sowie Sozial- und Suchtberatung sind Fr. 37'904.55 tiefer ausgefallen als budgetiert.

Voranschlag 2017 Beiträge an Berufsbeistandschaft Fr. 141'500.00; Beiträge an Sozial- und Suchtberatung Fr. 85'500.00

532

Voranschlag 2017 Für unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA) werden gebundene Ausgaben von Fr. 46'500.00 erwartet.

539

Rechnung 2016 Die Kosten für Asylsuchende und Flüchtlinge ist um Fr. 43'016.05 höher ausgefallen als budgetiert. Die Integration verläuft schwierig und verursacht deshalb höhere Kosten. Ein Teil dieser Mehrkosten wurden durch höhere Rückerstattungen wieder kompensiert.

Voranschlag 2017 Die Kosten für Asylsuchende und Flüchtlinge werden im Jahr 2017 analog der Ausgaben 2016 budgetiert.

540

Rechnung 2016 Für Fremdplatzierungen und die Betreuung von Kin-

dern und Jugendlichen in Heimen sind deutlich tiefere Kosten entstanden als bei der Budgetierung für das Jahr 2016 erwartet wurden. Dadurch sind auch die Rückerstattungen tiefer ausgefallen.

Voranschlag 2017 Die Kosten für Kinder und Jugendliche sind schwer einzuschätzen, da beispielsweise aufgrund einer Fremdplatzierung Kosten rapide und unvorhersehbar steigen können. Für das Jahr 2017 wird mit steigenden Kosten gerechnet..

570

Rechnung 2016 An das Regionale Pflegeheim Sarganserland musste ein Defizitbeitrag für die Jahre 2013 bis 2015 bezahlt werden.

Voranschlag 2017 Für das Jahr 2016 wird ein Defizitbeitrag von Fr. 30'000.00 erwartet.

571/579

Rechnung 2016 Durch teilweise nicht angefallene Weiterbildungskosten sowie weniger Unterhaltsaufwand wurde weniger ausgegeben. Die budgetierten Ausgaben für die Hausdienstkleidung von Fr. 16'000.00 wurde nicht getätigt, da diese mit einem Leasing günstiger finanziert werden konnten. Gesamthaft schliesst die Rechnung des Gemeindealtersheims mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von Fr. 32'363.84 gegenüber einem budgetierten Verlust von Fr. 61'100.00 ab. Der Erfolg wird dem Sondervermögen gutgeschrieben.

Neue Ausgaben

Das Altersheim plant eine Feuerwehrrüfung, die Personalkosten von ca. Fr. 5'000.00 verursacht.

580

Rechnung 2016 Die finanzielle Sozialhilfe ist schwierig zu budgetieren. Im Jahr 2016 sind Mehrkosten von netto Fr. 25'530.40 angefallen. Dabei handelt es sich um gebundene Ausgaben.

Voranschlag 2017 Es sind Nettokosten von Fr. 400'500.00 budgetiert.

Verkehr

		Voranschlag 2016 Aufwand	Voranschlag 2016 Ertrag	Rechnung 2016 Aufwand	Rechnung 2016 Ertrag	Voranschlag 2017 Aufwand	Voranschlag 2017 Ertrag
16	Verkehr	1'544'500	336'800	1'205'280.44	270'875.96	1'497'300	353'700
610	Staatsstrassen	15'900	7'900			15'900	7'900
621	Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze	1'181'700	217'600	933'961.00	208'510.96	1'142'900	234'500
622	Werkhof	7'600		3'677.39	25.00	7'600	
623	Parkplätze, ruhender Verkehr	53'000	51'300	1'221.05	1'320.00	51'500	51'300
650	Öffentlicher Verkehr	286'300	60'000	266'421.00	61'020.00	279'400	60'000

610

Rechnung 2016 Die Ersatzpflanzung der Bäume entlang der Staatsstrasse nach Bad Ragaz wurde durch das kantonale Tiefbauamt erneut verschoben und wird ins Jahr 2017 übertragen.

621

Rechnung 2016 Der Winterdienst ist um Fr. 22'728.10 günstiger ausgefallen. Die vorgesehenen Unterhaltsarbeiten an der Strassenbeleuchtung mussten nicht ausgeführt werden. Weiter sind tiefere Kosten für den baulichen Unterhalt durch Dritte sowie für Verbrauchsmaterial angefallen.

Voranschlag 2017 Für den Winterdienst wird aufgrund der bereits angefallenen Kosten im Frühjahr 2017 der Betrag auf Fr. 200'000.00 festgesetzt. Für das Jahr 2017 ist der Kauf eines Unkrautvernichtungsgerätes für Fr. 20'000.00 vorgesehen. Für den baulichen Unterhalt der Strassen ist Fr. 172'000.00 budgetiert.

Neue Ausgaben

Anschaffung eines Unkrautvernichtungsgerätes im Wert von Fr. 20'000.00. Die Kosten für die Erstellung eines Strassenunterhaltskonzeptes betragen Fr. 19'100.00. Das Erstellen von 3D-Strassenbildern kostet ca. Fr. 9'100.00.

623

Rechnung 2016 Die Sanierung des Parkplatzes Stampfstuden wurde ins Jahr 2017 verschoben.

650

Rechnung 2016 Die Abgeltung des öffentlichen Regionalverkehrs hat netto Fr. 20'899.00 weniger als budgetiert gekostet.

Voranschlag 2017 Für die Einrichtung einer neuen Bushaltestelle ist Fr. 18'000.00 veranschlagt. Die Abgeltung des öffentlichen Regionalverkehrs ist mit Fr. 208'000.00 budgetiert.

Neue Ausgaben

In Vilters wird im Zentrum eine neue Bushaltestelle Kosten von ca. Fr. 18'000.00 verursachen.

Umwelt, Raumordnung

		Voranschlag 2016 Aufwand	Voranschlag 2016 Ertrag	Rechnung 2016 Aufwand	Rechnung 2016 Ertrag	Voranschlag 2017 Aufwand	Voranschlag 2017 Ertrag
17	Umwelt, Raumordnung	1'823'900	1'478'100	1'705'710.78	1'414'136.22	1'798'300	1'455'400
710	Abwasserbeseitigung	469'600	18'500	415'040.65	43'497.25	515'900	
718	Finanzierung Abwasserbeseitigung	385'200	905'900	385'200.00	852'417.21	424'700	790'000
719	Ausgleich Spezialfinanzierung Abwasser	109'600	40'000	95'673.81			150'600
720	Abfallbeseitigung	496'000	484'700	472'905.53	477'411.06	506'000	490'400
729	Ausgleich Spezialfinanzierung Abfall- beseitigung		11'300	4'505.53			15'600
730	Übriger Umweltschutz	25'100		20'333.71	272.00	24'100	
731	Energiestadt-Label	16'100	5'000	14'544.90	5'281.80	3'100	
740	Friedhof, Bestattungen	173'200	8'800	176'661.41	17'906.40	190'500	8'800
750	Gewässerverbauungen	44'700		44'037.54		71'500	
770	Raumplanung	49'200	500	36'082.25		32'300	
780	Naturschutz	55'200	3'400	40'725.45	17'350.50	30'200	

710/719

Rechnung 2016 Die Abwasserrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 95'673.81, obwohl die ARA-Anschlussbeiträge um Fr. 41'745.00 tiefer als budgetiert ausgefallen sind. Der Ertragsüberschuss wird dem Sondervermögen gutgeschrieben.

Voranschlag 2017 Der Betriebskostenanteil an der ARA beträgt Fr. 311'500.00. Die ARA-Anschlussbeiträge sind weiter rückläufig und werden mit Fr. 250'000.00 budgetiert. Deshalb wird ein Verlust von Fr. 150'600.00 budgetiert, der problemlos aus dem Sondervermögen gedeckt werden kann.

720/729

Rechnung 2016 Die Kosten für die Abfallbeseitigung sind um Fr. 23'094.47 tiefer als budgetiert ausgefallen. Auch die Erträge für Abfall-, Wäge-, Andock- und Sackgebühren sind um Fr. 7'288.94 tiefer ausgefallen. Die Abfallrechnung schliesst gesamthaft mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 4'505.53. Dieser Betrag wird dem Sondervermögen gutgeschrieben.

Voranschlag 2017 Die Kosten für die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung werden im gleichen Rahmen wie im Vorjahr budgetiert.

731

Voranschlag 2017 Für das Jahr 2017 fallen keine Auditkosten für das Energiestadt-Label an. Dadurch entsteht eine Aufwandsminderung von Fr. 13'000.00.

740

Rechnung 2016 Für Urnen, Särge, Kreuze und Dienstleistungen sind Mehrerträge von Fr. 9'106.40 gegenüber Mehrkosten von Fr. 3'461.41 entstanden.

Neue Ausgaben

Die Neugestaltung der Gemeinschaftsgräber kostet ca. Fr. 17'700.00. Das GIS-Modul «Friedhof» verursacht Kosten von Fr. 3'500.00.

750

Voranschlag 2017 Bei den Gewässerverbauungen sind im Jahr 2017 höhere Kosten für den baulichen Unterhalt von Fr. 54'500.00 geplant.

770

Rechnung 2016 Einen Grossteil der Minderaufwendungen von Fr. 13'117.75 für die Raumplanung konnte durch tiefere Kosten für Dienstleistungen und Honorare erzielt werden.

Voranschlag 2017 Die Kosten für die 3D-Datenvisualisierung ins GIS fallen im Jahr 2017 nicht mehr an. Dadurch wird das Budget für die Raumplanung Fr. 16'900.00 tiefer berechnet.

780

Rechnung 2016 Die Honorare und Dienstleistungen für den Naturschutz sind deutlich unter den Erwartungen geblieben.

Neue Ausgaben

Beitrag an Buchprojekt «Naturwerte an den Hanglagen Vilters-Wangs-Mels» von Fr. 6'000.00.

Volkswirtschaft

		Voranschlag 2016 Aufwand	Voranschlag 2016 Ertrag	Rechnung 2016 Aufwand	Rechnung 2016 Ertrag	Voranschlag 2017 Aufwand	Voranschlag 2017 Ertrag
18	Volkswirtschaft	181'300	50'700	150'826.30	49'093.70	190'600	52'500
800	Landwirtschaft	44'600	8'900	35'634.07	8'376.50	58'900	8'900
802	Tierkörpersammelstelle	6'500		2'514.54		6'500	
810	Forstwirtschaft	47'600	11'500	47'662.00	11'698.20	47'000	11'600
820	Jagd, Fischerei, Tierschutz	2'000		1'314.80		1'800	
830	Tourismus, kommunale Werbung	72'500	30'300	60'534.40	29'019.00	67'300	32'000
840	Industrie, Gewerbe, Handel	8'000		3'116.49		9'000	
862	Fernwärmeversorgung	100		50.00		100	

800

Voranschlag 2017 Die Erhöhung der Perimeterbeiträge der Unterhaltsgenossenschaft Melioration Saarebene trifft die Gemeinde mit Fr. 11'800.00 (neu pro Jahr Fr. 23'600.00).

830

Rechnung 2016 Die Kosten im Tourismus sind um 10'684.60 tiefer ausgefallen als budgetiert.

Finanzen

		Voranschlag 2016 Aufwand	Voranschlag 2016 Ertrag	Rechnung 2016 Aufwand	Rechnung 2016 Ertrag	Voranschlag 2017 Aufwand	Voranschlag 2017 Ertrag
19	Finanzen	2'379'100	18'430'400	2'311'556.48	18'721'100.83	2'863'800	19'056'500
900	Gemeindesteuern	85'300	12'919'000	74'097.50	13'402'283.50	75'800	13'323'100
910	Finanzausgleich 1. Stufe		3'753'400		3'753'300.00		3'450'500
911	Finanzausgleich 2. Stufe		255'200				104'000
930	Einnahmenanteile	2'500	1'087'000	4'377.47	1'151'313.53	2'500	1'125'000
940	Liegenschaften Finanzvermögen	52'400	88'400	19'706.29	89'455.35	28'000	88'400
950	Zinsen	142'300	23'200	116'775.22	18'437.00	82'900	16'300
960	Erträge ohne Zweckbindung		304'200		306'311.45		304'200
990	Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	2'096'600		2'096'600.00		2'674'600	645'000

900

Rechnung 2016 Für Abschreibungen, Vergütungen für Vorauszahlungen und Ausgleichszinsen wurden Fr. 11'202.50 weniger gebucht. Aus Einkommens- und Vermögenssteuern wurden unerwartete Mehrerträge von Fr. 288'936.73 und aus Handänderungssteuern von Fr. 189'042.60 eingenommen. Weitere Informationen sind aus dem Steuerplan ersichtlich.

910

Voranschlag 2017 Aus dem Finanzausgleich werden aufgrund der Anpassung des Finanzausgleichsgesetzes per 1.1.2017 Fr. 302'800.00 weniger erwartet.

911

Rechnung 2016 Die budgetierten Finanzausgleichsbeiträge von Fr. 255'200.00 können wegen des guten Jahresergebnisses nicht vereinnahmt werden.

Voranschlag 2017 Aus der 2. Stufe Finanzausgleich werden Beiträge von Fr. 104'000.00 erwartet.

930

Rechnung 2016 Aus Grundstückgewinnsteuern und Quellensteuern sind Mindererträge von Fr. 94'495.88 eingegangen. Aus Gewinn- und Kapitalsteuern haben Mehrerträge von Fr. 159'418.00 zum positiven Jahresergebnis beigetragen. Weitere Informationen sind aus dem Steuerplan ersichtlich.

940

Rechnung 2016 Die Aufwendungen für den baulichen Unterhalt an der Liegenschaft Nr. 379, Vilters, sind um Fr. 27'713.15 tiefer ausgefallen, da nicht alle Unterhaltsarbeiten ausgeführt wurden.

950

Rechnung 2016 Dank des guten Jahresergebnisses konnten die Schulden weiter abgebaut werden. Die Schuldzinsen sind deshalb um Fr. 26'524.78 geringer ausgefallen als budgetiert.

Voranschlag 2017 Die Zinsbelastung sinkt weiter durch den Rückgang der Schulden und dank der aktuellen Zinssituation.

960

Rechnung 2016 Gewinnablieferung des gemeindeeigenen Elektrizitätswerkes: Fr. 300'000.00.

990

Rechnung 2016 Es wird auf den Abschreibungsplan verwiesen.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist die Ausgaben und Einnahmen aus, die das Verwaltungsvermögen verändern. Die Nutzungsdauer der Vermögenswerte muss mehrere Jahre betragen. Mit dem Jahresabschluss werden die Werte der Investitionsrechnung in die Bestandesrechnung (=Bilanz) übertragen und anschliessend planmässig abgeschrieben.

	Voranschlag 2016 Ausgaben	Voranschlag 2016 Einnahmen	Rechnung 2016 Ausgaben	Rechnung 2016 Einnahmen	Voranschlag 2017 Ausgaben	Voranschlag 2017 Einnahmen
Gesamttotal Investitionen	4'885'600	346'700	1'761'823.89	14'814.80	5'725'300	351'600
Nettoinvestitionen		4'538'900		1'747'009.09		5'373'700
11 Öffentliche Sicherheit	13'000		14'471.55		101'100	4'900
Regionale Feuerwehr Pizol						
Fahrzeuge, Maschinen	13'000		14'471.55		17'100	
Beiträge GVA Gebäudeversicherungsanstalt						4'900
Militär						
Mobilien, Fahrzeuge, Maschinen					84'000	
12 Bildung	75'400		61'836.95		97'000	
Volksschule						
Primarschule Vilters	55'000		52'509.85		42'500	
Primarschule Wangs	20'400		9'327.10		54'500	
15 Soziale Wohlfahrt	800'000				645'000	
Regionales Pflegeheim Sarganserland						
Investitionsbeiträge	800'000				645'000	
16 Verkehr	1'367'000	116'700	751'252.65		1'466'000	116'700
Kantonsstrassen						
Sarganserstrasse, Vilters	500'000		350'525.00		1'000'000	
Bahnhofstrasse, Wangs	150'000				150'000	
Gemeindestrassen						
Barnüelstrasse, Wangs	65'000		66'243.10		10'000	
Pizolstrasse/Vorderbergstrasse, Wangs	60'000		7'942.15			
Höfestrasse, Vilters	230'000		159'527.60		40'000	
Pizolstrasse, Brücke Grossbach, Wangs	27'000		26'887.35			
Beitrag an Waldstrassen			9'389.65			
Bundesbeiträge: Höfestrasse, Vilters		39'900				39'900
Bundesbeiträge: Barnüelstrasse, Wangs		13'800				13'800
Kantonsbeiträge: Pizolstrasse, Brücke Grossbach, Wangs		6'700				6'700
Kantonsbeiträge: Höfestrasse, Vilters		43'700				43'700
Kantonsbeiträge: Barnüelstrasse, Wangs		12'600				12'600
Fahrzeuge für Strassenwesen						
Ersatz Kommunalfahrzeug	135'000		128'814.00			
Ersatz Wischmaschine	130'000		1'923.80		130'000	
Öffentlicher Verkehr						
Bushaltestellen					66'000	
Beitrag an Direkte Busverbindung Vilters zum Bahnhof Sargans	70'000				70'000	

		Voranschlag 2016 Ausgaben	Voranschlag 2016 Einnahmen	Rechnung 2016 Ausgaben	Rechnung 2016 Einnahmen	Voranschlag 2017 Ausgaben	Voranschlag 2017 Einnahmen
17	Umwelt, Raumordnung	2'630'200	230'000	934'262.74	14'814.80	3'416'200	230'000
	Abwasserbeseitigung						
	Baukosten, Kanäle, Schächte usw.						
	Baukosten: Erneuerung und GEP Planung	30'000		10'594.45		30'000	
	Baukosten: Sarganserstrasse, Vilters	100'000		144'354.22			
	Baukosten: Gebiet Sardal, Wangs	400'000		49'833.66		374'000	
	Baukosten: Sonnmatt, Wangs					150'000	
	Baukosten: Plättli, Wangs	90'000				90'000	
	Baukosten: Pizolstrasse, Wangs	55'000		51'327.41			
	Baukosten: Brüelstrasse, Wangs	30'000		16'721.99		250'000	
	Baukosten: Vorderbergstrasse, Wangs	170'000		121'196.22			
	Regenwasserableitungen						
	Erneuerung und GEP Planung	20'000				20'000	
	Sonnmatt, Wangs					250'000	
	Pizolstrasse, Wangs	40'000		33'946.49			
	Brüelstrasse, Wangs	165'000		136'790.49		250'000	
	Vorderbergstrasse, Wangs	200'000		193'416.25		50'000	
	Schulhausstrasse, Vilters					150'000	
	Verschiedenes	30'000		1'262.73		30'000	
	Anschlussbeiträge Gebiet Sardal, Wangs		200'000		14'814.80		200'000
	Abwasserreinigungsanlage						
	Zweckverband ARA Saar	105'200		67'944.65		112'200	
	Abfallbeseitigung						
	Recyclinghof Gaschiels	35'000		16'348.42		50'000	
	Gewässerverbauungen						
	Sanierungsmassnahmen Vilterserbach					50'000	
	Hochwasserschutz Grossbach	1'000'000		89'112.46		1'400'000	
	Raumplanung						
	Verkehrsplanung	50'000				50'000	
	Ortsplanung	50'000		1'413.30		50'000	
	Naturschutz						
	Natur- und Landschaftsschutz	60'000				60'000	
	Kantonsbeitrag		30'000				30'000

Fortsetzung Investitionsrechnung

11 Reg. Feuerwehr PIZOL

Fahrzeuge Für die Neuanschaffung eines Kommandofahrzeuges entstanden anteilige Nettokosten von Fr. 14'471.55. Im Jahr 2017 wird mit anteiligen Kosten von Fr. 17'100.00 für einen Mannschaftstransporter geplant. Daraus ergeben sich GVA Beiträge von Fr. 4'900.00.

11 Militär

Mobilien, Fahrzeuge, Maschinen Die Schiessanlagen müssen aus Umweltschutzgründen mit künstlichen Kugelfanganlagen ausgestattet werden. Die Sanierungskosten betragen Fr. 84'000.00.

12 Volksschule

Schulbauten Die geplanten baulichen Investitionen wurden um 13'563.05 unterschritten. Für den Voranschlag 2017 wird mit baulichen Unterhaltskosten von Fr. 97'000.00 gerechnet.

15 Regionales Pflegeheim Sarganserland

Investitionsbeiträge An der Urnenabstimmung am 14.6.2015 wurde dem Projekt Sanierung Regionales Pflegeheim mit Nettokosten für Vilters-Wangs von Fr. 1'893'000.00 zugestimmt. Eine erste Teilzahlung, welche im Jahr 2016 erwartet wurde, wird erst im Jahr 2017 fällig. Deshalb werden im Jahr 2017 Ausgaben von Fr. 645'000.00 budgetiert.

16 Kantonsstrassen

Sarganserstrasse, Vilters Die erste Teilzahlung für die Sanierung der Sarganserstrasse von Fr. 350'525.00 ist tiefer ausgefallen als budgetiert. Im Jahr 2017 ist mit Kosten von Fr. 1 Mio. zu rechnen.

16 Kantonsstrassen

Bahnhofstrasse, Wangs (Fussgängerüberquerung Lerchenstrasse) Die Kosten für die Fussgängerüberquerung beim McDonald's wurden in den Voranschlag 2017 übertragen. Der Ball liegt beim kantonalen Tiefbauamt.

16 Gemeindestrassen

Barnüelstrasse, Wangs Im Jahr 2016 sind Kosten von Fr. 66'243.10 angefallen. Für den Projektabschluss werden zusätzlich Fr. 10'000.00 budgetiert. Die Beiträge von Bund und Kanton von total Fr. 26'400.00 werden im 2017 erwartet.

16 Gemeindestrassen

Pizolstrasse/Vorderbergstr., Wangs Die Kosten sind rund Fr. 52'000.00 tiefer ausgefallen. Die angefallenen Kosten mussten nur anteilmässig von der Gemeinde übernommen werden.

16 Gemeindestrassen

Höfestrasse, Vilters Im Jahr 2017 werden die Restkosten von Fr. 40'000.00 sowie die noch nicht erhaltenen Bundes- und Kantonsbeiträge von Fr. 83'600.00 budgetiert.

16 Gemeindestrassen

Pizolstrasse, Brücke Grossbach, Wangs Es sind Restkosten für Belagsarbeiten von Fr. 26'887.35 gebucht worden. Im Jahr 2017 werden noch Kantonsbeiträge von Fr. 6'700.00 erwartet.

16 Gemeindestrassen

Beitrag an Waldstrassen Für das Jahr 2016 sind nicht budgetierte Ausgaben für Waldstrassen von Fr. 9'389.65 angefallen.

16 Fahrzeuge für Strassenwesen

Ersatz Kommunalfahrzeug Die anteilmässigen Kosten für die Anschaffung des Kommunalfahrzeugs sind leicht tiefer angefallen.

16 Fahrzeuge für Strassenwesen

Ersatz Wischmaschine Die restlichen Ausgaben für den Ersatz der Wischmaschine werden ins Jahr 2017 vorgetragen, da die Anschaffung noch nicht abgeschlossen wurde.

16 Öffentlicher Verkehr

Bushaltestellen Für die Errichtung von Bushaltestellen im Zusammenhang mit dem Trottoirbau an der Sarganserstrasse in Vilters werden Kosten von Fr. 66'000.00 erwartet.

16 Öffentlicher Verkehr

Direkte Busverbindung Vilters zum Bahnhof Sargans Die Beteiligung von Fr. 70'000.00 an den baulichen Massnahmen der SBB-Unterführung in Sargans wird ins Jahr 2017 vorgetragen.

17 Abwasserbeseitigung

Baukosten Kanäle, Schächte usw., Regenwasserableitungen Verschiedene Kanalisationsprojekte mussten infolge Verzögerungen in der Planung zurückgestellt werden. Netto wurden für die Abwasserbeseitigung Fr. 744'629.11 aufgewendet. Die restlichen budgetierten Kosten werden in den Voranschlag 2017 übernommen.

17 Abwasserbeseitigung

Kanäle Brüelstrasse, Wangs Im Zusammenhang mit den in den letzten Jahren ausgeführten Leitungsbauten ergaben sich an der Brüelstrasse, dem Trottoir und dem Radweg erhebliche Setzungen. Im Jahr 2017 wird die erste Etappe von der Bahnhofstrasse bis zur Gutstrasse saniert.

17 Abwasserbeseitigung

Kanäle Plättli, Wangs Aufgrund der generellen Entwässerungsplanung (GEP) muss die bestehende Mischwasserleitung Plättli-strasse-Neuwangserstrasse vergrössert werden.

17 Abwasserbeseitigung

Kanäle Sonnmatt, Wangs Aufgrund der generellen Entwässerungsplanung (GEP) muss die bestehende Mischwasserleitung saniert und teilweise erneuert werden.

17 Regenwasserableitungen

Brüelstrasse, Wangs Im Zusammenhang mit den in den letzten Jahren ausgeführten Leitungsbauten ergaben sich an der Brüelstrasse, dem Trottoir und dem Radweg erhebliche Setzungen. Im Jahr 2017 wird die erste Etappe von der Bahnhofstrasse bis zur Gutstrasse saniert.

17 Regenwasserableitungen

Vorderbergstrasse, Wangs Auf einem Teilstück der Vorderbergstrasse, oberhalb «Schwendi», muss das Regenwasser gefasst und in die bestehende Leitung geführt werden.

17 Regenwasserableitungen

Sonnmatt, Wangs Aufgrund der generellen Entwässerungsplanung (GEP) ist das Gebiet Sonnmatt im Trennsystem zu entwässern. Dafür sind neue Regenwasserableitungen notwendig.

17 Regenwasserableitungen

Schulhausstrasse, Vilters Aufgrund der generellen Entwässerungsplanung (GEP) muss die bestehende Regenwasserableitung vergrössert werden.

17 Abwasserreinigungsanlage

Zweckverband ARA Saar (2016) Für den Zweckverband ARA Saar sind Investitionen von Netto Fr. 67'944.65 angefallen. Für das Budget 2017 ist mit Investitionen von Fr. 112'200.00 zu rechnen. Es handelt sich um gebundene Ausgaben.

17 Abfallbeseitigung

Recyclinghof Gaschiels Für die Befestigung und Entwässerung des Lagerplatzes sind Aufwendungen von Fr. 16'348.42 angefallen. Für das Jahr 2017 werden Ausgaben von Fr. 50'000.00 budgetiert. Ein Teil der Ausgaben wird für den Vorplatz-Deckbelag verwendet.

17 Gewässerverbauungen

Hochwasserschutzmassnahmen Grossbach, Wangs Die Sanierung Grossbach mit Hochwasserschutz ist mit Fr. 3,8 Millionen geplant, wobei Kantons- und Bundesbeiträge von Fr. 2,4 Millionen zugesichert sind. Im Jahr 2016 sind erst wenige Kosten angefallen, weil die Bauausführung durch Einsprachen verhindert wurden.

17 Raumplanung

Verkehrsplanung / Ortsplanung Für die Verkehrs- und Ortsplanung sind deutlich tiefere Kosten entstanden.

17 Naturschutz

Natur- und Landschaftsschutz Das regionale Projekt zur Ausscheidung des Grundwasserschutzareals «Sarganser Becken» ist ins Jahr 2017 verschoben worden.

Verpflichtungskreditkontrolle: laufende Geschäfte

Investitions- bzw. Baukredite, die an der Bürgerversammlung, durch Urnenabstimmungen oder durch fakultatives Referendum gesprochen werden, sind in nachstehender Verpflichtungskreditkontrolle aufgeführt. Die Verpflichtungskreditkontrolle gibt Auskunft darüber, ob die bewilligten Kredite eingehalten sind und wie weit angefangene Projekte und Baukredite fortgeschritten sind.

	Beschluss- datum	ursprüng- licher Kredit	inzwischen verwendeter Kredit	per Stichtag 31.12.2016 verbleibender Kredit	Voranschlag 2017 (Netto- investition)	Kredit- anträge 2017
Gesamtrechnung		6'230'900	1'214'549.32	5'016'350.68	5'373'700	1'946'900
11 Öffentliche Sicherheit		0	0.00	0.00	96'200	96'200
Reg. Feuerwehr Pizol		0	0.00	0.00	12'200	12'200
Fahrzeuge, Maschinen	29.03.17				12'200	12'200
Militär		0	0.00	0.00	84'000	84'000
Mobilien, Fahrzeuge, Maschinen (Kugelfangsysteme)	29.03.17				84'000	84'000
12 Bildung		0	0.00	0.00	97'000	97'000
Volksschule		0	0.00	0.00	97'000	97'000
Schulbauten	29.03.17				97'000	97'000
15 Soziale Wohlfahrt		1'893'000	0.00	1'893'000.00	645'000	0
Regionales Pflegeheim Sarganserland		1'893'000	0.00	1'893'000.00	645'000	
Investitionsbeitrag	14.06.15	1'893'000		1'893'000.00	645'000	
16 Verkehr		2'568'900	1'054'469.73	1'514'430.27	1'349'300	116'000
Kantonsstrassen		1'733'900	357'630.65	1'376'269.35	1'150'000	0
Sarganserstrasse, Vilters: Trottoirbau und Sanierung Kreuzung Härti	27.03.13	1'573'900	350'525.00	1'223'375.00	1'000'000	
Bahnhofstrasse, Wangs: Lerchenstrasse Fussgängerübergang	27.03.13	100'000	7'105.65	92'894.35	90'000	
Bahnhofstrasse, Wangs: Lerchenstrasse Fussgängerübergang	31.03.16	60'000		60'000.00	60'000	
Gemeindestrassen		635'000	696'839.08	-61'839.08	-66'700	50'000
Pizolstrasse, Wangs (Brücke)	31.03.15	450'000	471'068.38	-21'068.38	-6'700	
Barnüelstrasse, Wangs	31.03.16	38'600	66'243.10	-27'643.10	-16'400	10'000
Höfestrasse, Vilters	31.03.16	146'400	159'527.60	-13'127.60	-43'600	40'000
Fahrzeuge für Strassenwesen		130'000	0.00	130'000.00	130'000	0
Ersatzbeschaffung Wischmaschine	31.03.16	130'000		130'000.00	130'000	
Öffentlicher Verkehr		70'000	0.00	70'000.00	136'000	66'000
Direkte Busverbindung Vilters zum Bahnhof Sargans	27.03.13	70'000		70'000.00	70'000	
Bushaltestellen	29.03.17				66'000	66'000
17 Umwelt, Raumordnung		1'769'000	160'079.59	1'608'920.41	3'186'200	1'637'700
Abwasserbeseitigung		200'000	49'833.66	150'166.34	1'444'000	1'444'000
Kanäle, Schächte, Schmutzwasserableitungen etc. (2016)						
Gebiet Sardal - Sardritsch	31.03.16	200'000	49'833.66	150'166.34	174'000	174'000
Brüelstrasse, Wangs	29.03.17				250'000	250'000
Plättli, Wangs	29.03.17				90'000	90'000
Sonnematt, Wangs	29.03.17				150'000	150'000
Erneuerungen und GEP Planungen	29.03.17				30'000	30'000

	Beschluss- datum	ursprüng- licher Kredit	inzwischen verwendeter Kredit	per Stichtag 31.12.2016 verbleibender Kredit	Voranschlag 2017 (Netto- investition)	Kredit- anträge 2017
Regenwasserableitungen (2016)						
Brüelstrasse, Wangs	29.03.17				250'000	250'000
Vorderbergstrasse, Wangs	29.03.17				50'000	50'000
Sonnmatt, Wangs	29.03.17				250'000	250'000
Schulhausstrasse, Vilters	29.03.17				150'000	150'000
Erneuerungen und GEP Planungen	29.03.17				20'000	20'000
Verschiedene Leitungsunterhalte	29.03.17				30'000	30'000
Abwasserreinigungsanlage						
		0	0.00	0.00	112'200	112'200
Zweckverband ARA Saar (2017)	29.03.17				112'200	112'200
Abfallbeseitigung						
		35'000	16'348.42	18'651.58	50'000	31'500
Recyclinghof Gaschels: Entwässerung	31.03.16	35'000	16'348.42	18'651.58	50'000	31'500
Gewässerverbauungen						
		1'400'000	89'112.46	1'310'887.54	1'400'000	0
Grossbach, Wangs: Sanierungsmassnahmen	31.03.16	1'400'000	89'112.46	1'310'887.54	1'400'000	
Vilterserbach, Vilters						
		0	0.00	0.00	50'000	50'000
Sanierungsmassnahmen	29.03.17				50'000	50'000
Raumplanung						
		104'000	4'785.05	99'214.95	100'000	0
Verkehrsplanung (2015)	31.03.15	50'000	1'916.45	48'083.55	48'000	
Verkehrsplanung (2016)	31.03.16	2'000		2'000.00	2'000	
Ortsplanung (2015)	31.03.15	50'000	1'455.30	48'544.70	48'000	
Ortsplanung (2016)	31.03.16	2'000	1'413.30	586.70	2'000	
Naturschutz						
		30'000	0.00	30'000.00	30'000	0
Natur- und Landschaftsschutz	31.03.15	30'000		30'000.00	30'000	

Verpflichtungskreditkontrolle: abgeschlossene Investitionsprojekte

Die Listung der abgeschlossenen Investitionsprojekte gibt Auskunft über Investitions- bzw. Baukredite, die an früheren Bürgerversammlungen, durch Urnenabstimmungen oder durch fakultatives Referendum gesprochen wurden, und vollständig abgeschlossen sind. Weiter gibt die Liste Auskunft über die Gesamtkosten und allfällige Abweichungen vom ursprünglichen Kredit.

		Beschluss- datum	ursprünglicher Kredit	Abrechnung Investitions- projekt (Gesamt- kosten)	Abweichung
	Gesamtrechnung		1'953'600	1'516'459.93	437'140.07
11	Öffentliche Sicherheit		13'000	14'471.55	-1'471.55
	Reg. Feuerwehr Pizol		13'000	14'471.55	-1'471.55
	Kommandofahrzeug	31.03.16	13'000	14'471.55	-1'471.55
12	Bildung		75'400	61'836.95	13'563.05
	Volksschule		75'400	61'836.95	13'563.05
	Schulbauten: Div. Erneuerungen in den Schulhäusern PS Vilters+Wangs	31.03.16	75'400	61'836.95	13'563.05
16	Verkehr		250'000	181'145.80	68'854.20
	Gemeindestrassen		115'000	52'331.80	62'668.20
	Pizolstrasse/Vorderbergstrasse (Anpassung Einlenker), Wangs	31.03.16	60'000	7'942.15	52'057.85
	Beitrag an Waldstrassen	31.03.15	55'000	44'389.65	10'610.35
	Fahrzeuge für Strassenwesen		135'000	128'814.00	6'186.00
	Ersatzbeschaffung Kommunalfahrzeug	31.03.15	135'000	128'814.00	6'186.00
17	Umwelt, Raumordnung		1'615'200	1'259'005.63	356'194.37
	Abwasserbeseitigung		1'510'000	1'191'060.98	318'939.02
	Kanäle, Schächte, Schmutzwasserleitungen etc.				
	Vorderbergstrasse, Wangs	31.03.16	170'000	121'196.22	48'803.78
	Sarganserstrasse, Vilters	31.03.16	150'000	144'354.22	5'645.78
	Brüelstrasse, Wangs	31.03.16	30'000	16'721.99	13'278.01
	Pizolstrasse	31.03.16	55'000	51'327.41	3'672.59
	Erneuerungen und GEP Planungen	31.03.16	30'000	10'594.45	19'405.55
	Regenwasserableitungen				
	Regenwasserableitungen (2015)	31.03.15	785'000	618'241.22	166'758.78
	Vorderbergstrasse, Wangs	31.03.16	200'000	193'416.25	6'583.75
	Pizolstrasse	31.03.16	40'000	33'946.49	6'053.51
	Erneuerungen und GEP Planungen	31.03.16	20'000	0.00	20'000.00
	Verschiedene Leitungsunterhalte	31.03.16	30'000	1'262.73	28'737.27
	Abwasserreinigungsanlage		105'200	67'944.65	37'255.35
	Zweckverband ARA Saar (2016)	31.03.16	105'200	67'944.65	37'255.35

Steuerplan

Der Gemeinderat hat den Steuerfuss so festzulegen, dass der Voranschlag der Laufenden Rechnung ausgeglichen ist, oder der Aufwandüberschuss durch Eigenkapital gedeckt ist.

	Steuerplan 2016	Abrechnung 2016	Steuerplan 2017
Einkommens- und Vermögenssteuern	11'662'400	11'951'337	12'100'000
Einfache Steuer 100%	7'760'000	7'886'514	8'063'750
Steuerfuss	149 %	149 %	149 %
Laufende Steuer	11'562'400	11'751'007	12'015'000
Nachzahlungen aus Vorjahren	100'000	200'330	85'000
Grundsteuern	871'600	899'929	917'100
Ordentlicher Steuersatz (0,8 ‰)	862'700	890'922	908'000
Spezialsteuersatz (0,2 ‰)	8'900	9'007	9'100
Weitere Steuern	1'736'000	1'983'608	1'700'000
Gewinn- und Kapitalsteuern	500'000	659'418	650'000
Feuerwehersatzabgabe	305'000	316'579	300'000
Quellensteuern	286'000	243'342	274'000
Handänderungssteuern	300'000	489'042	250'000
Grundstückgewinnsteuern	300'000	248'162	200'000
Nach- und Strafsteuern	20'000	0	0
Hundesteuern	25'000	27'065	26'000

Entwicklung des Steuerfusses in %



Der Steuerfuss ist grundsätzlich so anzusetzen, dass mit dem geschätzten Steuerertrag der Voranschlag der Gemeinde ausgeglichen werden kann. Im Rahmen der Finanzplanung können Aufwandüberschüsse geplant und durch freies Eigenkapital gedeckt werden. Für das Jahr 2017 beantragt der Rat, den Steuerfuss unverändert bei 149 % zu belassen.

Die neu gewählten Behördenmitglieder äussern sich zu ihren Zielen und Erwartungen im Zusammenhang mit ihrer Aufgabe.



Eine finanzstarke Gemeinde hat Luft für die Zukunft. Somit ist es mein Bestreben, dafür zu sorgen, dass die Einnahmen und Ausgaben im Einklang mit den zu tätigenden Investitionen verwendet werden, die der Gemeinde von Nutzen sind.



STEFAN ZIMMERMANN
GPK-MITGLIED

Abschreibungsplan

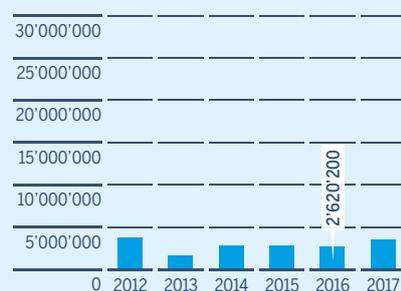
Investitionen werden im **Verwaltungsvermögen der Bestandesrechnung aktiviert und über die Laufende Rechnung planmässig abgeschrieben. Die Abschreibungstabelle kann im Detail bei der Finanzverwaltung bezogen werden.**

Gemäss Abschreibungsreglement betragen die Abschreibungssätze seit dem 1. Januar 2010:

- 35 % auf Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Planungsausgaben
- 15 % auf Gemeindestrassen
- 10 % auf dem übrigen Verwaltungsvermögen (Hochbauten, Gewässerschutz)

	Objekte	Buchwert 1.1.2016	Netto- Investitionen 2016	Abschrei- bungen 2016	Buchwert 31.12.2016	Abschrei- bungen 2017	Zusätzliche Abschrei- bungen 2017
11	Abzuschreib. Verwaltungsvermögen	13'692'106.01	847'389.06	2'096'600.00	12'442'895.07	2'029'600	847'660.10
110	Sachgüter	13'439'322.11	845'975.76	2'023'500.00	12'261'797.87	1'980'500	798'967.10
1101	Tiefbauten	3'027'255.56	709'627.31	435'100.00	3'301'782.87	435'400	553'468.85
1103	Hochbauten	3'003'937.70	-56'226.30	306'300.00	2'641'411.40	276'400	55'869.60
1104	Schulbauten	7'147'957.60	61'836.95	1'191'100.00	6'018'694.55	1'163'800	79'557.40
1106	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	260'171.25	130'737.80	91'000.00	299'909.05	104'900	110'071.25
112	Investitionsbeiträge	137'390.90	0.00	32'700.00	104'690.90	22'800	0.00
1122	Investitionsbeiträge an Gemeinden	61'390.90	0.00	6'100.00	55'290.90	5'500	0.00
1123	Investitionsbeiträge an Eigene Unternehmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0	0.00
1124	Investitionsbeiträge an Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	76'000.00	0.00	26'600.00	49'400.00	17'300	0.00
113	Übrige aktivierte Ausgaben	115'393.00	1'413.30	40'400.00	76'406.30	26'300	48'693.00
1131	Planungen	115'393.00	1'413.30	40'400.00	76'406.30	26'300	48'693.00
12	Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	1.00	0.00	0.00	1.00	0	0.00
121	Darlehen und Beteiligungen	1.00	0.00	0.00	1.00	0	0.00
1214	Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0	0.00
1215	Private Institutionen	1.00	0.00	0.00	1.00	0	0.00
13	Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	5'005'203.63	843'393.73	523'600.00	5'324'997.36	576'224	0.00
130	Sachgüter	4'098'053.10	843'393.73	433'100.00	4'508'346.83	466'000	0.00
1301	Tiefbauten	3'799'784.02	812'573.76	385'200.00	4'227'157.78	422'500	0.00
1303	Hochbauten	225'975.83	16'348.42	22'600.00	219'724.25	22'000	0.00
1306	Sachgüter Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	72'293.25	14'471.55	25'300.00	61'464.80	21'500	0.00
132	Investitionsbeiträge	907'150.53	0.00	90'500.00	816'650.53	110'224	0.00
1322	Investitionsbeiträge an Gemeinden	862'150.53	0.00	86'000.00	776'150.53	106'124	0.00
1325	Investitionsbeiträge an Private	45'000.00	0.00	4'500.00	40'500.00	4'100	0.00
	Total	18'697'310.64	1'690'782.79	2'620'200.00	17'767'893.43	2'605'824	847'660.10

Abschreibungen Gemeindehaushalt
in Franken



Restbuchwerte Verwaltungsvermögen
in Franken



Bestandesrechnung

Die Bestandesrechnung (Bilanz) weist die Aktiven und Passiven beim Rechnungsabschluss aus. Sie gibt Auskunft über den finanziellen Stand der Gemeinde per Stichtag. Die Aktiven bestehen aus Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen. Die Passiven bestehen aus Fremdkapital, Sondervermögen und Eigenkapital.

	Bestand per 1.1.2016	Veränderung Zugang	Veränderung Abgang	Bestand per 31.12.2016
AKTIVEN	26'055'419.19	66'525'732.45	65'787'527.28	26'793'624.36
Finanzvermögen	7'358'108.55	64'541'908.54	62'874'286.16	9'025'730.93
Flüssige Mittel	1'193'958.87	43'673'182.30	41'748'672.51	3'118'468.66
Guthaben	3'707'385.34	20'569'217.82	20'921'050.96	3'355'552.20
Anlagen	2'252'201.65	0.00	0.00	2'252'201.65
Aktive Rechnungsabgrenzung	204'562.69	299'508.42	204'562.69	299'508.42
Ordentliches Verwaltungsvermögen	13'692'106.01	903'615.36	2'152'826.30	12'442'895.07
Sachgüter	13'439'322.11	902'202.06	2'079'726.30	12'261'797.87
Investitionsbeiträge	137'390.90	0.00	32'700.00	104'690.90
Übrige aktivierte Ausgaben	115'393.00	1'413.30	40'400.00	76'406.30
Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	1.00	0.00	0.00	1.00
Darlehen und Beteiligungen	1.00	0.00	0.00	1.00
Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	5'005'203.63	1'080'208.55	760'414.82	5'324'997.36
Sachgüter	4'098'053.10	1'080'208.55	669'914.82	4'508'346.83
Investitionsbeiträge	907'150.53	0.00	90'500.00	816'650.53
PASSIVEN	26'055'419.19	130'481'013.27	129'742'808.10	26'793'624.36
Fremdkapital	15'786'346.47	75'605'002.15	75'855'086.13	15'536'262.49
Laufende Verpflichtungen	2'646'761.75	56'285'657.41	55'117'008.86	3'815'410.30
Kurzfristige Schulden	128'500.00	17'626'969.31	17'547'169.31	208'300.00
Mittel- und langfristige Schulden	12'344'238.78	92'485.01	1'481'678.10	10'955'045.69
Rückstellungen	187'005.00	38'937.35	18'000.00	207'942.35
Passive Rechnungsabgrenzung	479'840.94	1'560'953.07	1'691'229.86	349'564.15
Steuerbezug	476'332.03	53'644'942.54	53'667'516.03	453'758.54
Zahlungsverkehr	0.00	27'682'350.52	27'682'350.52	0.00
Verrechnungssteuern	0.00	1'290'627.20	1'290'627.20	0.00
Ablieferungen	476'332.03	24'671'964.82	24'694'538.31	453'758.54
Sondervermögen	6'715'430.95	1'273'843.55	220'205.94	7'769'068.56
Zweckbestimmte Zuwendungen	32'528.59	3'501.18	6'060.60	29'969.17
Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	5'330'709.51	132'543.18	8'011.96	5'455'240.73
Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	647'551.04	1'024'299.19	38'985.39	1'632'864.84
Rücklagen für Investitionen von Spezialfinanzierungen	704'641.81	113'500.00	167'147.99	650'993.82
Eigenkapital	3'077'309.74	-42'774.97	0.00	3'034'534.77
Eigenkapital	3'077'309.74	-1'026'551.36	0.00	2'050'758.38
Jahresgewinn	0.00	983'776.39		983'776.39

Zweckverbände und regionale Zusammenschlüsse

Wichtige Gemeindeaufgaben werden im Verbund mit den anderen Regionsgemeinden gelöst. Deshalb ist die Gemeinde Vilters-Wangs an verschiedenen Zweckverbänden und anderen regionalen Zusammenschlüssen (meistens sind diese in Vereinsform organisiert) beteiligt.

Aus Kostengründen erfolgt kein Abdruck der entsprechenden Jahresrechnungen. Diese liegen jedoch bei der Finanzverwaltung zur Einsicht auf. Die Genehmigung dieser Rechnungen erfolgt durch andere Organe. Die Interessen unserer Gemeinde vertreten jeweils der Gemeindepräsident oder ein Mitglied des Gemeinderates in den Vorständen oder Verwaltungsräten. Im Weiteren arbeiten die Gemeinden Mels, Sargans und Vilters-Wangs in verschiedenen Bereichen sehr eng zusammen. An informellen Treffen werden die Interessen laufend ausgetauscht und gemeinsame Lösungen diskutiert.

Zweckverbände

Bezeichnung	Rechnung 2016	Voranschlag 2017
Sozial- und Suchtberatung (Zweckverband Soziale Dienste Sarganserland)	84'985.55	87'200
Berufsbeistandschaft (Zweckverband Soziale Dienste Sarganserland)	128'309.90	141'500
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB (Zweckverband Soziale Dienste Sarganserland)	161'955.50	162'600
Schulsozialarbeit (Zweckverband Soziale Dienste Sarganserland)	75'612.80	73'400
ARA Sargans (Zweckverband ARA Saar)	269'525.37	311'500
Regionales Pflegeheim Sarganserland (Zweckverband)	64'694.50	30'000

Gemeindeanteile an interkommunale sowie regionale Institutionen und Organisationen

Bezeichnung	Rechnung 2016	Voranschlag 2017
Logopädische Vereinigung Sarganserland	104'520.65	98'000.00
Verein Südkultur	11'380.00	15'000.00
Spitex Sarganserland	320'118.10	250'500.00
Mütter- und Väterberatung FAGS (bis 31.12.2016)	22'863.05	
MVBS Mütter- und Väterberatung Sarganserland (ab 1.1.2017)		28'400.00
KITAWAS Kindertagesstätten	58'900.90	61'200.00
Region Sarganserland-Werdenberg Buchs	22'760.00	25'000.00
Arbeitslosen-Projekt PrimaJob	47'610.95	39'900.00
Arbeitslosen-Projekt Dock Buchs	106'597.40	80'000.00
Regionale Feuerwehr PIZOL	191'306.05	198'200.00
Regionaler Führungsstab PIZOL	8'224.55	6'000.00
Regionale Zivilschutzorganisation PIZOL	94'664.60	61'100.00
Stiftung Mintegra	4'628.00	4'700.00
Musikschule Sarganserland	228'572.10	232'000.00
VfA Verein für Abfallentsorgung Buchs	129'604.88	145'000.00

Finanzkennzahlen

Kennzahlen sind ein geeignetes Instrument, die eigene Finanzsituation zu analysieren. Anhand von Kennzahlen kann die Finanzlage der eigenen Gemeinde mit anderen, gleich gelagerten Gemeinden oder mit kantonalen Durchschnittswerten verglichen werden.

Wichtig im Umgang mit Kennzahlen

Die Verwendung und Interpretation von Kennzahlen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Doch was verbirgt sich hinter Kennzahlen? Was ist deren Aussagekraft und warum eignen sich Kennzahlen zur Analyse? Kennzahlen geben Auskunft über Stärken und Schwächen eines Gemeindehaushaltes, sind aber auch als Führungsinstrument kaum mehr wegzudenken. Wichtig ist, dass Kennzahlen nie isoliert, sondern immer im Zeitverlauf als Mehrjahresvergleich betrachtet werden. Schlussendlich ist die übergreifende Analyse mehrerer Indikatoren (z.B. Aussagen über die Kostenentwicklung) der Schlüssel dazu, Kennzahlen in ein aussagekräftiges Ergebnis zu transferieren. Kennzahlen bergen aber auch Risiken: So haben zum Beispiel Abschreibungsmodalitäten einen wesentlichen Einfluss und können Kennzahlen verzerren und deren Vergleichbarkeit beeinträchtigen.

Selbstfinanzierungsgrad



■ Voranschlag

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Auskunft, inwieweit die Investitionen aus eigenen Mitteln bezahlt werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % bedeutet, dass die Investitionen aus dem erwirtschafteten Ergebnis der Gemeinde gedeckt werden konnten. Es muss kein Kapital für eine Neuverschuldung beschafft werden. Ist hingegen der Selbstfinanzierungsgrad unter 100 %, so führt dies zu einer Neuverschuldung.

Im Jahr 2016 hat das gute Jahresergebnis (inkl. Spezialfinanzierungen) zu dieser hohen Kennzahl geführt. Durch die hohen Investitionen ist zu erwarten, dass sich im Jahr 2017 ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % ergeben wird.

Richtwerte: anzustreben > 100 %, vertretbar 70 – 100 %

Selbstfinanzierungsanteil



■ Voranschlag

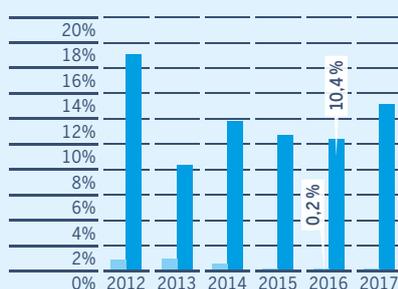
Selbstfinanzierungsanteil

Diese Kennzahl zeigt den prozentualen Anteil des gesamten Finanzertrags, der für die Abschreibungen von Investitionen und die Bildung von Eigenkapital verwendet wird. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil kann sowohl auf einen grossen Abschreibungsbedarf als auch auf eine genügende Selbstfinanzierung hinweisen.

Dank höheren Steuereinnahmen von rund Fr. 547'000.00 ist diese Kennzahl im mittleren Bereich zu stehen gekommen.

Richtwerte: schwach < 10 %, mittel 10 – 20 %, gut bis sehr gut > 20 %

Zinsbelastungsanteil und Kapitaldienstanteil



■ Zinsbelastungsanteil
■ Kapitaldienstanteil

Zinsbelastungsanteil

Diese Kennzahl zeigt den prozentualen Anteil des Finanzertrags, der für die Verzinsung des Fremdkapitals (Zinsdienst) verwendet wird. Eine steigende Kennzahlenreihe weist auf die Einengung der finanziellen Flexibilität hin.

Dank des gezielten Schuldenabbaus ist die Verschuldung gering, d.h. die Gemeinde verfügt über einen hohen Handlungsspielraum.

Richtwerte: geringe Verschuldung bis 2 %, mittlere Verschuldung 2 – 5 %, hohe Verschuldung über 5 %, zu hohe Verschuldung über 8 %

Kapitaldienst

Diese Kennzahl zeigt den prozentualen Anteil des Finanzertrags, der für Schuldzinsen und Abschreibungen verwendet wird. Ein hoher Kapitaldienstanteil kann zweierlei Ursachen haben: hohe Verschuldung oder hoher Abschreibungsbedarf.

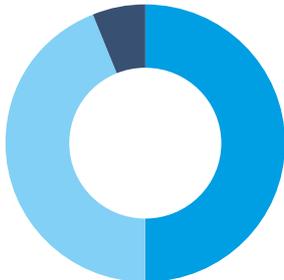
Der Abschreibungsbedarf der Gemeinde ist immer noch hoch. Deshalb sinkt diese Kennzahl nur langsam. Mit den zusätzlichen Abschreibungen aus dem positiven Jahresergebnis wird diese Kennzahl zukünftig besser ausfallen.

Richtwerte: gut bis 5 %, tragbar 5 – 14 %, hoch 15 – 20 %, kritisch über 20 %

Bericht des Elektrizitätswerkes

Die privaten Haushaltungen sind nach wie vor die grössten Energiebezüger im Versorgungsgebiet. Der Energiebedarf der Industrie- und Gewerbebetriebe blieb, verglichen mit dem Vorjahr, unverändert. Der Selbstversorgungsgrad für das Berichtsjahr ist aufgrund des Produktionsausfalles durch die Erneuerung des Kraftwerkes Grossbach auf rund 50 % gefallen. Dies hat sich wiederum auf den Strom-Mix ausgewirkt.

Energiequellen



- Strommix (v.a. Atomstrom) 50%
- Wasserkraft 44%
- Solarenergie 6%*

* Produktion in der Gemeinde Vilters-Wangs

Produktion Solarenergie in kWh



- Produktion Solarenergie durch Dritte
- Produktion Solarenergie durch EW-Anlagen
- Produktion Solarenergie total

Energiebilanz

	2014	2015	2016
Energieverbrauch in kWh	21'886'099	21'685'247	22'886'128
Energieproduktion total in kWh	13'006'142	13'357'980	11'548'769
Selbstversorgungsgrad	59 %	62 %	50 %
Energieverbrauch pro Einwohner in kWh	4'822	4'686	4'859

Sieben gewerbliche Verbraucher haben seit Inkrafttreten des liberalisierten Marktes ihren Energielieferanten gewechselt. Der Energieverkauf des Elektrizitätswerkes reduzierte sich entsprechend. Auf der anderen Seite musste weniger Strom zugekauft werden.

Der gesamte Energieverbrauch im Versorgungsgebiet bewegt sich im Rahmen der vergangenen Jahre.

Zusammensetzung Eigenproduktion

	2014	2015	2016
Produktion Wasserkraft in kWh	11'928'498	12'138'516	10'333'966
Produktion Solarenergie in kWh	1'077'644	1'219'464	1'214'803
Energieproduktion in kWh total	13'006'142	13'357'980	11'548'769
Produktion Solarenergie durch Dritte in kWh	917'884	1'049'213	1'041'023
Produktion Solarenergie durch EW-Anlagen in kWh	159'760	170'251	173'780
Produktion Solarenergie in kWh total	1'077'644	1'219'464	1'214'803

Mit den drei eigenen Kraftwerken sowie den eigenen Solaranlagen ist das Elektrizitätswerk der Gemeinde – normale Witterungsverhältnisse vorausgesetzt – in der Lage, mindestens die Hälfte des Energiebedarfes selber zu decken. Die restliche Energie wird von der Energieplattform AG, St.Gallen, bzw. den privaten Solarstromproduzenten in der Gemeinde eingekauft.

Einkauf/Förderung Solarstrom

	2014	2015	2016
Kosten für Einkauf Solarstrom	194'800.00	155'200	119'249
Mehrkosten im Vergleich zum herkömmlichen Strommix	130'400.00	99'100	79'766

Die Kosten für den Einkauf von Solarstrom haben aufgrund der sinkenden Energiepreise abgenommen. Die Kosten für die Förderung sind ebenfalls zurückgegangen, einerseits wegen tieferer Förderbeiträge, andererseits weil weniger Anlagen gebaut wurden.

Die neu gewählten Behördenmitglieder äussern sich zu ihren Zielen und Erwartungen im Zusammenhang mit ihrer Aufgabe.



Ich setze mich politisch für Eigenverantwortung, Freiheit und Gerechtigkeit in unserer Gemeinde ein. Ein besonderes Anliegen ist mir eine finanzielle Entwicklung mit gezielten Investitionen und kontrollierten Ausgaben. Ein Grundpfeiler für künftige Arbeitsplätze und moderates Bevölkerungswachstum sind tiefere, aber vertretbare Steuern. Wichtig ist mir ein stabiler Steuerfuss über mehrere Jahre.



NIROSH MANORANJITHAN
GEMEINDERAT

Fortsetzung Bericht des Elektrizitätswerkes

Nebst dem Tagesgeschäft (Hausanschlüsse, Erschliessungen und Unterhaltsarbeiten) hat das Elektrizitätswerk im vergangenen Jahr folgende Projekte realisiert:

- Bei der Chickeria und CCA wurde eine Elektro-Tankstelle erstellt. Mittlerweile stehen in der Gemeinde Vilters-Wangs total drei E-Tankstellen zur Verfügung.
- Viel Arbeit hat die Bachumlegung mit Brückenbau beim Knoten Sarganserstrasse/Härtistrasse, Vilters, gebracht. Es mussten eine Verteilkabine versetzt und diverse Zuleitungen angepasst werden.
- Nicht zu übersehen waren die Arbeiten im Zusammenhang mit der Erneuerung des Kraftwerkes Grossbach. Ab Mitte 2016 wurden die EW-Mitarbeiter mit den Arbeiten rund um die Erneuerung stark beansprucht. Ende Dezember konnte die erneuerte Anlage wieder ans Netz genommen werden.

Das Wichtigste in Kürze

Jahresergebnis 2016

Das Elektrizitätswerk schliesst mit einem Ertragsüberschuss (=Reingewinn) von Fr. 873'599.68. Davon werden Fr. 173'599.68 dem Eigenkapital zugewiesen und Fr. 700'000.00 werden für zusätzliche Abschreibungen verwendet. Erwartet wurde ein Ertragsüberschuss von Fr. 337'500.00.

Für das Jahr 2017 wird mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 360'300 gerechnet. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2017 voraussichtlich Fr. 2'528'000.–.

Nachstehend die Verwendung des Jahresergebnisses:

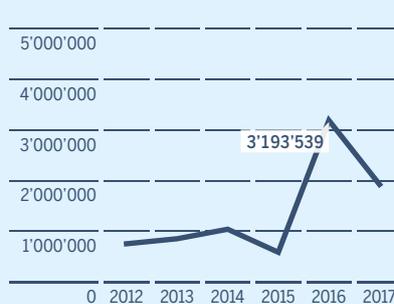
Verwendung Jahresergebnis	Voranschlag 2016	Rechnung 2016	Voranschlag 2017
Total Aufwand	-5'670'000	-5'404'599.47	-5'839'700
Aufwand	-4'970'000	-4'704'599.47	-5'139'700
zusätzliche Abschreibungen	-700'000	-700'000.00	-700'000
Total Ertrag	6'007'500	6'278'159.15	6'200'000
Ertragsüberschuss	337'500	873'599.68	360'300

Entwicklung Eigenkapital in Franken



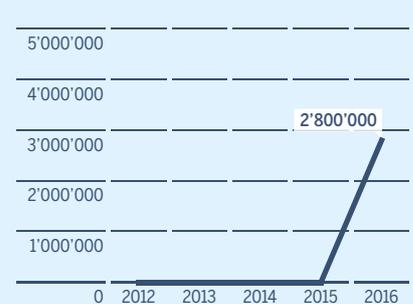
— Eigenkapital Stand 31.12.
■ Jahresgewinne

Entwicklung Investitionstätigkeit in Franken



■ Nettoinvestitionen

Schulden in Franken



■ Schulden Elektrizitätswerk und
Kabelfernsehanlage Stand 31.12.

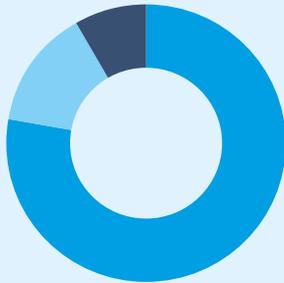
Der Gemeinderat beantragt, den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

Einlage ins Eigenkapital	Fr.	173'599.68
Zusätzliche Abschreibung KW Grossbach	Fr.	700'000.00
Total	Fr.	873'599.68

Laufende Rechnung nach Sachgruppen

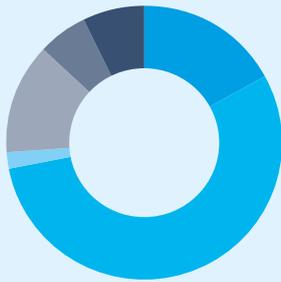
Die laufende Rechnung (=Erfolgsrechnung) ist die über eine bestimmte Periode (Kalenderjahr) erstellte Gegenüberstellung von Ertrag und Aufwand. Sie zeigt den Saldo des erzielten Erfolges des Elektrizitätswerkes während der betreffenden Zeitspanne.

Ertragsstruktur 2016



- Entgelte 77%
- Entnahme aus Spezialfinanzierungen 15%
- Intern verrechneter Ertrag 8%

Aufwandstruktur 2016



- Personalaufwand 17%
- Sachaufwand 55%
- Abschreibungen Verwaltungsvermögen 2%
- Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen 13%
- Eigene Beiträge 6%
- Intern verrechneter Aufwand 7%

	Voranschlag 2016	Rechnung 2016	Voranschlag 2017
Total Ertrag	6'007'500	6'278'159.15	6'200'000
Vermögenserträge	5'000	5'325.75	5'300
Entgelte	4'630'500	4'861'623.49	5'183'500
Entnahme aus Spezialfinanzierungen	900'000	901'450.00	700'000
Intern verrechneter Ertrag	472'000	509'759.91	311'200
Total Aufwand	5'670'000	5'404'559.47	5'839'700
Personalaufwand	910'000	920'233.55	1'394'000
Sachaufwand	3'208'000	2'954'477.93	2'847'000
Passivzinsen	15'000	3'517.05	13'500
Abschreibungen Finanzvermögen	10'000	11'282.03	10'000
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	124'000	123'510.00	313'500
Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	700'000	700'000.00	700'000
Eigene Beiträge	300'500	300'360.00	300'500
Intern verrechneter Aufwand	402'500	391'178.91	261'200
Ertragsüberschuss	337'500	873'599.68	360'300

Kommentar zum Ertrag

Entgelte Die eigene Energieproduktion ist etwas tiefer ausgefallen als budgetiert. Dies aufgrund des Produktionsausfalles im Zusammenhang mit der Erneuerung des Kraftwerkes Grossbach. Gesamthaft aber ist der Ertrag aus der Netznutzung etwas gestiegen.

Entnahme aus Spezialfinanzierungen Im 2016 wurden aus dem Eigenkapital Fr. 700'000.00 für zusätzliche Abschreibungen entnommen. Zudem wurde der Fonds für erneuerbare Energien und für Deckungsdifferenzen aufgelöst.

Im 2017 sind wiederum Fr. 700'000 für zusätzliche Abschreibungen des erneuerten Kraftwerkes Grossbach vorgesehen.

Kommentar zum Aufwand

Personalaufwand Im 2017 sind neu die Aufwendungen für die Wasserversorgung im Budget enthalten, die von dieser zurückerstattet werden.

Sachaufwand Beinhaltet den Energieeinkauf, die Dienstleistungen Dritter, Unterhalts- und Servicearbeiten, Versicherungsprämien usw. Bewegt sich im Rahmen der vergangenen Jahre.

Passivzinsen Schuldzinsen für Inanspruchnahme fremder Mittel zur Finanzierung der Erneuerung des Kraftwerkes Grossbach.

Abschreibungen Ordentliche und zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen, die Differenzen zum Vorjahr stehen ebenfalls im Zusammenhang mit der Erneuerung des Kraftwerkes Grossbach.

Enthalten sind zudem die Abschreibungen auf uneinbringlichen Guthaben.

Eigene Beiträge Abgabe an den allgemeinen Gemeindehaushalt.

Intern verrechneter Aufwand Verrechnungen zwischen den einzelnen Kostenstellen.

Laufende Rechnung nach Aufgaben

	Voranschlag 2016 Aufwand	Voranschlag 2016 Ertrag	Rechnung 2016 Aufwand	Rechnung 2016 Ertrag	Voranschlag 2017 Aufwand	Voranschlag 2017 Ertrag
Elektrizitätswerk total	5'670'000	6'007'500	5'404'559	6'278'159	5'839'700	6'200'000
Gewinn	337'500		873'599.68		360'300	
10 Verwaltung	270'000	270'000	260'400.66	260'400.66	158'000	158'000
11 Kraftwerke	646'000	890'000	593'611.96	871'249.55	1'163'000	1'520'000
12 Netz-Geschäft	3'296'500	3'332'000	3'168'380.51	3'538'115.30	3'385'500	3'360'000
14 Öffentliche Beleuchtung und Arbeiten für Dritte	160'000	180'000	117'991.58	131'462.35	102'500	120'000
18 Energiegeschäft	1'282'000	1'320'000	1'260'297.71	1'473'054.24	1'016'700	1'028'000
19 Finanzen	15'500	15'500	3'877.05	3'877.05	14'000	14'000

Die Rechnung 2016 wie auch das Budget 2017 bewegen sich grösstenteils im Rahmen der vergangenen Jahre.

Verschiebungen gibt es vor allem zwischen dem Netz- und dem Energiegeschäft. Die Energiepreise sind seit geraumer Zeit im Abwärtstrend. Gleichzeitig sind aber die Netznutzungskosten und die Abgaben leicht steigend. Der Endpreis für die Kunden inklusive aller Abgaben ist praktisch gleich geblieben oder leicht gesunken.

Im Bereich Finanzen bewirkt die Erneuerung des Kraftwerkes Grossbach eine Aufwandsteigerung für Zinsen und die Kapitalbeschaffung.

10 Verwaltung

Rechnung 2016 Die Rechnung schliesst im budgetierten Rahmen ab.

Budget 2017 Die Verwaltungskosten sind neu in der Gliederung «Netz-Geschäft» enthalten. Daher ist der Aufwand gegenüber der Rechnung 2016 bedeutend geringer.

11 Kraftwerke

Rechnung 2016 Die budgetierten Honorare für verschiedene Planungsarbeiten wurden nicht in Anspruch genommen. Generell wurden aus arbeitstechnischen und zeitlichen Gründen weniger Unterhaltsarbeiten ausgeführt.

Budget 2017 Nebst den üblichen Unterhaltsarbeiten sind keine aussergewöhnlichen Aufwendungen vorgesehen. Neu sind Fr. 700'000 für zusätzliche Abschreibungen für das erneuerte Kraftwerk Grossbach im Budget enthalten.

12 Netzgeschäft

Rechnung 2016 Die Personalkosten bewegten sich etwas über dem budgetierten Rahmen. Diverse Unterhaltsprojekte konnten aus Zeitgründen nicht umgesetzt werden. Dazu kam, dass bei mehreren Aufwandpositionen Einsparungen erzielt werden konnten. Gleichzeitig konnten bei den Netznutzungserträgen Mehreinnahmen generiert werden.

Budget 2017 Grösstenteils sind die alljährlich notwendigen Unterhalts- und Betriebsaufwendungen für den Netzbereich enthalten. Neu sind auch die Personalkosten der Wasserversorgung in dieser Gliederung enthalten. Selbstverständlich werden diese Aufwendungen intern wieder verrechnet. Die gesetzlichen Abgaben werden wiederum angepasst. Die Netznutzungserträge sind aufgrund der Preisverschiebungen zwischen Netznutzung und Energie etwas höher als im Vorjahr. Die meisten andern Budgetposten bewegen sich im Rahmen der vergangenen Jahre.

14 Öffentliche Beleuchtung

Rechnung 2016 Die Strassenbeleuchtung an der Sonnenbergstrasse in Vilters wurde nicht erweitert.

18 Energiegeschäft

Rechnung 2016 Aufgrund des Ertragsausfalls beim Kraftwerk Grossbach im Zuge der Erneuerung war der Energieeinkauf etwas höher als budgetiert. Die Förderung der erneuerbaren Energie fiel ebenfalls etwas höher aus als vorgesehen. Es wurden mehr Anlagen in Betrieb genommen. Auf der anderen Seite fielen die Energieerträge höher aus als budgetiert.

Budget 2017 Der Energieumsatz fällt einerseits aufgrund der Preisverschiebungen zwischen Energie und Netznutzung deutlich tiefer aus.

Andererseits ist dies auch die Folge des günstigen Einkaufspreises. Aufgrund diverser Grosskunden, welche die Energie bei andern Lieferanten beziehen, ist der Umsatz allgemein rückläufig.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist die Ausgaben und Einnahmen aus, die das Verwaltungsvermögen verändern. Die Nutzungsdauer der Vermögenswerte muss mehrere Jahre dauern. Mit dem Jahresabschluss werden die Werte der Investitionsrechnung in die Bestandesrechnung (Bilanz) übertragen und anschliessend planmässig abgeschrieben.

	Voranschlag 2016 Aufwand	Voranschlag 2016 Ertrag	Rechnung 2016 Aufwand	Rechnung 2016 Ertrag	Voranschlag 2017 Aufwand	Voranschlag 2017 Ertrag
Gesamttotal Investitionen	4'772'000	60'000	3'332'803.71	139'264.85	2'172'000	240'000
Nettoinvestitionen		4'712'000		3'193'538.86		1'932'000
Kabel- und Freileitungen	420'000		306'644.15		385'000	
Trafostationen	102'000		81'164.65		200'000	
Fernwirk-, Netzkommando-, Funkanlagen und Messeinrichtungen	100'000		92'149.85		150'000	
Kraftwerk Grossbach	3'650'000		2'788'457.99		852'000	
Dotierkraftwerk Kiesfang Vilters	400'000				25'000	
Kraftwerk Valeis					35'000	
Betriebsgebäude Tiefletzi					380'000	
Alternativ-Energie Anlagen	100'000		64'387.07		100'000	
Fahrzeuge					45'000	
Rückerstattungen für Investitionen						20'000
Anschlussbeiträge		60'000		139'264.85		220'000

Kabel- und Freileitungen

Rechnung 2016 Diverse kleinere Projekte wurden nicht ausgeführt und zurückgestellt.

Voranschlag 2017 Nebst den vom Vorjahr übertragenen Projekten enthält dieses Konto den Kauf neuer Mittel- und Niederspannungskabel. Ebenfalls ist die Erstellung neuer Rohranlagen zusammen mit den Strassenbauprojekten der Gemeinde geplant.

Trafostationen

Rechnung 2016 Sämtliche Trafostationen wurden im vergangenen Jahr ans Leitsystem angeschlossen. Dies dient vor allem für eine vereinfachte Überwachung dieser Anlagen.

Voranschlag 2017 Es sind diverse Trafo-Ausbauten geplant.

Fernwirk-, Netzkommando-, Funkanlagen und Messeinrichtungen

Rechnung 2016 Aufwand für Anschaffung neuer Energiezähler als Ersatz für eichpflichtige Apparate. Zudem wurden zusätzliche Messeinrichtungen angeschafft, damit verschiedene Verbraucher ins Leitsystem eingebunden werden konnten.

Voranschlag 2017 Im Hinblick auf die volle Marktöffnung werden die Zählerfernauslesung und das Energiedatenmanagement etappenweise ausgebaut.

Kraftwerk Grossbach

Rechnung 2016 Die Erneuerung des Kraftwerkes Grossbach wurde grösstenteils ausgeführt. Die Kosten bewegen sich im vorgesehenen Rahmen. Die Budgetunterschreitung ist auf noch nicht ausgeführte oder noch nicht abgerechnete Arbeiten zurückzuführen.

Voranschlag 2017 Das Budget 2017 beinhaltet den Restkredit für die Erneuerungsarbeiten des Kraftwerkes Grossbach.

Dotierkraftwerk

Das Gesuch für den Bau eines Dotierkraftwerkes im Kiesfang Vilters ist bei den Oberbehörden noch in Bearbeitung. Das Projekt wird weiterverfolgt.

Fahrzeuge

Voranschlag 2017 Vorgesehen ist die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges.

Alternativ-Energien

Rechnung 2016 Die Solartankstelle beim CCA Angehrn / Chickeria / Auto Walser AG ist wie vorgesehen erstellt worden.

Voranschlag 2017 Im Budget sind Planungskosten für weitere Projekte enthalten.

Rückerstattungen für Investitionen

Dieser Posten beinhaltet die Rückerstattung der Swissgrid an die Erstellungskosten der PV-Anlage auf dem Dach vom «Haus am Bach».

Anschlussbeiträge

Voranschlag 2017 Dieser Posten beinhaltet die Rückerstattung der Swissgrid für die Leitungsverstärkung im Zusammenhang mit dem Bau des Trinkwasserkraftwerkes Masaura der Wasserversorgung.

Abschreibungsplan

Investitionen werden im **Verwaltungsvermögen aktiviert und über die laufende Rechnung planmässig abgeschrieben**. Die Abschreibungstabelle ist Bestandteil des Anhangs und kann als Detail bei der EW-Verwaltung in Wangs bezogen werden. Die Abschreibungen werden nach **degressiver Abschreibungsmethode** vorgenommen (Abschreibung auf den Restbuchwerten).

Gemäss Abschreibungsreglement betragen die Abschreibungssätze:

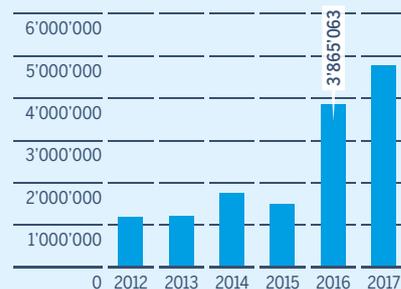
- 8 % auf Kraftwerksanlagen
- 8 % auf Trafostationen
- 8 % auf Kabel- und Freileitungen
- 10 % auf Messeinrichtungen
- 35 % auf Fahrzeuge

Objekte	Buchwert 1.1.2016	Netto- Investitionen 2016	Abschrei- bungen 2016	zusätzliche Abschrei- bungen 2016	Buchwert 31.12.2016	Abschrei- bungen 2017	zusätzliche Abschrei- bungen 2017
Kabel- und Freileitungen	293'946	167'379	23'516	200'000	237'810	19'025	
Trafostationen	180'827	81'165	14'466	50'000	197'525	15'802	
Messeinrichtungen	157'732	92'150	15'773	70'000	164'109	16'411	
Kraftwerk Grossbach	492'864	2'788'458	36'847	230'000	3'014'475	241'158	700'000
Dotierkraftwerk Kiesfang	15'544		3'626		11'718	937	
Kraftwerk Valeis	20'075		1'606	10'000	8'469	678	
Kraftwerk Oberholz	26'384		2'112	10'000	14'272	1'142	
Betriebsgebäude Tiefletzi	40'830		3'265	30'000	7'565	605	
Alternativ-Energie Anlagen	264'043	64'387	21'124	100'000	207'306	16'584	
Betriebsfahrzeuge	2'789		975	-	1'814	635	
Total	1'495'034	3'193'539	123'310	700'000	3'865'063	312'977	700'000

Abschreibungen Elektrizitätswerk
in Franken



**Restbuchwerte Verwaltungs-
vermögen** in Franken



Bestandesrechnung

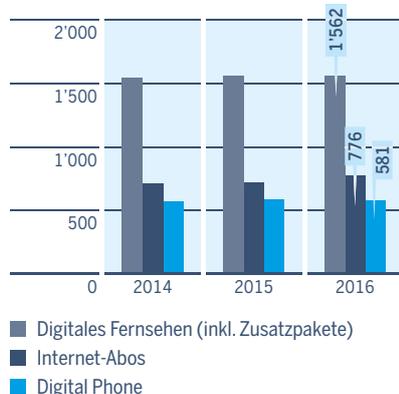
Die Bestandesrechnung (Bilanz) weist die Aktiven und Passiven beim Rechnungsabschluss aus. Sie gibt Auskunft über den finanziellen Stand des Elektrizitätswerkes per Stichtag. Die Aktiven bestehen aus Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen. Die Passiven bestehen aus Fremdkapital und Eigenkapital.

	Bestand per 1.1.2016	Veränderung Zugang	Veränderung Abgang	Bestand per 31.12.2016
AKTIVEN	3'680'023.54	3'798'937.45	-155'358.45	7'323'602.54
Finanzvermögen	2'184'989.36	1'428'908.59	-155'358.45	3'458'539.50
Flüssige Mittel	316'489.73	1'099'513.70		1'416'003.43
Guthaben	1'580'158.63	329'394.89	-100'000.00	1'809'553.52
Anlagen	281'434.60		-48'452.05	232'982.55
Aktive Rechnungsabgrenzung	6'906.40		-6'906.40	0.00
Ordentliches Verwaltungsvermögen	1'495'034.18	2'370'028.86	0.00	3'865'063.04
Sachgüter	1'495'034.18	2'370'028.86		3'865'063.04
PASSIVEN	3'680'023.54	4'496'980.73	-853'401.73	7'323'602.54
Fremdkapital	985'042.20	3'623'381.05	-153'401.73	4'455'021.52
Laufende Verpflichtungen	477'339.00	812'908.55		1'290'247.55
Kurzfristige Schulden	0.00			0.00
Mittel- und langfristige Schulden	0.00	2'800'000.00		2'800'000.00
Verpflichtungen für Sonderrechnungen	314'667.60		-153'401.73	161'265.87
Rückstellungen	24'600.90	1'193.20		25'794.10
Passive Rechnungsabgrenzung	168'434.70	9'279.30		177'714.00
Eigenkapital	2'694'981.34	873'599.68	-700'000.00	2'868'581.02
Eigenkapital	2'694'981.34		-700'000.00	1'994'981.34
Jahresgewinn		873'599.68		873'599.68

Bericht Kommunikationsnetz

Über das leistungsfähige Kommunikationsnetz der Gemeinde werden moderne Kommunikations- und Unterhaltungsservices übertragen. Zusammen mit den Diensten der upc verfügt die Gemeinde Vilters-Wangs damit über ein sehr attraktives Angebot.

Angebot



	2014	2015	2016
Digitales Fernsehen (inkl. Zusatzpakete)	1'548	1'558	1'562
Internet-Abos	708	721	776
Digital Phone	570	584	581

Im vergangenen Jahr konnten einige Neubauten ans Kommunikationsnetz der Gemeinde angeschlossen werden. Ebenfalls konnten Neukunden für die digitalen Dienste gewonnen werden.

Weiterhin wird auch das UKW-Radiosignal in hervorragender Qualität auf der Kabelanlage übertragen.

Angebotsentwicklung

Aktuell bestehen mit den Angeboten «Connect» und «Connect & Play» interessante Kombi-Angebote. Im Basisangebot sind 80 digitale Sender enthalten, davon über 60 in HD-Qualität. Mit diversen Zusatzpaketen können über 200 verschiedene Programme empfangen werden.

Weitere Informationen sowie die neuesten Aktionen erhalten Sie bei den zuständigen Sachbearbeitern im Elektrizitätswerk oder auch im Internet direkt unter www.upc.ch.

Das Wichtigste in Kürze

Jahresergebnis 2016

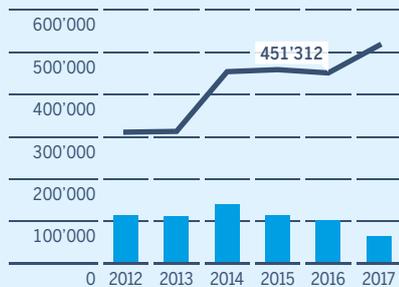
Das Kommunikationsnetz schliesst mit einem Ertragsüberschuss (=Reingewinn) von Fr. 102'313. Dieser wird dem Eigenkapital zugewiesen. Erwartet wurde ein Ertragsüberschuss von Fr. 86'000.00.

Für das Jahr 2016 wird mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 65'000.00 gerechnet. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2017 voraussichtlich Fr.516'000.–.

Nachstehend die Verwendung des Jahresergebnisses:

Verwendung Jahresergebnis	Voranschlag 2016	Rechnung 2016	Voranschlag 2017
Total Aufwand	-499'000	-490'423.53	-420'000
Aufwand	-389'000	-380'423.53	-420'000
Zusätzliche Abschreibungen	-110'000	-110'000.00	
Total Ertrag	585'000	592'736.65	485'000
Ertragsüberschuss	86'000	102'313.12	65'000.00

Entwicklung Eigenkapital
in Franken



— Eigenkapital Stand 31.12.
■ Jahresgewinne

Entwicklung Investitionstätigkeit
in Franken



— Nettoinvestitionen

Der Gemeinderat beantragt, den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

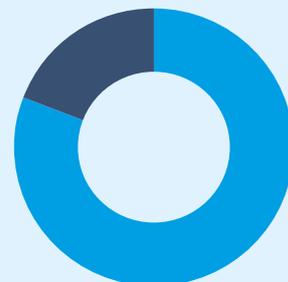
Einlage ins Eigenkapital	Fr.	102'313.00
Total	Fr.	102'313.00

Laufende Rechnung nach Sachgruppen

Die laufende Rechnung (= Erfolgsrechnung) ist die über eine bestimmte Periode (Kalenderjahr) erstellte Gegenüberstellung von Ertrag und Aufwand. Sie zeigt den Saldo des erzielten Erfolges des Kommunikationsnetzes während der betreffenden Zeitspanne.

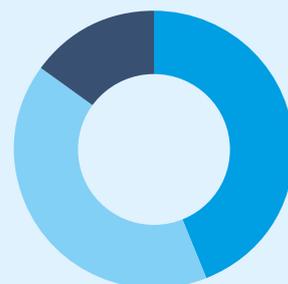
	Voranschlag 2016	Rechnung 2016	Voranschlag 2017
Total Ertrag	585'000	592'736.65	485'000
Entgelte	475'000	482'682.00	485'000
Entnahme aus Spezialfinanzierungen	110'000	110'000.00	0
Intern verrechneter Ertrag		54.65	0
Total Aufwand	499'000	490'423.53	420'000
Sachaufwand	227'000	217'256.48	278'000
Passivzinsen	0	0.00	0
Abschreibungen	202'000	202'036.05	92'000
Intern verrechneter Aufwand	70'000	71'131.00	50'000
Ertragsüberschuss	86'000	102'313	65'000

Ertragsstruktur 2016



■ Entgelte 81%
■ Entnahme aus Spezialfinanzierungen 19%

Aufwandstruktur 2016



■ Sachaufwand 44%
■ Abschreibungen 41%
■ Intern verrechneter Aufwand 15%

Kommentar zum Ertrag

Entgelte Monatsgebühren, Provisionen für die Dienste der upc.

Kommentar zum Aufwand

Sachaufwand Dienstleistungen Dritter, Signaleinkauf, Servicearbeiten, Versicherungsprämien usw.

Passivzinsen Schuldzinsen für Inanspruchnahme fremder Mittel.

Abschreibungen Ordentliche und zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen, Abschreibungen auf uneinbringlichen Guthaben.

Intern verrechneter Aufwand Aufwand des EW-Personals für das Kommunikationsnetz.

Laufende Rechnung nach Aufgaben

	Voranschlag 2016 Aufwand	Voranschlag 2016 Ertrag	Rechnung 2016 Aufwand	Rechnung 2016 Ertrag	Voranschlag 2017 Aufwand	Voranschlag 2017 Ertrag
Kommunikationsnetz total	499'000	585'000	490'424	592'737	420'000	485'000
Gewinn	86'000		102'313.12		65'000	
Kommunikationsnetz	499'000	585'000	490'423.53	592'736.65	420'000	485'000

Kommunikationsnetz

Rechnung 2016 Die Abweichung gegenüber dem Budget ist vor allem auf weniger Aufwand für den allgemeinen Betrieb zurückzuführen.

Voranschlag 2017 Ab Juli 2017 steigen die Signalbezugskosten voraussichtlich um Fr. 2.– pro Monat und Kunde. Dies schmälert den Ertragsüberschuss. Die übrigen Posten bewegen sich im Grossen und Ganzen im Rahmen der vergangenen Jahre.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist die Ausgaben und Einnahmen aus, die das Verwaltungsvermögen verändern. Die Nutzungsdauer der Vermögenswerte muss mehrere Jahre dauern. Mit dem Jahresabschluss werden die Werte der Investitionsrechnung in die Bestandesrechnung (Bilanz) übertragen und anschliessend planmässig abgeschrieben.

	Voranschlag 2016 Aufwand	Voranschlag 2016 Ertrag	Rechnung 2016 Aufwand	Rechnung 2016 Ertrag	Voranschlag 2017 Aufwand	Voranschlag 2017 Ertrag
Gesamttotal Investitionen	130'000	30'000	168'022.84	56'885.15	180'000	15'000
Nettoinvestitionen		100'000		111'137.69		165'000
TV-Anlagen neu	130'000		168'022.84		180'000	
Anschlussbeiträge		30'000		56'885.15		15'000

Neue Anlagen

Rechnung 2016 Die Mehrausgaben sind vor allem auf Vorinvestitionen in Leerrohanlagen und auf Neuanschlüsse zurückzuführen. Zudem wurden Planaufnahmen für das LWL-Netz erstellt. Auf der Einnahmenseite sind deutlich höhere Anschlussbeiträge angefallen.

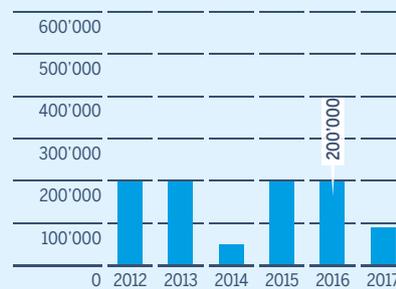
Voranschlag 2017 Die Nettoinvestitionen beinhalten die erwartete Erweiterung des Kabelnetzes, den Ausbau des LWL-Netzes sowie die Erneuerung des Zentralenraumes für die Überwachung des Kommunikationsnetzes.

Abschreibungsplan

Investitionen werden im Verwaltungsvermögen aktiviert und über die Laufende Rechnung planmässig abgeschrieben. Die Abschreibungstabelle ist Bestandteil des Anhangs und kann als Detail bei der EW-Verwaltung Wangs bezogen werden. In dieser ist eine lineare Abschreibung von Fr. 90'000.– pro Jahr festgelegt worden.

Objekte	Buchwert 1.1.2016	Netto- Investitionen 2016	Abschrei- bungen 2016	zusätzliche Abschrei- bungen 2016	Buchwert 31.12.2016	Abschrei- bungen 2017	zusätzliche Abschrei- bungen 2017
Kommunikationsanlagen neu	295'579	111'138	90'000	110'000	206'717	90'000	-
Total	295'579	111'138	90'000	110'000	206'717	90'000	-

**Abschreibungen Kommunikations-
anlage** in Franken



Restbuchwerte Verwaltungsvermögen in Franken



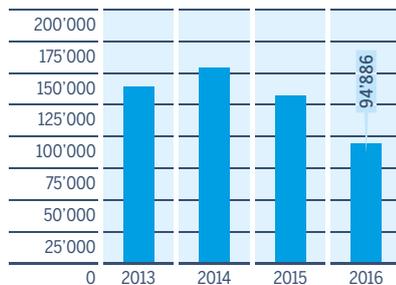
Bestandesrechnung

Die Bestandesrechnung (Bilanz) weist die Aktiven und Passiven beim Rechnungsabschluss aus. Sie gibt Auskunft über den finanziellen Stand des Kommunikationsnetzes per Stichtag. Die Aktiven bestehen aus Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen. Die Passiven bestehen aus Fremdkapital und Eigenkapital.

	Bestand per 1.1.2016	Veränderung Zugang	Veränderung Abgang	Bestand per 31.12.2016
Aktiven	476'178.71	92'115.62	-94'887.61	473'406.72
Finanzvermögen	180'599.95	92'115.62	-6'025.30	266'690.27
Guthaben	69'145.65	9'745.05		78'890.70
Anlagen	42'559.00		-6'025.30	36'533.70
Guthaben beim Elektrizitätswerk	68'895.30	82'370.57		151'265.87
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00			0.00
Ordentliches Verwaltungsvermögen	295'578.76	0.00	-88'862.31	206'716.45
Sachgüter	295'578.76		-88'862.31	206'716.45
Passiven	476'178.71	107'352.01	-110'124.00	473'406.72
Fremdkapital	17'179.50	5'038.89	-124.00	22'094.39
Laufende Verpflichtungen	14'617.50	5'038.89		19'656.39
Verpflichtungen bei Dritten	0.00			0.00
Rückstellungen	2'562.00		-124.00	2'438.00
Passive Rechnungsabgrenzung	0.00			0.00
Eigenkapital	458'999.21	102'313.12	-110'000.00	451'312.33
Eigenkapital	458'999.21		-110'000.00	348'999.21
Jahresgewinn		102'313.12		102'313.12

Bericht der Wasserversorgung

Wasserlieferung an Partner im Wasserverbund Sarganserland in m³



Stromproduktion Trinkwasserkraftwerke in KW/h



■ Trinkwasserkraftwerk Buchholz
■ Trinkwasserkraftwerk Masaura
■ Trinkwasserkraftwerk Rüti
 (Inbetriebnahme Dezember 2014)

Die Wasserversorgung Vilters-Wangs beliefert alle Konsumentinnen und Konsumenten in der Gemeinde Vilters-Wangs, welche ans öffentliche Versorgungsnetz angeschlossen sind, mit frischem Trinkwasser, das den mikrobiologischen und chemischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung entspricht.

Betrieb

Im vergangenen Jahr konnte der Wasserbedarf vollumfänglich aus den eigenen Quellen gedeckt werden. Die gesamte gemessene Jahresproduktion an Quellwasser betrug 2'043'654 m³. Der Bedarf (Verbrauch) lag bei 514'288 m³. An den Verbundpartner Sargans wurde 94'886 m³ Trinkwasser geliefert.

Aus den Quellgebieten Rinderläger, Gaffia, Trosboden und Chohlplätz konnte überschüssiges Quellwasser an die Pizolbahnen (Beschneigung) wie auch ans EW Vilters-Wangs geliefert werden.

Mit dem Betrieb der drei Trinkwasserkraftwerke, Rüti (Vilters), Buchholz (Wangs) sowie Masaura (Wangs) konnten total 1'640'967 KWh Ökostrom produziert und ins Netz des Elektrizitätswerkes Vilters-Wangs eingespeist werden.

Zum Tagesgeschäft der Wasserversorgung gehören auch die wöchentlichen, monatlichen und vierteljährlichen Kontrollen der Wasserversorgungsanlagen. Die über 120 Objekte (Hydranten und Absperrschieber ausgenommen) werden nach einem festgelegtem Zyklus gemäss Qualitätshandbuch kontrolliert und auf Funktionsfähigkeit geprüft.

Neuanschlüsse

Die leicht rückläufige Bautätigkeit war auch bei der Wasserversorgung spürbar. Es konnten folgende Objekte ans öffentliche Versorgungsnetz angeschlossen werden: 3 Gewerbebetriebe, 2 Mehrfamilienhäuser, 5 Einfamilienhäuser sowie 2 Maisensässe.

Unterhalt Leitungsnetz

Auch im Berichtsjahr traten einige Wasserleitungslecks auf. So mussten an sieben Haupt- und an zehn Hausanschlussleitungen ungeplante Reparaturen vorgenommen werden.

Pendente Investitionsprojekte

Hydrantenleitung (Ringschluss) Plättlistrasse – Neuwangserstrasse – Schulhausstrasse

Die Erstellung der neuen Hydranten- und Verbindungsleitung wurde zurückgestellt, weil sich das geplante Bauprojekt im Gebiet verzögert.

Hochwasserschutz Grossbach / Brücke Letzibach

Dieses Projekt musste infolge Einsprachen gegen das Hochwasserschutzprojekt zurückgestellt werden. Somit konnte die geplante Erneuerung der Hauptleitung bei der Brücke Letzibach ebenfalls nicht ausgeführt werden.

Sanierung Quellanlagen Gamidaur

Die vor rund fünfzig Jahren erstellten Quell- und Sammelschachtenanlagen im Quellgebiet Gamidaur entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Aus diesem Grund wurde ein Sanierungskonzept ausgearbeitet. Das Gutachten und der Antrag des Gemeinderates Vilters-Wangs zum Projekt sind in

Bericht der Wasserversorgung

dieser Publikation abgedruckt. Mit den Bauarbeiten soll im Juni 2017 begonnen werden, sofern der Kredit an der Bürgerversammlung 2017 erteilt wird und die Baubewilligung vorliegt.

Abgeschlossene Investitionsprojekte

- Verlegung der Hauptleitung im Bereich Galtschinis entlang dem Vilterserbach inkl. Bachquerung und Zusammenschluss in der Sarganserstrasse im Zusammenhang mit der Sanierung der Härtikreuzung inkl. Brücken-neubau
- Verlegung Schachteinstieg zum Klappen- und Messschacht S2 in der Sarganserstrasse

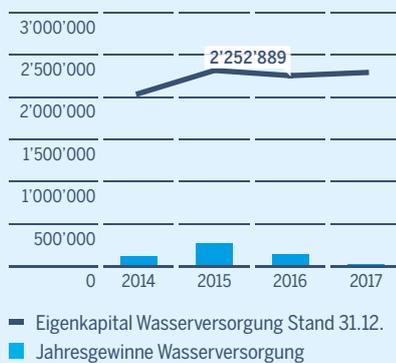
Qualitätssicherung Informationspflicht

Wer über eine Wasserversorgungsanlage Trinkwasser an Konsumenten und Konsumentinnen abgibt, hat diese jährlich mindestens einmal umfassend über die Qualität des Trinkwassers zu informieren. Die Informationen über die Trinkwasserqualität werden in den Gemeindenachrichten und im Internet unter www.trinkwasser.ch publiziert.

Alle untersuchten Netzproben im 2016 entsprachen den mikrobiologischen und chemischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Detailauskünfte über die Wasserbeschaffenheit in den einzelnen Versorgungszonen erhalten Sie während den Bürozeiten beim Betriebsleiter (Tel. 081 720 22 14, E-Mail: jakob.kalberer@vilters-wangs.ch).

Das Wichtigste in Kürze

Entwicklung Eigenkapital in Franken



Entwicklung Investitionstätigkeit in Franken



Schulden in Franken



Wasserversorgung Jahresergebnis 2016

Die Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss (= Reingewinn) von Fr. 138'262.42. Davon werden Fr. 38'262.42 dem Eigenkapital zugewiesen und Fr. 100'000.00 werden in die Vorfinanzierung für die Erneuerung und Entwicklung der Infrastruktur eingelegt. Erwartet wurde ein Ertragsüberschuss von Fr. 5'000.00.

Für das Jahr 2017 wird mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'000.00 gerechnet. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2017 voraussichtlich unverändert rund Fr. 2'250'000.-.

Verwendung Jahresergebnis	Voranschlag 2016	Rechnung 2016	Voranschlag 2017
Total Aufwand	-1'157'100	-1'151'051.52	-1'152'100
Total Ertrag	1'162'100	1'289'313.94	1'154'100
Ertragsüberschuss	5'000	138'262.42	2'000

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

Einlage ins Eigenkapital	38'262.42
Einlage in die Vorfinanzierung für die Erneuerung und Entwicklung der Infrastruktur	100'000.00
Total	138'262.42

Laufende Rechnung nach Sachgruppen

Die laufende Rechnung (= Erfolgsrechnung) ist die über eine bestimmte Periode (Kalenderjahr) erstellte Gegenüberstellung von Ertrag und Aufwand. Sie zeigt den Saldo des erzielten Erfolges der Wasserversorgung während der betreffenden Zeitspanne.

	Voranschlag 2016	Rechnung 2016	Voranschlag 2017
Total Ertrag	1'162'100	1'289'313.94	1'154'100
Vermögenserträge	100	23.45	100
Entgelte	1'162'000	1'289'290.49	1'154'000
Total Aufwand	1'157'100	1'151'051.52	1'152'100
Personalaufwand	277'600	285'661.50	275'700
Sachaufwand	284'700	274'163.62	288'900
Passivzinsen	43'000	39'304.40	35'000
Abschreibungen	551'800	551'922.00	552'500
Ertragsüberschuss	5'000	138'262.42	2'000

Kommentar zum Ertrag

Vermögenserträge Aktivzinsen Bank- und Postkonten

Entgelte Wasserverkäufe an Haushalte, Gewerbe und Industrie; Anschlussgebühren; Wasserverkäufe an Verbund Sarganserland; Stromlieferungen; Rückerstattungen; übrige Entgelte.

Kommentar zum Aufwand

Personalaufwand Sitzungs- und Taggelder; übriger Personalaufwand.

Sachaufwand Material, Drucksachen; Anschaffungen Mobilien, Maschinen und Wasseruhren; Energie; Wasserankauf; Baulicher Unterhalt; Schutzzonenmassnahmen, Betriebskosten Stromproduktion; Unterhalt Mobilien, Maschinen; Mieten und Benützungskosten; Spesenentschädigungen, Versicherungen und Abgaben; Wasseranalysen; Leckortung; Porti und Gebühren; EDV-Leistungen durch Dritte; übriger Sachaufwand; Verwaltungskostenbeitrag.

Passivzinsen Schuldzinsen für mittel- und langfristige Schulden.

Abschreibungen Ordentliche und zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen, Abschreibungen auf uneinbringlichen Guthaben.

Laufende Rechnung nach Aufgaben

		Voranschlag 2016 Aufwand	Voranschlag 2016 Ertrag	Rechnung 2016 Aufwand	Rechnung 2016 Ertrag	Voranschlag 2017 Aufwand	Voranschlag 2017 Ertrag
	Wasserversorgung total	1'157'100	1'162'100	1'151'051.52	1'289'313.94	1'152'100	1'154'100
	Gewinn	5'000		138'262.42		2'000	
1730	Personalaufwand	277'600		285'661.50		275'700	
1731	Sachaufwand	284'700		274'163.62		288'900	
1732	Passivzinsen	43'000		39'304.40		35'000	
1733	Abschreibungen	551'800		551'922.00		552'500	
1742	Vermögenserträge		100		23.45		100
1743	Entgelte		1'162'000		1'289'290.49		1'154'000

1730 Personalaufwand

Rechnung 2016 Der Personalaufwand liegt aufgrund von Pikett-entschädigungen geringfügig über dem Budget.

1731 Sachaufwand

Rechnung 2016 Beim baulichen Unterhalt der Reservoirs mussten weniger Aufwendungen gemacht werden.

Infolge verschiedener Leitungslecks ist dafür der Aufwand beim baulichen Unterhalt der Leitungsnetze höher als budgetiert ausgefallen. Teilweise konnten diese Kosten bei den Grundeigentümern zurück gefordert werden.

Budget 2017 Nebst den üblichen Unterhaltsarbeiten wird die Fernsteuerungsanlage nachgerüstet, um eine bessere Kontrolle über die Wasserversorgungsanlagen zu ermöglichen und bei Problemen schneller intervenieren zu können.

1732 Zinsen

Rechnung 2016 Aufgrund der weiterhin guten Bedingungen bei der Refinanzierung von bestehenden Krediten, liegen die Passivzinsen unter den budgetierten Werten.

1743 Entgelte

Rechnung 2016 Die Anschlussgebühren liegen deutlich über den budgetierten Erwartungen.

Bei den drei Trinkwasserkraftwerken konnten höhere Einnahmen für die Stromlieferungen erzielt werden.

Die Rückerstattungen sind aufgrund verschiedener Schadenszahlungen von Versicherungen sowie Weiterbelastungen von entstandenen Kosten an Dritte höher.

Budget 2017 Aufgrund der Sanierungsarbeiten im Quellgebiet Gamidaur kann weniger Strom produziert werden, wodurch sich Ertragsausfälle ergeben.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist die Ausgaben und Einnahmen aus, die das Verwaltungsvermögen verändern. Die Nutzungsdauer der Vermögenswerte muss mehrere Jahre dauern. Mit dem Jahresabschluss werden die Werte der Investitionsrechnung in die Bestandesrechnung (Bilanz) übertragen und anschliessend planmässig abgeschrieben.

		Voranschlag 2016 Aufwand	Voranschlag 2016 Ertrag	Rechnung 2016 Aufwand	Rechnung 2016 Ertrag	Voranschlag 2017 Aufwand	Voranschlag 2017 Ertrag
	Gesamttotal Investitionen	200'000	15'000	141'261.35	0.00	1'395'000	196'400
	Nettoinvestitionen		185'000		141'261.35		1'198'600
1701	Pumpstationen, Reservoirs	0	0	0.00	0.00	0	0
	Hochbauten						
	Beiträge GVA						
1702	Leitungsnetz	200'000	15'000	141'261.35	0.00	1'395'000	196'400
	Tiefbauten	200'000		141'261.35		1'395'000	
	Beiträge GVA		15'000		0.00		196'400
1703	Fahrzeuge, Maschinen	0		0.00		0	
	Fahrzeuge						

Leitungsnetz

Rechnung 2016 Die Projekte «Neubau Hauptversorgungsleitung Plättlistrasse – Neuwangserstrasse – Schulhausstrasse» und «Ersatz Hauptleitung im Zusammenhang mit Brückenneubau Letzibach» konnten noch nicht realisiert werden.

Das Projekt «Sanierung / Erneuerung Quellschachtanlagen Gamidaur» konnte zur Ausführung vorbereitet werden.

Bei der Hauptleitungsumlegung im Zusammenhang mit dem Projekt Sanierung Härtikreuzung wurde die erste Etappe ausgeführt.

Der Gesamtaufwand liegt unter den budgetierten Kosten.

Voranschlag 2017

- 1. Etappe Ausführung Projekt «Sanierung/Erneuerung Quellschachtanlagen Gamidaur»
- 2. Etappe Hauptleitungserneuerung Härtikreuzung/Sarganserstrasse
- Neubau Hauptversorgungsleitung (Ringschluss) Plättlistrasse – Neuwangserstrasse
- Ersatz Hauptleitung im Brückenteil im Zusammenhang mit Brückenneubau Letzibach (Projekt Hochwasserschutz)
- Ersatz Hauptleitung Pizolparkstrasse (ca. 70 m)

Abschreibungsplan

Investitionen werden im Verwaltungsvermögen aktiviert und über die Laufende Rechnung planmässig abgeschrieben. Die Abschreibungstabelle ist Bestandteil des Anhangs und kann als Detail bei der WV-Verwaltung bezogen werden. Die Abschreibungen werden neu nach degressiver Abschreibungsmethode vorgenommen (Abschreibung auf den Restbuchwerten). Bisherige Investitionen werden noch linear abgeschrieben.

Gemäss Abschreibungsreglement betragen die Abschreibungssätze:

- 8 % auf Leitungsnetz
- 8 % auf Reservoir, Quelfassungen und Pumpwerke
- 8 % auf Stromerzeugungsturbinen
- 10 % auf Steuerleitsysteme und Messgeräte
- 35 % auf Fahrzeuge

Objekte	Buchwert 1.1.2016	Netto- Investitionen 2016	Abschrei- bungen 2016	zusätzliche Abschrei- bungen 2016	Buchwert 31.12.2016	Abschrei- bungen 2017
Erneuerung Grofenstrasse	17'874.17	0.00	2'200.00	0.00	15'674.17	2'200.00
Leitungsnetze	0.51	0.00	0.00	0.00	0.51	0.00
Erschliessung Vorderberg	121'133.25	0.00	49'800.00	0.00	71'333.25	49'800.00
Ausbau Hinterberg Buchholz-Masaura	1'181'217.30	0.00	112'400.00	0.00	1'068'817.30	112'400.00
Sanierung Vermirai/Moos/Masaura	1'477'601.81	0.00	94'600.00	0.00	1'383'001.81	94'600.00
Wasserleitung Rosenhalde	20'788.75	0.00	4'700.00	0.00	16'088.75	4'700.00
Erneuerung Grofenbrüel	62'560.05	0.00	4'000.00	0.00	58'560.05	4'000.00
Erschliessung Gafizal	8'377.80	0.00	1'600.00	0.00	6'777.80	1'600.00
Wasserverbund / Reservoir Feld	473'059.90	0.00	30'000.00	0.00	443'059.90	30'000.00
Erneuerung Bahnhofstrasse	17'824.25	0.00	2'600.00	0.00	15'224.25	2'600.00
Hauptleitung Sternkreuzung	52'944.45	0.00	9'000.00	0.00	43'944.45	9'000.00
Erneuerung Vorderbergstrasse	67'392.85	0.00	5'400.00	0.00	61'992.85	5'400.00
Gesamtkonzept Quellsanierungen	1'368'702.04	0.00	110'000.00	0.00	1'258'702.04	110'000.00
Wasserverbund Sarganserland	398'406.25	0.00	18'100.00	0.00	380'306.25	18'100.00
Leitungsumlegung Vadana	12'869.90	0.00	2'500.00	0.00	10'369.90	2'500.00
Netzerweiterung Berg	42'269.60	0.00	3'000.00	0.00	39'269.60	3'000.00
Pumpwerk Schinderei	214'636.97	0.00	9'700.00	0.00	204'936.97	9'700.00
Sanierung Alt Hüttenquelle	28'408.67	0.00	2'300.00	0.00	26'108.67	2'300.00
Hydrantenleitung Hintergasse	94'635.43	0.00	4'200.00	0.00	90'435.43	4'200.00
Stufenpumpwerk Rüti	620'543.62	0.00	49'700.00	0.00	570'843.62	45'700.00
Betriebsfahrzeug WV	37'473.95	0.00	13'200.00	0.00	24'273.95	8'500.00
Steuerleitsystem Vilters	37'696.55	0.00	3'800.00	0.00	33'896.55	3'400.00
Erneuerung Kindergarten-/Brüelstrasse Wangs	202'576.00	0.00	16'200.00	0.00	186'376.00	14'900.00
Ersatz Hauptleitung Grossbachbrücke Wangs	23'423.00	0.00	1'900.00	0.00	21'523.00	1'700.00
Quelfassung Vermirai Wangs	11'687.95	0.00	900.00	0.00	10'787.95	900.00
Sanierung Quellschachanlage Gamidaur	0.00	19'767.90	0.00	0.00	19'767.90	1'600.00
Leitungsverlegung Sarganserstrasse Vilters	0.00	121'493.45	0.00	0.00	121'493.45	9'700.00
Total	6'594'105.02	141'261.35	551'800.00	0.00	6'183'566.37	552'500.00

Bestandesrechnung

Die Bestandesrechnung (Bilanz) weist die Aktiven und Passiven beim Rechnungsabschluss aus. Sie gibt Auskunft über den finanziellen Stand der Wasserversorgung per Stichtag. Die Aktiven bestehen aus Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen. Die Passiven bestehen aus Fremdkapital und Eigenkapital.

	Bestand per 1.1.2016	Veränderung Zugang	Veränderung Abgang	Bestand per 31.12.2016
AKTIVEN	7'960'998.70	9'951.93	551'496.31	7'419'454.32
Finanzvermögen	1'366'893.68	9'951.93	140'957.66	1'235'887.95
Flüssige Mittel	1'211'021.24		135'654.91	1'075'366.33
Guthaben	54'809.29	9'951.93		64'761.22
Aktive Rechnungsabgrenzung	101'063.15		5'302.75	95'760.40
Ordentliches Verwaltungsvermögen	6'594'105.02	0.00	410'538.65	6'183'566.37
Tiefbau	6'083'571.17		367'338.65	5'716'232.52
Sachgüter	37'473.95		13'200.00	24'273.95
Wasserverbund	473'059.90		30'000.00	443'059.90
PASSIVEN	7'960'998.70	200'000.00	889'802.88	7'419'454.32
Fremdkapital	5'646'371.65	0.00	679'806.80	4'966'564.85
Laufende Verpflichtungen	91'391.65		20'986.80	70'404.85
Mittel- und langfristige Schulden	5'454'680.00		560'520.00	4'894'160.00
Rückstellungen	2'000.00			2'000.00
Passive Rechnungsabgrenzung	98'300.00		98'300.00	0.00
Sondervermögen	0.00	200'000.00	0.00	200'000.00
Rücklage Quellschachanlage Gamidaur	0.00	200'000.00		200'000.00
Eigenkapital	2'314'627.05	0.00	209'996.08	2'252'889.47
Jahresergebnis	274'129.25		135'866.83	138'262.42
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	2'040'497.80		74'129.25	2'114'627.05

Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die Bürgerversammlung der Gemeinde Vilters-Wangs

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2016, sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2017 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung und der Prüfung durch die BDO AG, St.Gallen (detaillierte Rechnungsprüfung), entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Vilters-Wangs, des Elektrizitätswerkes, des Kommunikationsnetzes und der Wasserversorgung sowie die Verwendung des Erfolges seien zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über die Voranschläge der Gemeinde, des Elektrizitätswerkes, des Kommunikationsnetzes sowie der Wasserversorgung und der Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2017 seien zu genehmigen.

Wir danken dem Gemeinderat und den Mitarbeitenden der Verwaltung für die gute Erfüllung ihrer Aufgaben.

Wangs, 23. Februar 2017

Die Geschäftsprüfungskommission

Oliver Fratschöl
René Schnider
Vinzenz Beeler
Werner Reifler
Stefan Zimmermann

Die neu gewählten Behördenmitglieder äussern sich zu ihren Zielen und Erwartungen im Zusammenhang mit ihrer Aufgabe.



Das Kind im Zentrum ist ein Puzzle mit dem Ziel, dass die Schulbildung in Vilters-Wangs ein sehr guter Grundstein für die Zukunft der Schüler ist. Die Arbeit im Schulrat soll durch gegenseitigen Respekt aller Parteien geprägt sein.



NADIA FREY
SCHULRÄTIN

Gutachten und Antrag des Gemeinderates

Kredit zur Erneuerung der Quellschachtanlagen und Leitungen im Quellgebiet Gamidaur

Das Wichtigste in Kürze

Das Ziel der geplanten Investition ist es, eine technisch optimale und weitsichtige Sanierung des gesamten Quellfassungsgebietes Gamidaur für die nächste Generation sicherzustellen und damit die Trinkwasser-Versorgungssicherheit der Gemeinde Vilters-Wangs zu erhalten. Dazu werden die Quellwasseranlagen, Brunnenstuben und Leitungen im Quellgebiet nach heutigen Standards komplett erneuert.

Antrag des Gemeinderates

1. Für die Erneuerung der Quellschachtanlagen und Leitungen der Wasserversorgung Vilters-Wangs im Quellgebiet Gamidaur sei ein Investitionskredit von Fr. 775'000.00 zu bewilligen.
2. Die Abschreibung sei linear mit 4 % der Investitionskosten über einen Zeitraum von 25 Jahren vorzunehmen.

Ausgangslage

Die Quellen in Gamidaur sind für die Wasserversorgung Vilters-Wangs das wichtigste Wasserbeschaffungsgebiet. Die Standorte der Quellen liegen im Gebiet Untergamidaur auf einer Höhe von ca. 1'675 m. ü. M. Die Quellfassungen werden durch den Gamidaurbach in eine linke und rechte Seite geteilt. Die Quellfassungsbereiche sind durch eine rechtskräftige Gewässerschutzzone ausgedehnt. Es bestehen rechtsgültige Wasser- und Nutzungsrechte mit entsprechenden Konzessionen. Das Wasser aus den Quellen Gamidaur wird zusammen mit den Quellen aus dem Gebiet Vermii in die Quellwasserstation Masaura und ins Reservoir Buchholz abgeleitet und turbinert. Mit dem Ertrag aus der Stromerzeugung kann ein wesentlicher Beitrag für den Unterhalt und Sanierung der Wasserversorgungsanlagen erwirtschaftet werden.

Die Quellenanlagen Gamidaur wurden in den Sechzigerjahren durch die damalige Wasserkorporation Wangs zur Nutzung für das Dorf Wangs erschlossen und nach den damaligen Erkenntnissen und Möglichkeiten erstellt. Die Anlagen und vor allem die Bauwerke entsprechen nicht mehr den heutigen gesetzlichen Anforderungen für Trinkwasser.



Übersicht Quellfassungsgebiet auf Untergamidaur

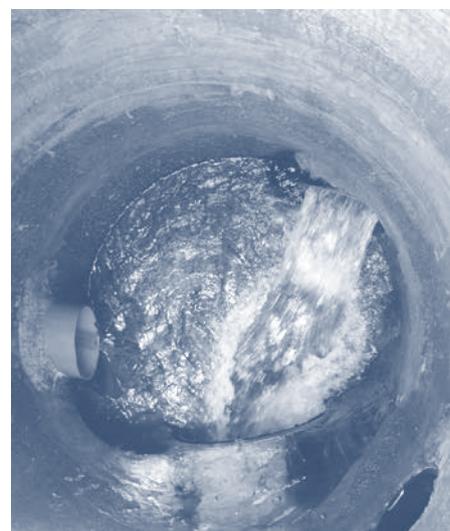
Fortsetzung Quellschachtanlagen und Leitungen, Gamidaur

Projektbeschreibung

Das vorliegende Projekt umfasst die Erneuerung der Quellwasseranlagen, Brunnenstuben und Leitungsbauten. Dabei werden Fertigbauwerke (Brunnenstuben) an den definierten Standorten eingebaut und die alten Zementschachtanlagen ausser Betrieb genommen. Bei den Fertigbauwerken handelt es sich um Kunststoffkonstrukte (Polypropylen), welche die hohen hygienischen Anforderungen der Wasserversorgung erfüllen. Die Bauwerke beinhalten alle notwendigen Installationen, Rohrleitungen, Überfallmessungen sowie elektrische Anlagen für die Beleuchtung.



Quellschacht alt



Quelleinläufe, Schacht ohne Verwurf

Brunnenstube Nr. 2

Für die Quelleinläufe Nr. 1 + 2 sowie Nr. 5 (Precht) wird auf der linken Bachseite auf dem Gamidaurboden eine neue Brunnenstube aus Polypropylen erstellt. Dabei werden die jeweiligen Quellzulaufe in separate Beruhigungs- und Absetzbecken eingeleitet. Jeder Quellzulauf kann einzeln in den Verwurf geleitet werden. Das Quellwasser wird direkt aus der Brunnenstube in einer neuen Leitung zur Quellsammelstation Gamidaur auf der rechten Bachseite geleitet. Falls überschüssiges Quellwasser (über 2500l/min.) vorhanden ist, wird dieses direkt in den Gamidaurbach abgeleitet. Für Kontrollarbeiten und die Reinigung der Wasserbecken wird das Bauwerk mit einer Beleuchtung ausgerüstet.

Brunnenstube Nr. 3

Der alte Quellschacht Nr. 3 wird durch eine neue Brunnenstube ersetzt. In dieser werden die Quellen Nr. 3+6 eingeleitet. Via Absetzbecken erfolgt die Quellwasserableitung in einer separaten Leitung zur nächsten Brunnenstube Nr. 6.

Brunnenstube Nr. 6

Der alte Quellschacht Nr. 6 wird ebenfalls durch eine neue Brunnenstube ersetzt. Dort werden, nebst dem Zulauf der Quellen 3+6, die neu gefassten Quellen Nr. 8+9 in getrennte Wasserbecken eingeleitet, bevor letztlich alles Quellwasser zur Quellsammelstation Gamidaur abgeleitet wird.

Quellsammelstation Gamidaur

In unmittelbarer Nähe zur heutigen Sammelstation wird die neue Gross-Quellsammelstation Gamidaur erstellt. Die Schichtenanlage wird mit zwei getrennten, in sich abgeschlossenen Wasserbehältern ausgeführt. Damit wird sichergestellt, dass bei Unterhalts- und Reinigungsarbeiten immer Quellwasser in die Versorgung abgeleitet werden kann. Für die Kontrollarbeiten und die Reinigung der Wasserbecken wird das Bauwerk mit einer Beleuchtung ausgerüstet.

Quellableitung Richtung Vermii

Das Projekt sieht vor, die alte Eternitleitung ab der neuen Quellsammelstation in nördlicher Richtung auf einer Länge von ca. 150 Metern zu ersetzen.

Kosten / Finanzierung

Die Kosten basieren auf dem Kostenvoranschlag des Ingenieurbüros Alfred Huber, Walenstadt, vom 10. Februar 2016 (inkl. MWST; Kostengenauigkeit ffl 10%).

Baukosten

Kosten	Fr.
Tiefbau Baumeisterarbeiten	285'000.00
Rohrleitungsbau	184'000.00
Schichtenbauwerke Brunnenstuben	286'000.00
Helikoptertransporte	22'000.00
Elektrische Installationen und Solaranlage	22'000.00
Honorare	43'000.00
Nebenkosten	22'000.00
Gesamt	864'000.00

Nach Abzug des Beitrages aus dem Feuerschutzfonds der GVA (11,5% der beitragsberechtigten Kosten von Fr. 773'200.00) verbleiben der Wasserversorgung Vilters-Wangs voraussichtlich **Nettokosten von rund CHF 775'000.00**. Davon sind Fr. 300'000.00 über die «Rücklage für Quellschichtenanlage Gamidaur» bereits vorfinanziert worden. Damit wird der Haushalt der Wasserversorgung nur noch mit Fr. 475'000.00 belastet.

Die Abschreibung der Investition soll über 25 Jahre mit linearen Abschreibungsquoten erfolgen. Das Investitionsprojekt ist in der Finanzplanung der Wasserversorgung berücksichtigt und problemlos verkraftbar. Die Investition wird keine Erhöhung des Wasserpreises nach sich ziehen.

Rechtliches

Gemäss Art.27 der Gemeindeordnung unterstehen einmalige neue Ausgaben über Fr. 500'000.00 bis Fr. 2'000'000.00 je Fall der obligatorischen Abstimmung an der Bürgerversammlung. Diese Regelung gilt auch für die unselbständigen Gemeindebetriebe wie die Wasserversorgung Vilters-Wangs.

Weil die Beiträge aus dem Feuerschutzfonds verbindlich zugesichert sind, kann der erforderliche Kredit nach dem Nettoprinzip eingeholt werden. Das bedeutet, dass die Bürgerschaft «nur» über den Kostenanteil abstimmt, der letztlich durch die Gemeinde finanziert werden muss. Dieser Anteil beläuft sich für das vorliegende Projekt auf rund Fr. 775'000.00.

Fortsetzung Quellschachtanlagen und Leitungen, Gamidaur

Weiteres Vorgehen

Bevor die Erneuerung ausgeführt werden kann, ist das Baubewilligungsverfahren durchzuführen. Erst wenn das Projekt rechtskräftig bewilligt ist, kann mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Wird die Kreditvorlage abgelehnt, kann das Projekt nicht realisiert werden. In diesem Fall können die Anlagen solange weitergenutzt werden, als dies die übergeordnete Gesetzgebung zulässt. Danach dürfte das Wasser aus dem Quellgebiet Gamidaur nicht mehr genutzt werden. Dies wäre mit Blick auf die Trinkwasser-Versorgungssicherheit der Gemeinde Vilters-Wangs unverantwortbar.

Antrag Gemeinderat

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat stellt Ihnen folgende Anträge:

1. Für die Erneuerung der Quellschachtanlagen und Leitungen der Wasserversorgung Vilters-Wangs im Quellgebiet Gamidaur sei ein Investitionskredit von Fr. 775'000 zu bewilligen.
 2. Die Abschreibung sei linear mit 4 % der Investitionskosten über einen Zeitraum von 25 Jahren vorzunehmen.
-

Einwohneramt

Die Bevölkerung hat in den letzten drei Jahren um 201 Personen oder 4,27% zugenommen. Diese entspricht einem jährlichen durchschnittlichen Wachstum in den letzten drei Jahren von 1,42%. Damit hat sich die Wachstumsdynamik gegenüber den Vorjahren wieder erhöht.

Einwohnerstatistik



	2014	2015	2016
Anzahl Einwohner	4538	4628	4710
Bevölkerungsstand Vilters	2047	2082	2105
– davon Männer	1016	1024	1046
– davon Frauen	1031	1058	1059
Veränderung in Vilters zum Vorjahr	+23	+35	+23
Bevölkerungsstand Wangs	2491	2546	2605
– davon Männer	1227	1256	1285
– davon Frauen	1264	1290	1320
Veränderung in Wangs zum Vorjahr	+6	+55	+59
Zuzüge	309	340	358
Wegzüge	294	272	284
Geburten	38	55	48
Todesfälle	23	31	40
Ausländeranteil in %	14,28	14,07	14,23

Alterspyramide in Jahren



Die neu gewählten Behördenmitglieder äussern sich zu ihren Zielen und Erwartungen im Zusammenhang mit ihrer Aufgabe.



Es ist mir wichtig, meine Erfahrungen als Familienvater, ehemaliger Lehrer und Wirtschaftsinformatiker in die Arbeit als Schulrat einzubringen. Dabei setze ich den Schwerpunkt auf eine frühzeitige Kommunikation, nachhaltige Lösungen und einen respektvollen Umgang mit allen Beteiligten.



DANIEL GOOD
SCHULRAT

Steueramt

Die Steuerkraft pro Kopf 2016 ist gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken. Im kantonalen Vergleich verliert die Gemeinde vier Plätze und liegt neu auf dem 56. Rang von 77 Gemeinden.

Steuerkraft pro Einwohner



Entwicklung Steuerkraft 1% in Franken



Die einfache Steuer (100%) ergibt sich, wenn das steuerbare Einkommen oder Vermögen mit dem im Gesetz festgelegten Steuersatz multipliziert wird. Für die Berechnung des effektiv geschuldeten Steuerbetrages wird die einfache Staatssteuer mit dem für das betreffende Steuerjahr gültigen Kantons-, Gemeinde- und Kirchensteuerfuss multipliziert.

Berechnung der Steuerkraft je Einwohner

$$\begin{aligned}
 & \text{Einfache Steuer natürliche Personen (inkl. Nachzahlungen)} \\
 + & \text{ einfache Steuer juristische Personen} \\
 + & \text{ einfache Steuer aus Quellensteuern} \\
 \hline
 = & \text{ Total einfache Steuer} \\
 : & \text{ Anzahl Einwohner des Vorjahres} \\
 \hline
 = & \text{ Durchschnittliche Steuerkraft je Einwohner}
 \end{aligned}$$

Steuerkraft

	2012	2013	2014	2015	2016
Vilters-Wangs	1'804	1'732	1'796	1'881	1'878
Mels	1'622	1'671	1'757	1'823	1'821
Sargans	2'182	2'140	2'082	2'128	2'213
Durchschnitt Kanton St.Gallen	2'182	2'214	2'317	2'372	2'400

Kennzahlen

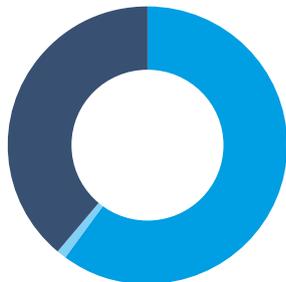
	2014	2015	2016
Steuerpflichtige	3'292	3'367	3'460
Steuerausstand in %	8,08	7,69	8,95
Veranlagungsstand in % (31.12.)	87,97	89,41	87,51
Veranlagungen Gemeindesteueramt in %	82,92	76,18	78,26
Veranlagungen Kantonales Steueramt in %	17,08	23,82*	21,74**

* davon 4,78% automatische
** davon 4,18% automatische

Bauverwaltung

Im Jahr 2016 wurden rund 13 Millionen Franken für private Bauvorhaben in der Gemeinde Vilters-Wangs investiert – ein erneuter Rückgang gegenüber dem Vorjahr.

Baueingaben nach Verfahrensart 2016



- Ordentliches Verfahren 53
- Vereinfachtes Verfahren 1
- Meldeverfahren 34

Deklarierte Bausumme in Mio. Franken



Baubewilligungsverfahren

Die Anzahl eingereichter Baugesuche hat im letzten Jahr gegenüber 2015 leicht zugenommen.

Baubewilligungsverfahren	2014	2015	2016
Einfamilienhäuser	7	2	7
Mehrfamilienhäuser	9	2	1
Industrie- und Gewerbebauten	2	1	1
Übrige Bewilligungen ¹	93	78	79
Total Baugesuche	111	83	88

¹ An-, Um- und Ausbauten, wärmetechnische Anlagen, Photovoltaikanlagen, landwirtschaftliche Bauten, Kleinbauten und Anlagen

Baueingaben nach Verfahrensart	2014	2015	2016
Ordentliches Verfahren	63	42	53
Vereinfachtes Verfahren	11	4	1
Meldeverfahren	37	37	34

Bausummen	2014	2015	2016
Deklarierte Bausumme	41'902'990.00	17'445'800.00	12'812'500.00

Grundbuchamt

Obwohl der Handel für Bauland eingebrochen ist, bewegte sich die Anzahl der Grundbuchgeschäfte auch im Jahre 2016 auf hohem Niveau. Es wurden viele Eigentumswohnungen auf den Markt gebracht.

Grundbuchgeschäfte



Grundstücks-/Geschäftsstruktur

	2014	2015	2016
Total aktive Grundstücke	3807	3858	3896
Liegenschaften	2772	2774	2779
Miteigentumsgrundstücke	398	417	436
Stockwerkeigentums-Grundstücke	613	643	657
Selbständige und dauernde Rechte (Baurechte)	24	24	24
Grundbuchgeschäfte	633	595	574
Handänderungen			
Handänderungen (Kauf, Tausch, Abtretung, Erbteilung, etc.)	149	149	146
Grundpfandrechte			
Pfandrechtserrichtungen/-erhöhungen	91	100	116
Pfandrechtslöschungen	63	64	74
Übrige Grundbuchgeschäfte			
Dienstbarkeitsbegründungen	41	62	23
Grenzänderungen / Teilung / Vereinigung	21	13	9
Miteigentumsbegründung	4	2	1
Stockwerkeigentums-Begründungen	4	3	2
Anmerkungen	63	46	32
Vormerkungen	27	16	8
Grundbuchauszüge	223	212	228
Schätzungswesen			
Tagfahrten	37	37	35
Geschätzte Gebäude	335	290	255
Geschätzte Grundstücke	412	383	482

Entwicklung Grundbuchgeschäfte/Gebäude

	2014	2015	2016
Grundbuchgeschäfte	633	595	574
Anzahl Versicherte Gebäude	2348	2351	2355
Versicherungskapital für den Versicherungsbestand am 31.12.	Fr. 1'235 Mio.	Fr. 1'263 Mio.	Fr. 1'300 Mio.

Landwirtschaftsamt

Das Landwirtschaftsamt erhebt die landwirtschaftlichen Betriebsdaten. Diese Zahlen dienen zu Statistikzwecken, aber auch als Grundlage für die Berechnung und Auszahlung der landwirtschaftlichen Direktzahlungen und anderen Subventionen an die Landwirtschaft.

Landwirtschaftliche Beiträge pro Einwohner in Franken



Die Gemeinde Vilters-Wangs weist knapp 50 landwirtschaftliche Voll- oder Nebenerwerbsbetriebe auf. Der Tierbestand hat in absoluten Zahlen und GVE im Vergleich zum Vorjahr etwas abgenommen. Derzeit leben 2'900 Tiere (2015 = 3'000) in der Gemeinde. Dazu kommen über 34'000 Junghennen und Mastpoulets.

Viehbilanz

	2014	2015	2016
Grossvieh in Grossvieheinheiten ¹	1035	949	937
Kleinvieh in Grossvieheinheiten ¹	297	304	304

¹ Eine Grossvieheinheit berechnet sich wie folgt: Milchkühe 1,00; Andere Kühe 0,80; Rinder über 2 Jahre 0,60; Mäsen 0,40; Kälber 0,30; Pferde über 2 ½ Jahre 0,70; Schafe gemolken 0,25; Andere Schafe über 1 Jahr 0,17; Ziegen gemolken 0,20; Andere Ziegen über 1 Jahr 0,17; Junghennen 0,004; Mastpoulets 0,004

Auffuhrstatistik Viehschau

	2014	2015	2015
Teilnehmende Züchter	13	12	11
Anzahl aufgeführte Tiere	331	318	327

Landwirtschaftliche Beiträge

	2014	2015	2015
Direktzahlungen	2'039'944	2'004'135	2'207'078
GAöL-Beiträge	88'448	35'296	25'036

Ein Teil der GAöL-Beiträge wird mit den Direktzahlungen ausgerichtet. Zu diesen Beiträgen werden rund Fr. 25'000.00 für den Ackerbau und ca. Fr. 55'000.00 für die ökologische Bewirtschaftung von Nutzflächen im Rahmen des Vernetzungsprojektes vergütet.

Landwirtschaftliche Beiträge pro Einwohner

	2014	2015	2015
	469.00	458.00	473.00

Schulverwaltung

Die Schülerzahlen sind wiederholt gesunken. Da dies keinen unmittelbaren Einfluss auf die Fixkosten hat, stiegen die Kosten pro Schüler bzw. Schülerin im Jahr 2016 an.

Kostenentwicklung (Finanzbedarf) im Bereich Schule

Artengliederung	2015	2016
Personalaufwand	8'028'989	8'261'823
Sachaufwand	875'245	946'444
Passivzinsen	100'477	66'984
Abschreibungen	1'283'218	1'252'600
Entschädigung an Gemeinwesen	962'956	972'219
Eigene Beiträge / Einlagen in Sondervermögen / Intern verrechneter Aufwand	100'374	94'816.55
Erträge	-363'283	-363'739
Finanzbedarf Schule (netto)	10'987'976	11'231'147

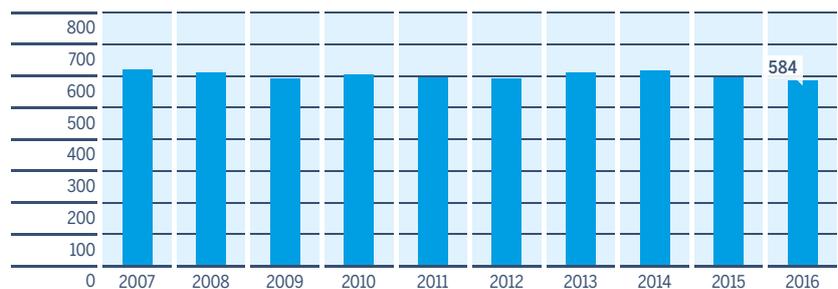
Die Schule Vilters-Wangs ist Mitglied der Musikschule Sarganserland sowie der Logopädischen Vereinigung Sarganserland. Die Abrechnungen dieser beiden Institutionen können bei Bedarf bei der Schulverwaltung Vilters-Wangs bezogen werden.

Kosten pro Schüler in Franken



- Vilters-Wangs
- Durchschnitt Kanton St.Gallen
(Die durchschnittlichen Kosten im Kanton von 2016 werden erst ab ca. August bekannt.)

Entwicklung der Schülerzahlen



Die neu gewählten Behördenmitglieder äussern sich zu ihren Zielen und Erwartungen im Zusammenhang mit ihrer Aufgabe.



Als Schulrat bin ich eines vieler Zahnräder, welches in Zusammenarbeit mit anderen das Uhrwerk der Schule am Laufen hält. Mein Ziel ist es, dass die Zeit niemals stillsteht und wir unsere Kinder gemeinsam in eine erfolgreiche Zukunft begleiten.



MARC KELLENBERGER
SCHULRAT

Fortsetzung Schulverwaltung

Schülerstatistik

Klasse	1		2		3		4		5		6		Total
	K	M	K	M	K	M	K	M	K	M	K	M	
Kindergarten													102
Hobi Ramona/Schnyder Marianne	2	5	2	4									13
Laeri Sabrina/Erni Daniela	3	4	4	5									16
Walker Claudine	2	5	5	4									16
Good Myriam	5	3	4	6									18
Guntli Carmen	5	5	8	3									21
Stauffer Sigrid	4	4	6	4									18
Einschulungsjahr													10
Eicher Kerstin	7	3											10
Primarschule													300
Wachter Irene/Bless Tanja	10	7											17
Graf Ursula			10	7									17
Schmid Reinhard			9	6									15
Troxler Angela					7	14							21
Meili Ines							9	10					19
Brandstetter Romina							3	3	3	5			14
Bigger Nadine									8	10			18
Egert Andreas											12	13	25
Ackermann Manuela	8	7											15
Rupf Vanessa	7	9											16
Flütsch Bigna			10	9									19
Jäger Jens			4	4	6	4							18
Marthy Ursula/Spadin Andrea					7	8							15
Good Christine							9	11					20
Zollino Sandro									10	10			20
Anderseck Dorothee									5	2	4	3	14
Senti Hedy											7	10	17
Realschule													62
Wachter Josef	10	11											21
Bigger Rouven			8	6									14
Vecchi Martina			9	5									14
Schwitler Marinus					6	7							13
Sekundarschule													82
Hobi Markus	6	8											14
Hörtner Markus	6	8											14
Lenz Peter			9	9									18
Nigg Sandra			7	10									17
Fischli Markus					8	11							19
Kinder in auswärtigen Schulen													28
Sonderschulen/Heime													10
Talentschulen													7
in anderen Schulgemeinden													5
in Privatschulen													6
Total													584

Fortsetzung Schulverwaltung**Ferienpläne 2016 – 2018****Schuljahr 2016/2017**

Frühlingsferien	Sa. 08.04.2017	bis	So. 23.04.2017
Sommerferien	Sa. 08.07.2017	bis	So. 13.08.2017

Schuljahr 2017/2018

Beginn des Schuljahres: Montag, 14.08.2017

Herbstferien	Sa. 30.09.2017	bis	So. 22.10.2017
Weihnachtsferien	Sa. 23.12.2017	bis	So. 07.01.2018
Winterferien	Sa. 10.02.2018	bis	So. 18.02.2018
Frühlingsferien	Sa. 07.04.2018	bis	So. 22.04.2018
Sommerferien	Sa. 07.07.2018	bis	So. 12.08.2018

Schuljahr 2018/2019

Beginn des Schuljahres: Montag, 13.08.2018

Herbstferien	Sa. 29.09.2018	bis	So. 21.10.2018
Weihnachtsferien	Sa. 22.12.2018	bis	So. 06.01.2019
Winterferien	Sa. 02.03.2019	bis	So. 10.03.2019
Frühlingsferien	Sa. 06.04.2019	bis	So. 21.04.2019
Sommerferien	Sa. 06.07.2019	bis	So. 11.08.2019

Unterrichtsfreie Tage

(gemäss Art. 30 der Schulordnung)

Antoniustag (17. Januar), ganzer Tag:	ganze Schule
Schmutziger Donnerstag, ganzer Tag:	ganze Schule
Freitag nach Schmutzigem Donnerstag, ganzer Tag:	ganze Schule
Freitag nach Auffahrt, ganzer Tag	ganze Schule

Der Ferienplan ist auch unter www.schuleviwa.ch abrufbar.

Gemeinderatskanzlei

Im Jahr 2016 wurde für Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die seit 8 Jahren in der Gemeinde leben, eine Einbürgerungsaktion durchgeführt, die auf reges Interesse stiess. Dadurch konnte das Bürgerrecht der Gemeinde Vilters-Wangs an 431 Personen verliehen werden.

Einbürgerungen in Personen



Bewilligungen und Beglaubigungen

	2014	2015	2016
Bewilligungen zur Verlegung der Schliessungszeiten für einen Anlass (Polizeistundeverlängerungen)	20	26	23
Gastwirtschaftspatente für einen Anlass (Festwirtschaftsbewilligungen)	25	27	35
Lotto- und Tombolabewilligungen	8	8	9
Beglaubigungen	134	155	187

Abgeschlossene Einbürgerungen nach Anzahl Personen

	2014	2015	2016
Allgemeine Einbürgerung Ausländer	3	4	4
Besondere Einbürgerung Ausländer (ausländische und staatenlose Jugendliche)	5	3	0
Besondere Einbürgerung Schweizer mit Kantonsbürgerrecht	1	1	280
Besondere Einbürgerung Schweizer ohne Kantonsbürgerrecht	0	0	153
Erleichterte Einbürgerungen	6	4	2
Total	15	12	439

Nebst den Personen, die erfolgreich eingebürgert werden konnten, müssen regelmässig Gesuche zurückgewiesen werden, weil entweder die formellen (Wohnsitzfristen, Aufenthaltsdauer etc.) oder die materiellen (Integration, Sprachkenntnisse usw.) Voraussetzungen nicht erfüllt werden.

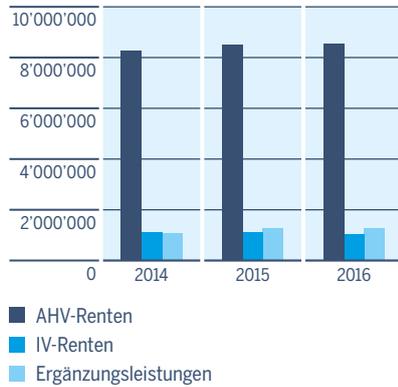
Zurückgewiesene Einbürgerungen nach Anzahl Personen

	2014	2015	2016
Allgemeine Einbürgerung Ausländer	1	0	0
Besondere Einbürgerung Ausländer (ausländische und staatenlose Jugendliche)	0	0	0
Erleichterte Einbürgerungen	0	1	0
Total	1	1	0

AHV-Zweigstelle

Pro Einwohner/Einwohnerin hat die Sozialversicherungsanstalt im Jahr 2016 in der Gemeinde Vilters-Wangs Fr. 2'364.00 (Vorjahr Fr. 2'425.00) an Sozialversicherungsleistungen ausbezahlt.

Geldleistungen in Franken



Die Sozialversicherungsanstalt St.Gallen hat folgende Leistungen für unsere Gemeinde ausgerichtet

	2014	2015	2016
AHV-Renten	8'256'857	8'526'758	8'531'788
IV-Renten	1'121'038	1'108'670	1'037'495
Hilflosenentschädigung zur AHV	130'455	142'779	112'362
Hilflosenentschädigung zur IV	183'545	184'490	172'046
Ordentliche Ergänzungsleistungen zur AHV und IV	1'073'902	1'256'436	1'259'657
Ausserordentliche Ergänzungsleistungen zur AHV und IV	13'029	7'822	20'431
Total	10'778'826	11'226'955	11'133'779
Total pro Einwohner	2'375	2'425	2'364

Im Kanton ausbezahlte Ergänzungsleistungen

	2014	2015	2016
Ordentliche Ergänzungsleistungen zur AHV und IV	284'398'820	279'549'601	288'127'746
Ausserordentliche Ergänzungsleistungen zur AHV und IV	7'022'949	6'683'712	6'198'549

Sozialamt

Die Sozialhilfequote in der Gemeinde stieg leider weiter an, liegt aber immer noch deutlich unter dem kantonalen Durchschnitt.

Sozialhilfequote der Gesamtbevölkerung in %



Das Sozialamt Vilters-Wangs leistet bei finanziellen Notlagen zweckmässige Geldhilfen an Menschen in unserer Gemeinde. In Zusammenarbeit mit diesen Personen versucht das Sozialamt die Ursachen ihrer Schwierigkeiten zu beheben. Das Sozialamt bietet (gemäss Art. 12 der Bundesverfassung) «Hilfe zur Selbsthilfe», welche zur Eigenständigkeit führen soll. Sozialhilfe kommt ausschliesslich subsidiär zum Tragen. Bevor finanzielle Sozialhilfe in Anspruch genommen werden kann, sind die eigenen Mittel wie Einkommen, Vermögen und eigene Arbeitskraft sowie Leistungen Dritter, Versicherungsleistungen und Unterhaltsansprüche auszuschöpfen. Zur finanziellen Sozialhilfe zählen auch die Alimentenbevorschussung sowie die Auszahlung der Mutterschaftsbeiträge.

Finanzielle Sozialhilfe wurde geleistet an

(Anzahl Fälle = Einzelpersonen, Ehepaare oder Familien)

	2014	2015	2016
	44	49	55

Nettoaufwand Sozialhilfe in der Gemeinde Vilters-Wangs

in Franken

	2014	2015	2016
	265'112	361'114	449'634

Nettoaufwand Alimentenbevorschussung

in Franken

	2014	2015	2016
	40'785	-2'722	42'217

Sozialhilfequote der Gesamtbevölkerung

in Prozent

	2013	2014	2015
Vilters-Wangs	0.8	0.9	1.1
Durchschnitt Kanton SG	2.2	2.2	2.2

Asylsuchende und Flüchtlinge

Im Februar 2016 wurde das Zentrum Sonnenberg in Vilters eröffnet, welches oberhalb von Vilters liegt. Der Kanton teilt jeder Gemeinde ein Kontingent zu, welches unter Berücksichtigung der Anzahl Einwohner vorschreibt, wie viele Asylsuchende eine Gemeinde aufnehmen muss. Die Bewohner des Asylzentrums werden innerhalb dieses Kontingents berücksichtigt, was zur Folge hat, dass die Gemeinde Vilters-Wangs keine weiteren Asylsuchenden aufnehmen muss, die mit Gemeindemitteln betreut werden müssen (Wohnungen, Beschulung, usw.). Derzeit sind in der Gemeinde Vilters-Wangs 22 Asylsuchende und Flüchtlinge (Vorjahr 32) untergebracht.

Regionales Zivilstandsamt Sarganserland

Von der Geburt, über die Eheschliessung bis zum Tod beurkundet das regionale Zivilstandsamt die Lebensdaten der Menschen. Für die Bürgerschaft ist es ein Kompetenzzentrum für alle Zivilstandsereignisse.

Die natürlichen Ereignisse (Geburt und Tod) sowie Erklärungen (Eheschliessung, gleichgeschlechtliche Partnerschaft, Kindsanerkennung und Namensklärung) werden durch das regionale Zivilstandsamt beurkundet. Im Weiteren melden Gerichte und Verwaltungsbehörden zivilstandsrelevante Änderungen zur Registrierung (Eheauflösung, Einbürgerung, Adoption, Namensänderung; etc.). Alle diese Nachführungen erfolgen gesamtschweizerisch vernetzt im Personenstandsregister (Informatisiertes Standesregister, abgekürzt: Infostar).

Ergänzend zum Zivilstandsamt nimmt das kantonale Amt für Bürgerrecht und Zivilstand im vielfältigen Tätigkeitsgebiet des Zivilstandswesens eine zentrale Rolle ein. Nebst den Aufgaben als kantonale Aufsichtsbehörde führt es ein Sonderzivilstandsamt für Auslandeignisse.

Der Gemeinderat Vilters-Wangs hat für den aus gesundheitlichen Gründen zurückgetretenen Leiter Maurus Castelberg per 1. Juli 2016 Tanja Scherrer zur neuen

Leiterin des Regionalen Zivilstandsamtes Sarganserland gewählt. Weiter sind beim Zivilstandsamt tätig: Katja De Battista (Leiterin-Stv.), Kurt Bärtsch (Mitarbeiter) und Maurus Castelberg (Mitarbeiter). Marcela Da Silva hat im Juni 2016 die Zertifizierung der Z-Module erfolgreich abgeschlossen und wird im laufenden Jahr die Schulung für den eidg. Fachausweis besuchen.

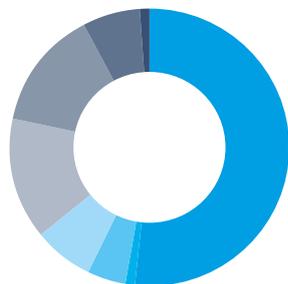
Trauungen und die Eintragung registrierter Partnerschaften können einerseits in allen ordentlichen Lokalen, d.h. in den Ratsstuben der Gemeinden und andererseits im Haus Siebenthal in Mels, Konventsaal des ehemaligen Klosters in Pfäfers, Kunklersaal (ehemaliges Dorfbad) in Bad Ragaz, Schloss Sargans, Maskenmuseum Rathaus Flums, altes Rathaus Walenstadt sowie (neu auch) im Kursaal in Bad Ragaz beurkundet werden.

Laut Tagebuch sind folgende Ereignisse festgehalten worden:

Geschäftsfall	2014	2015	2016
Geburten	362	339	346
Todesfälle	240	246	265
Ehevorbereitungen	228	171	188
Vorbereitungen Partnerschaften	2	1	2
Eheschliessungen	215	174	183
Beurkundung eingetragener Partnerschaften	2	1	2
Anerkennungen	44	64	75
Bestimmung gemeinsame elterliche Sorge (ab 1.7.2014)	20	57	68
Bürgerrechte (Einbürgerungen; erleichterte, ordentliche sowie Bürgerrechtentlassungen)	205	360	677*
Namenserklärungen	38	26	51
Eheaufösungen (Nachbeurkundung)	138	148	144
Überprüfungen Scheinehe, Verfahren, Rückweisungen	32	20	13
Überprüfungen Scheinpartnerschaften	1	1	1
Hinterlegung Vorsorgeaufträge	2	15	40

* Aufgrund Einbürgerungsaktionen, welche dieses Jahr stattgefunden haben, ist die Zahl der Einbürgerungen stark gestiegen.

Eheschliessungen 2016 nach Trauungsorten



- Vilters-Wangs 96
- Quarten 2
- Walenstadt 8
- Flums 13
- Mels 26
- Sargans 26
- Bad Ragaz 12
- Pfäfers 2

Eheschliessungen und Beurkundungen eingetragener Partnerschaften nach Orten (verschiedene Trauungsorte)

Ort	2014	2015	2016
Wangs (Amtssitz)	132	95	96
Quarten	4	2	2
Walenstadt	9	8	8
Flums	9	11	13
Mels	21	14	26
Sargans	22	30	26
Bad Ragaz	17	12	12
Pfäfers	3	3	2

Haus am Bach, Alters- und Pflegeheim

Das Alters- und Pflegeheim Haus am Bach bietet rund 34 Bewohnerinnen und Bewohnern ein Daheim. Im Zentrum unseres Handels stehen die Bewohnerinnen und Bewohner. Wir achten ihre Würde, ihre Persönlichkeit sowie ihre Individualität.

Pensionstage und Pflagestage



Die abwechslungsreichen Angebote des Altersheims sind darauf ausgerichtet, dass unsere Bewohnerinnen und Bewohner das Alter auf angenehme Art und Weise geniessen können. Verschiedene Anlässe wie die regelmässigen Besuche der IDEM-Frauen, Sing- und Spielnachmittage, Gedächtnistraining, Turnen und der jährliche Ausflug tragen dazu bei.

Bewohnerstatistiken

	2014	2015	2016
Durchschnittsalter der Pensionärinnen und Pensionäre	83,4	84,7	85,1
Anzahl Neueintritte	7	10	10
Anzahl Austritte	6	13	10
Anzahl Pensionstage	12'774	12'364	12'362
Anzahl Pensionstage Ferienzimmer	282	233	215
Anzahl Pflagestage	12'403	12'270	12'074
Anzahl Pflage Minuten (BESA)	409'088	508'200	581'261
Auslastung Betten in %	99,99	99,63	99,34
Auslastung Ferienzimmer in %	77,26	63,84	58,74
Umsatz Pensions-Gebühren	1'136'176.00	1'179'419.00	1'182'908.00

Angestelltenstatistik

	2014	2015	2016
Personalbestand in Vollzeitstellen	19,8	18,4	19,4
Anzahl Angestellte	42	40	40
– davon Teilzeitangestellte	40	38	38

Ferienzimmer

Das Ferienzimmer wird auch von ortsfremden Pensionärinnen und Pensionären gerne genutzt. Es ist eine gute Gelegenheit das Leben im Haus am Bach näher kennen zu lernen. Im Vollpensionspreis von derzeit Fr. 105.00 pro Tag ist auch die Benützung aller Gemeinschaftseinrichtungen enthalten.

Impressum

Herausgeber

Redaktion

Gestaltung, Satz

Bilder

Druck

Papier

Politische Gemeinde Vilters-Wangs

Gemeinderatskanzlei, Finanzverwaltung Vilters-Wangs

Typolay AG, Buchs

Gemeinderatskanzlei

Fotostudio Gaby Müller, Sargans

Sarganserländer Druck AG, Mels

Refutura Recycling, ausgezeichnet mit dem «Blauen Engel»



Gemeindeverwaltung Vilters-Wangs

Rathaus, Dorfstrasse 34,
Postfach 20, 7323 Wangs
Tel. 081 725 37 37
www.vilters-wangs.ch